



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

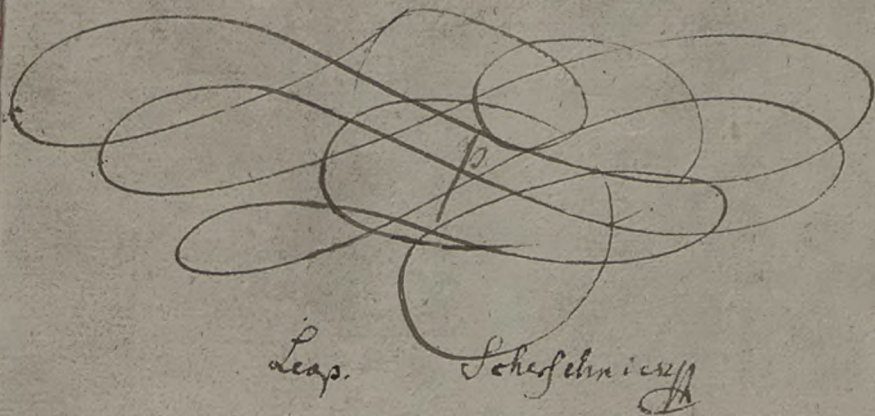
Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Protocollum

Der Angesezten Super-Revisions Com-
mission über die Stadt Jägerndorff,
von 21^{ten} Maji bis 13^{ten} Junij 1746 inclusive.



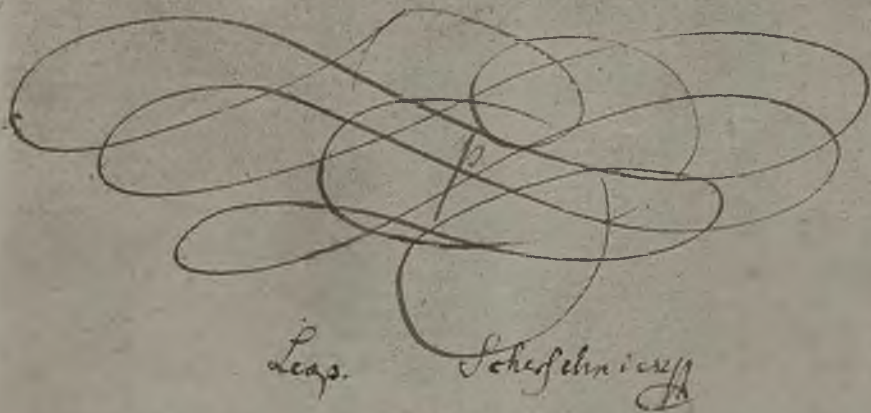
Leop. Schegelin

DD III 13a

K-89

Protocollum

Der Angesezten Super. Revisions. Com.
mission über die Stadt Jägerndorff,
von 21^{ten} Maji bis 13^{ten} Junij, 1746, inclusive.


Leop. Schegelmayer

DD III 130.

K-39

Hielt nachstehend abgegangen,
"grunds monitoriale eines
hochlöblichen kaiserl. Königl.
Landes-Gubernij ddt. Trognau
22^{te} Aprilis, et presentato 4^{ten}
Maj 1746. wurde die Super-
Revision bey der Stadt Jägerm,
"wohl reasumirte.

Von der kaiserl. Landeshauptmannschaft in Germanien zu
Jungarn und Böheim kaiserlichen Majest.
wirklich gescriben Rath, Sammerer, und
Präside, wie anhängen bey der kaiserl. Landeshauptmannschaft
im Herzogthum Defension.

Der zu Superrevidirung derer Städte angesetzt
Revisions-Commissionen mit anzufügen: Man
setzte zwar auch dem sub presentato den 31^{ten} elapfi
die orts ringewiesenen gesuch des mofworen
ersehen, aus was ursachen dieselbe vor die
angetragene Superrevisions-operationes, statt
derer von ihnen herren Händen übersehen
ausgeworfenen consolation, umb anfaß- und
auszahlung derer täglichen lohn-gelder gebeth,
so vorläufte auch, sam die städtische Superre-
visions-Commissionen ddt. bey der Stadt Trog-
"gan angetragene- und beendigte Untersuchungen,
bey denen übrigen Städten ohne vorabholung
gleichem mofworen täglichen lohn-gelder fortzusetzen

anstünden, vermasten auch diesen ganzen
Monath April hindurch schon außer aller acti-
vität waren;
Gleichwie nun solche Verschleife pro trahi-
rung des Lebens zu nicht geringer Verantwortung
tung gerechnet, wegen der angesetzten Liefer-
gelder eingezogen von sich aus, da die Herren
Räthe solches bey dem in Anno 1744. gehaltenen
Congress auszuweisen angestanden, keine an-
fassung, und gegenwärtig von darüm so we-
niger gesprochen kan, weil die Superrevisions-Com-
missionen derley Verwickelungen nicht al-
lein willigt unterzogen, sondern auch mit der
angesezten Consolation zu frieden gestellt seht.
Also befehlet an Dittsen des Kaiser-königlichen
Rübers zu firmit die gemessene Verfügung, daß
die die angefangene Dädtische Superrevisions-
operationes alsogleich resumiren, damit ofne
die geringste aussetzung beständig fortzuführen,
und solches sobald nur immer möglich beendigen
sollen. Allermaßen, und nach deren termini-
ring, man denen fürstlichen Herren Deputierten
die fürbey angewendete Mühe, Fleiß, und Arbeit
vorzustellen, und auf dessen Lob und Beloh-
nung anzutragen unermangeln wirdt. Es wer-
den jedoch die Dädtischen Superrevisions-Com-
missionen in ihren obhabenden Untersuchun-
gen mochte Verhinderung stützen zu lassen,
mithin solches auf alle Menschmögliche Weise

zu Verflüchtigung, zugleich aber auf aller in ihnen
sommer publicirten Generation so pflanzt verbe-
stehen defrayirung gänzlich und so gewiesz zu ent-
salten haben; als im widerigen, und bey dessen
Verkommung die nicht allein zu deren bahren be-
zahlung ausgiebig angesalton, sondern auf der
überdrehung selber noch gegen dieselbe mit aller
Vorfahrt grantzet worden würden. Erroggan
den 22^{ten} April 1746.

Friedrich Wilhelm Graf v. Sängwitz.
zu Superrevidirung ihrer Ex Consilio Regio Ducatus
Räthe angesetzten Revisions- Silesie
Commission.
presente 4^{ten} May. 1746. Ferdinand Jynatz v. Glomner

Vorläufig aber erginge die
Intimation unserer Jäger von
der folgenden Insubstant:

S. L.
Nachdem bereits bekannt ist,
daß die auf Veranlassung der
von hoch- und löblichen kff-
Räthe und Räte in materia
rectificandae rei tributariae al-
ternativt approbirt, und
durch ein hochlöbl. Kaiserl.
königl. Landes- Gubernium
und aufgetragene Superrevision,

Trug der Fürstlich-Liechten-
steinischen Stadt Troppan
vollzogen worden seye, und
anverletzt die obb. Stadt
Jägerndorf in denen dreyen
Rubricis als Haus, Wein,
gerechtigkeit, gemeiner Stadt
denckbare Einkünfte und
gipflische Mittel, von uns
superrevidirt werden sollen.
Es wird ein solches von
Ih. Königl. Superrevisions-
Commissionswegen dem obb.
Magistrat intimirt, wie daß
die Commission den 23. currentis
mensis et anni in der hoch-
fürstl. Stadt Jägerndorf
einzutreffen, daher darauß
aber sogleich die Superrevision
zu eröffnen, zu beschließen,
was wegen auf nöthig seyn
wird, daß eine genuine Spe-
cification gegenwärtiger An-
sinnen in- und außer der
Stadt mit benennung der
inhabenden gegeben seye, und
was davon de presenti ge-
geben wird, ausgefertigt,
eingeleitet die ad annos de-
cretorios einfliegende preß-

Jähriger Stadt. Zeichnungen,
und die Häuser von denen ge-
pflanzten Müllern, nebst
von Veringerzeitigkeit Ufer,
Linden und Hagelungen pa-
rat gefallen, und der Commis-
sion überantwortet worden
möchten, als die Vir übrigen
besuchen.

Erfolgt von 14^{ten} Maji 1746.

Inzwischen fand man nötig
wegen unumgänglich nötigen
Subsistenz- und täglichen Liefe-
rungen, in Conformitate der
unterm 8^{ten} Februarj und 31^{ten}
Martij curr. anni allsichon ein-
geordneten zweifachen Vorstel-
lungen, den 23^{ten} Maji Einem
Hoch- und Löblich. Landes- Gubernio
unserer finalen Entscheidung in
nachstehenden terminis nach-
massen geforsamlt zu überreichen.

L.L.
Es ist zwar nicht ohne, daß sub
Praesidio eines Hoch- und Löblich. Rät-
sch. Königl. Landesh. Gubernij
die Hoch- und Löbliche Herrn
Räte und Räte bey dem
in Ewgen in unterm 29^{ten} Julij

1744. gefallenen Landes (zu
„groß uns pro Commissarijs
zu Superrevidirung der Dämle,
„liehen Dämle in denen aller,
„wichtig- und allerwitschäftig
„den Dreyen Rubrics fänden,
gemeiner Stadt- Dürerbaser
Einlünfte, und geflossenen
Mitteln, sozgenigtest zu re,
„kiesen, und in meinung, daß
dieses so wichtige- und perpe,
„tuitatem publicam nachstuf
ziefende Werk in Drey oder
vier Monaten bestritten
werden dürfte, uns lediglich
und zwar mit Besoldi ein
hundert Ducaten, uns Drey
Duzendmeister von Toffen
und Troppan aber quä or,
„dinarijs, jedem je ein hundert
Alff. / von welchen 200. Alff.
annos vann Toffen und Tro,
„pan Superrevidirt würden,
und Wir seien quä Interessati
notwendig excludirt seyn
müßten, dem Extraordinario
von uns täglich ein Alff.
gezahlt werden, solte: / dem
Actuario aber ein hundert
gülden wirt, pro aliqua
Consolatione außzuwerfen

belieben haben;
Obwohl wir nun gleich an-
fangs diese angetragene
Remuneration für unzuläng-
lich gehalten: so haben dennoch
nicht ohne etwas darüber
einwenden können, bis die
Königl. Ambts-Instruction
uns würde eröffnet, und wir
in die Verantwortlichkeit der Super-
revisorischen Operationen wür-
den gesetzt worden seyn; nach-
dem wir aber den 4^{ten} Februar
bei einem hochlöbl. Räthler-
Königl. Ambts in die vorher-
erwähnten genommen,
auch mit der erforderlichen
Ambts-Instruction versehen
worden: so haben wir sogleich
diesem Tag nach genauer Auf-
sicht und Überlegung der hoch-
gnädig eröffneten Ambts-In-
struction und anzuordnenden
Operationen uns mittelst
einer eingereichten Remon-
stration, und gehorsamsten
Bitte versichert, daß bei ge-
bührenden Umständen wir
diese Superrevision nicht an-
ders als mit gnädig- und hoch-
gnädigster determinierung

der täglichen Liefergelder
wünschen könnten, In wel-
cher Absicht wir dann auch
die Superrevision bey der
Ost. Erzeugn mit möglic-
sten Fleiß vorgenommen,
dabey 57 Tage zugebracht,
und nach beendigung dessen
nicht nur diese unsere Will-
kürliche Superrevisions-ope-
rationes, sondern auch ein neues
Submisses des Urgens um so sech-
smalige determinierung der
täglichen Liefer-gelder bey Ei-
nem kais. löbl. Kaiser-Majest.
Landes Gouverneur freistellig
eingetragen, und deswegen
um so sechsmalige Verbesserung ge-
seusamt angefallen. Daß
wir nun durch Subdats Erp-
pau den 22. Aprilis und
folgenden Präsentats 4. Maji
seusambtlich vorbezeichnet
werden, Daß weil die löbl.
Höf. Ränder die angesuchte
auszweyung derer täglichen
Liefer-gelder bey dem in anno
1744. gehaltenen Congress
angestanden, könnte auch
johls von einem löbl.

Laßter-König's Landt-Gu,
"beruho gegenwärtig umb so
weniger ringestanden, sondern
von uns die angefangene Maß,
"pfr. Superrevisions-Operationes
alsdies reasumiert werden
sollen, umb solich ofne die ge-
"ringste aufsetzung beständig
zu continuieren, und so bald
nur möglich beendigen zu kön-
"nen, allzumästen und nach
der terminierung ein solch
Löb's Landt-Gubernium
innen fürstl. Hsh. Deputierten
die sich bey angewandte Mühe,
Ereiß und Arbeit vorzu stellen,
und auf Erlaub- und Beförderung
anzuwagen sich gnädig gefall
lassen wolte;

Also wie wir nun dieser letz-
"ten eingangenen sachen an-
"ordnung ob purum respectum
Eured. Hochlöb's Laßter-König's
Landt-Gubernij uns zu unter-
"ziehen keinen längeren An-
"stand nehmen wollen, sondern
die uns committirte Dädische
Superrevision consistens anzu-
"stellen, beflissen seyn wer-
"den. So loben wir demnach
hinwiderumb die gänzlichsten

Submissen zu versieht, daß
weder ein löblich Kaiser-
König, noch das heilige
und löbliche Universum die-
"se von Uns zu verlangen
belieben wirdt, daß wir im
politen Verstande die
gottgefällige Gleichheit und
Nützliche Exagvation in re-
tributaria dures unsrer Mühe-
"samte labores freibegünstigen
sollen, mit Vorabnahme
unsrer Laus- und Lob-
würdigkeit vorziehen, und
unsere labores, und Super-
revisorische operationes durch
rigore Untertan zu bestreiten
angefallen werden sollen,
intendieren Jedermannig-
"lich bekannt, quod Officium
nemini debeat esse damnosum,
folgsam, nicht abzuweisen,
wie mit unsren größten Ver-
"lust und damnification Wir
pro salute et Incremento Eu-
"ropae zu dieser mühsamen
ausarbeitung, et de loco in
locum befördert, herumzirkulirung
ohne determinierung der Tag-
"licher Liefergelder compelliret

würden können! Dagegen in die
"für anerkennen zuversicht
worden wie die Superrevision
bei der Stadt Jägerndorf re,
"assumieren, auf unsern fleiß
und Eifer bestmöglichst anzu,
"zeigen, nicht minder durch 8. oder
14. Tage unsere erforderliche
Lebens-mittel proprijs Sumpti-
"bus zu besorgen nicht unter-
"lassen, allenfalls aber bis da-
"hin die gesammte Supplici-
"rende andauernd derer täg-
"lichen Liefer-gelder von dem
Gos. und löbl. Univers.
nicht erfolgen dürfte; Da wird
ein Goslöbl. Raths-
Königliches Gubernium uns
eines wegs zuverlangen
belieben, wann bei abgang
der benötigten Lebens-mittel
die Superrevisorische Operationes
zu sistiren, und warumben es
gefallen, an die Allerhöchste
befürde unsere allunterthü-
"nigste remonstration allerd-
"müthigst anzuzeigen genötiget
seyn würden; bei allen diesen
aber setzen wir unsern dieß-
"fälligen notzdringenden anliegen

in ihrer Excellenz und sind
gottselb. Kaiser-Königliche
Landes-Gubernij gnädig=
und forschumögende Interpo=
sition, mit angefangener ge=
samten Bitte, womit
volstand unser gewoßte
Gefühl durch derer forsamtblife
empfehlung gnädig remittirt,
und die ansehnliche ohne dem
prose geringe tägliche Liefer=
gelder pr. 2. und respective
pr. 1. fl. determinirt,
sind durch aber die rufauszende
auszuleistung in re tributaria
inter pre-et non pregravatus
sorbaldigst definirt worden
konte, als die Wir übrigen
mit allersümmlichster Venera=
tion und obliegenden respect
besahen.

Hierauf verfiel sich die Com=
mission eodem die unserer Zu=
gründung, und erstens tags
darauf den 24^{ten} Maji in Curia
gewöhnlichermaßen die Super=
visions-Commission, es wurde
diesnach eine Magistrata,
liche Consignation aller gegen=
wärtigen Vermischungen in =

und außer der Stadt, ingli,
" von einer Consignation
der edificiiorum Publicorum
Sub Lit. A. et B. ad Commissio,
nem übergeben;

A. et B.

Darauf liess man sofort an
die Rubricam ^{1^{ma}} der Häuser
in der Stadt zu Superrevidiren,
und absolviren in assistenz
einiger Deputirten ex gremio
des Magistrats, Scabinats, und
der Communität. 40 Häuser.

Von 25. Mai
wurden 68. Häuser
den 26. Maji 80. Häuser
und den 27. Maji . . . 54. Häuser
folgsamb alle Häuser in der
Stadt mit der Local-Superrevi,
sion zu Ende gebracht.

Von 28. Maji
wurden die operationes in denen
Vorstädten angelangen, mithin
absolvirte man in der Lobpfüher
Vorstadt. 83. Häuser.

Von 29. 30. und 31. Maji, als
an denen festgesetzten Hingst-
feiertagen brachte man mit
Eintragung und adjustirung
des Protocelli zu, auf wurde
Commissionaliter beschlossen,

zu folgender = und Verflechtung
gung dieser Superrevisions-
operationum an den hiesigen
Magistrat folgende Desideria
abgeben zu lassen, dem Kaiserl.
Königlichen Hof-Administratori
aber die nötige Einleitung
dieser ins Publicum einfließen
sollenden Sache bestens zu recom-
mendiren:

S. C.
Man hat zwar von Trieben der
Superrevisions-Commission
von Erfurt aus sub dato 14^{ten}
Maj lauffenden Jahres einem
Löbl. Magistrat der Stadt
Jägerndorf in dem abgege-
benen Intimatorio die auß-
scheidung einer gemeinen
Consignation aller und jeder
in = und vor der Stadt de pre-
senti besündlichen Wirtschaften,
insbesondren die paratfaltung
der in annis decretorij ge-
schafften = und dahin einfließen
sollenden Trift fürstigen Wäldtlichen
Zuschüssen, und der Ränste
von denen also besündlichen
geschafften Mitteln, nebst denen
zur unterpflanzung der Wein-

2
Gewichtigkeit gezeigter Ufs²
"Lunden und Regierungen zur
"Folienführung und Verflechtung
"ging unserer Operationum
in voraus mitgegeben;

Nachdem aber die Sub prästo
24^{te} Maj ad Commissionem ein²
"gezeigte Magistratalijfe Cn²
"signation von gedachten Laufs²
"Mietfungen und Zinsen, wor²
"wurde die innsabende gegeben
"seit derer Laufsblütfe und
"Mietfer nicht in sich begreift,
"wurde zweyte mit Benennung der
tempore prime Revisionis lauff
"Befundnis-Specification
angemerkten Laufs- Wurfte
gezeigten sollen, wor² dritte aber
"der in gedachter Magistratalijfen
"Consignation Befundnis Vertrag
"der Zinsen, mit der in ipsa,
"Superrevisione begebenen Un²
"Zurückführung und Aussage von
"einigen Mietfblütfen keine
"wegen correspondirt, mithin
"ein starker Verdacht obwalt
"will:

Des Wirt von Witzen Cinter
"Kaiserlich Königlichem Super-

Revisions-Commission dem
Löbl. Bürgermeister der Stadt
Magistrat mitgegeben, zu
gründlicher Untersuchung
auch Erforschung und nöthi-
gen Befestigung der
Operationum

1^{mo} alle Mißstände zu constituiren,
und eine Vergleichung genuine
Consignation mit Benennung
der tempore 1^{me} Revisionis
angewendeten Säuswürde,
und der gegenwärtigen Bef-
seßoris, worinnen noch un-
klarheit der Viratol in der
Stadt, und distinguirung der
Vorstände, alle revera befundene
Verwicklungen an Büchern,
Einnahmen, und anderen be-
greiflich seyen, und der davon
zu zahlen schuldige Mißstände-
zins expressiret, und solches
gestalt, daß die angegebenen
gegenwärtige Verwicklungen
entweder mit denen Original-
Mißstände-Contractibus be-
gründet, oder aber endlich
bestätiget werden können,
sogleich fortsetzen, und ad
Commissionem übergeben zu lassen.

2^{tes} Eine so genannte Wein-
Forzaden-Consignation oder
Disamb-Listam des in anno
1719. 720. et 721. außge-
fänet, "den = und verfahren wein
an Symon, und der daren or,
"soborn Nutzung, nebst dem
Wein-Privilegio, und denen
Jnnungs-Articulen zu exhibi-
"ren, auf

3^{tes} Das Urbarium, worinnen
alle gemeiner Stadt zu kom-
"monde Gesälle begündlich, nebst
allen und jeden Wädtsen,
folgsamb und in das dasige
Stondt-Amt einpflagenden
Verfahrungen, wie sie immer
Nahmen haben können, ab
anno 1716. bis ad annum 1721.
inclusive, an die Commission
Fideliter zu extradiren, in-
"gleich

4^{tes} Die Gruißbücher und
Räupf von denen alhier be-
"sündlichen gestloren = und
andern fassionierten Mitteln,
nebst denen fürz² geförigern
Privilegijs und Jnnungs-Ar-
"ticulen, auf den hospital-fun-
"dations = Brief in copia vidimata,

Lebhaft aber eine distinguirte
consignation von denen für
beständlichen sogenannten
Dorf- und Hufen-Häusern
an Commissionem des fürstl.
Samstons zu übergeben.

Gleichwie wir nun denselben
die pflichtmäßige Befolgung
alles dessen was selbst eigener
verantwortung Instructions-
mäßig aufgetragen, und
anrecommendirt haben wollen,
also verfahren.

Von 1^{ten} Junij
wurden in der Troppauer-
und sogenannten Ober Vor-
stadt, mit der Local-Superre-
vidirung. 172. Häuser absolviert.

Von 2^{ten} Junij
hat man die noch übrigen Vor-
städter-Häuser in der Zahl 48.
Superrevidiert, und also damit
den Befehl gemäß, nachmit-
tag fingern alles, was von
1^{ten} und 2^{ten} davor revidiert
worden, vollends in das neben-
Protocoll eintragen lassen,
und collationiert.

Von 3^{ten} Junij
wurde ferner die bei dieser

Nach nachden ordinarren
 Vermittlungen in ipfa Super-
 revisione erwirte=und auf
 die rigore Mohnungen com-
 mensurirte proportions=taxa
 consideratis considerandis Sta-
 biliret, beyonderes aber in
 Erwägung gezogen, weilten
 die Mithungen fürworts nicht
 so viel, als in Eruppen besün-
 den worden, derorts in quan-
 titate et qualitate nicht so
 veltwerth ist, auf die mofisch
 die gelegenen iher fünfer
 zu den Dändischen mercimonio
 selber gebrauchten, daß also
 nay unterschridt der Märkte
 und gasten im Ringe

Eine Dürb a. 6. fl. 12. ggl. et 4. fl. 12. ggl.
 Ein gewölb a. 6. fl. . . . et 4. fl.

Goltz-Markt und Oberläuben

Eine Dürb a. 6. fl. . . et 4. fl.
 Ein gewölb a. 5. . . et 4. fl.

Eruppenier Thor=und Ober-Gasse.

Eine Dürb, a. 5. . . et 4. fl.
 Ein gewölb, a. 5. . . et 4. fl.

Leobschützer Gasse.

Eine Dürb a. 4. fl. 12. ggl. et 4. fl.
 Ein gewölb a. 4. . . et 3. fl.

Lecken-Wasser-Läden-Riesen-² und Hospital-gasse

Ein Rüb. a. 4. et 3. fl.

Ein gewölb. a. 4. et 3. fl.

² Und bey denen firsigen Vorstädten 1. Rüb. a. 2. 3. bis 4. fl.
considerirt, und mit einer
proportionirlichen zuzie-
lung und Befreiung der übr-
igen im folgenden folgenden
seit, reflectendo auf die
Solidität und Zustand eines
jeden Hauses, und wüsten Pla-
zes verfahren worden, mithin
würden eodem die die ersten
drey Viertel der Stadt nach
dem Superrevisorischen Befund
detaxirt und absolviert,
sodann aber ferner die vom
Magistrat exhibirte 29. St.
Verfügungen perlustrirt.

Von 4. Junij

Set man das dritte Viertel
der Stadt und die drey Vor-
städte mit-und nebst denen
gehörigen- und post Revi-
sionem ^{primam} anforderbarten
neuen Häusern Häuserlein,
welche besage des Neben-
protocolls in denen Vor-
städten von A. bis D. D. D.
literirt in 53. Häuserlein

bestehen, und zum allgem.
von mittheilenden gezogen wor.
den, classificando zu Ende
gebracht, auch auf gleiche Weise
in der Stadt noch ein neues
Säulhof des Justiz-Zimmer,
manns Sub Sig. E. Dann die
so genannte Classification
und Ordonanz-Saß Sub Sig.
Oct. O. vomöze Resolutorum
in aufschlag gebracht, die übr.
gen. officia publica fingen
vomöze oballegierten Magistra.
tatschen Consignation Sub Lit.
B. tenore Resolutorum fingen
gelassen; Nay vollendeter
Classification der Säulhof
würde sodann der Magistat
constituirt, und ffen ex^{mündlich}
Superrevisiōe folgendes Vor
getragen.

Es hätten dieselben mit gro.
benor mäßten an die Commission
Fideliter zu extradiren.

Imo die verlangte Consignation
aller und jeden Vorfindenen
Mischungen in- und außer
der Stadt.

So die Wein-Forzaden oder
Wein-pfand-Listen der

in Annis 1719. 20. et 21. utpote
in annis decretorijis bey dieser
Stadt außgeschickten und
vorhanen Urinrd an Gymn,
und der siben rathberrn
Nützung, nach Insult der Di-
rectiv=legis und Resolu-
torum, nebst dem Urin=Pri-
vilegio, und den Innungs=
articuln.

3^{te} Das Urbarium, und die
abgängige Grund=und Contribu-
tions=beschnung pro anno
1719. die Kasten=Amth=Leys-
tungen pro annis 1717. et 1719.
die Dorf=amth=Leysstungen
pro 1718. 19 et 20. nebst allen
noch stehenn in die gemeinte
Stadt zugehörige Revenuen
eingeslagene=fabonden Parti-
cular=rechnungen.

4^{te} Die grund=Leysen, und dar-
inn befindl. Häuser von Annu-
allir geschloffen, und andern
Pactionirten mitteln, zusambt
Annu Privilegijs und Innungs-
articuln, auf den hospital=
fundations. Dieß in copia
vidimata, und die dazfallige
rechnungen ingeleistete eine
distinguirte Consignation von
Annu pro genanten Dazsch-
und Hüsen=faßbrun

Es fällt der löbl. Stadt Magist.
rat anzuzeigen, wo die zwei
Häuser in der sogenannten
Oben Vorstadt, benannt: sub
N^o 30. Martin Wüllf auf den
Comptoir anger, et sub N^o 31.
Jacob Langre in der Oben-
Vorstadt: welche von der r^o f^o.
unsern löbl. Revisions-
Commission in die Befundnis-
Specification angerhet worden sind:
befundlich: angerhen die
Deputierten, so die Superrevi-
sions-Commission angerführt,
die Plätze anzuzeigen nicht
gewillt.

Es wäre gleichfalls die Aufmerksamkeit
zu geben, warum den unter
den neuen post primam Re-
visionem erbauten Häusern,
so als Häcker anzuzeigen,
und Bürgerl. Kasernen zu bauen,
benannt: Anton Däger, Jacob
Müller, Dominic Rufen, und
Martin Gründ-Häuser auf
den sogenannten weißen
Weiden an der Ollmützer
Brücke unweit Wotthendurst
gelegen, die Superrevisions-
Commission in Superrevisione
nicht angezeigt worden sind.

Der anwesende Magistrat
übergeben.

ad 1^{um} eine anderweitige ge-
meinn. Consignation der ge-
genwärtig-befindlichen mit,
Hingeb-zünften, welche sub
Lit. C. dem Protocoll be-
gelegt wird.

ad 2^{um} producierte dieselbe
den fürstl. Recess in origi-
nali dat. 1^{ten} Septembr. 1696,
worinnen die brüderlichen
durch befristigte Wein-
pflanz-ordnung sub N. 4.
et 5^{ten} mit begriffen ist, mit
der Verpflanzung, wie nach
die kein anderes Privilegium
anzuwiesen hätten, auf
den anbrachten eigentli-
chen Wein-Verfluss de
annis 1719. 20. et 21. zu
erweilen, und anzuzeigen
nicht Unmögliches wären: an-
geordnet eo tempore verordnete
Wein-fändler den fändel
al'ingroßo getrieben, mit sin
auch aus ihnen in Verrechnung
befindlichen so genannten
Wein-abstoß-geldern von
ihnen ringelüßt=und in
cumulo verfilberten weinen
eine gewisse ansehung

C

determiniert worden. Porto.
ad 3^{ten} exhibirte Dr. collagistat
ein altes Urbarium de anno
1589. Vom Fürstenthumb Jä,
"grundriss, übergabe auf zu",
"gleich ein memoriale wegen
der tempore belli besessenen
notorischen Plünderung des
Katholischen Verlorenen gegen
"gegen die Ansehnungen ist sub Lit. D.

ad 4^{ten} Die Verlangte grund-
bücher waren die bereits jeder
"zeit zu extrahiren, und die
gepflochtenen mittheilen waren
da, ihre Pläne zu produciren.

Zugleich wurde auf die
anbegriffene Consignation
der Defunct und Gütern
für sub Lit. E. übergeben.

Inglischen der fundation=
Büchlein de anno 1708. am
Mittwoch vor Agnetis von
firrigen Hospital in origi.
"nali producirt, wovon
ein Extract in Copia vidi,
emata sub Lit. F. dem
Protocoll beigefügt wird.
ad 5^{ten} wird die außblüß
gegeben, wie daß der Martin

D.

E.

F.

an dieselben statt ad Com-
missionem zu übergeben.

Dann wurden die Käufe
von denen 18. Exod. Bändern
originaliter producirt,
und die prelia fixum et
"hahret, auch die zuu-
articulen, so die vom Magis-
trat da gegründet. Am
25. Martij 1777. bestätiget
haben, abgesehen, in denen
selben wurde zwar nicht
gefunden, daß der nume-
rus dieser mittelst auf 18.
Bänder restringirt, und
geschlossen seye, in dessen
versuchten die Vorsteher
dieselben, daß denen nicht
mehr von unvollständigen
Zeichen geworfen.

Am 5. Junij, also an
einem Sonntag wurde mit
regulir- und adjustirung
des Protocolls zugetrafft.

Am 6. Junij
besetzten die Professores
von denen neuen Häuser
an denen so genannten
weisen Thüren gelegen,

und producirten ihre ge-
wöhnlich verfertigten origi-
nal-Bauße, woraus zu
versehen gewesen, daß sie
als Freys- und Dürgerliche
Nahrung erwerbende Leute
den Vorständen rühm-
lichet pünd, mithin set man
auch dieselben wohnungen
Laut neben-Protocoll in
Anschlag gebracht.

Ferner wurden vorgeschmen
die firvorthe befinde 16.
flügel-bänckel, 26. d. flü-
gel-bänckel, apotheker, bar-
bierer, baadstuben, bizzelt,
nor, und dälzer mit ihren
Privilegijs, Innungs-articulen,
und laußen, woraus die ri-
gkeit pretia dieser mitteln
eruiert worden pünd.

Am 7^{ten} Junij.
wurde die ad Rubr. fan-
gefügige Wein-gerechtigkeit
vorgeschmen, und folgende
massen determiniert.

Die Gemassigte löbliche Revisions-
Commission hat diese Wein-
gerechtigkeit, so bey 104 fan-
ten, welche der Freys nach

pfänden, radicirt, nach
3. wochentlichem Fortschreiten
à 2. fl. gerichtet, mit 150 fl.
à 12. pro cento in die Veranfla-
gung gebracht: ohne den
eigentlich gründt zu bräuen,
wie damals diese Wein-pfände-
Nützung, denen Regulis di-
rectivis et Resolutis con-
form, ernirt worden, und
warumben nach denen Wes-
entl. so genannten Fortsch-
reiten: zumalsten der Vortrag
dessen in dem fürstl. Decret
ut Extractive sub Lit. G.
Grundt wirdt begründt gr.
wesen: / die Nützung der Jäsel
Wein-Kupffler bei Jägern,
dort nur mit 150 fl. -
ausgeworffen werden können:
Man set solchemnach von Su-
perrevision = Commissionswegen
Vorgescribener müssen den
eigentlich Vortrag und Nutzen
dieser Wein-pfände-Realitet
aus dem letzten Revisioni-
schen dreyen Fortschreiten, durch
die exhibirte Grundt-Rechnun-
gen: in defectu der Veranflagung

G.

pro 1719. / nombr³ pro annis
1720. 21. et 22. erwirrt² und
besunden, daß Vermöge obiger
Vorfürungen Vermittelst der
dieselbst besundenen Wein-
abstoßgelder und einer accu-
raten Verzinsung der ein-
gekauften Weine, anno 1720.

1720. 55mer, St^o 1721. 2326.

55mer, und St^o 1722. 1448.

besunden aber

5550. 55mer

bey der Stadt Jägerndorf ein-
gekauft, und wofür bezahlt worden
sind, das Drittel davon be-
trägt

1850. 55mer,
welche durch Resolution con-
form als ein jährliches Ver-
pfließ zu voranschlagen wären.

Nachdem man aber in Erwö-
gung gezogen, daß bey der
sigen Stadt gar leicht $\frac{2}{3}$ bel-
auf den algerischen Handel mit

1233 $\frac{1}{2}$ 55mer der Billigkeit
nach passieren können. Es
würde nur $\frac{1}{3}$ auf den eigentl.
Verfließ und Consumo in =
und bey der Stadt für 616 $\frac{2}{3}$
55mer nach dem S. 9^{ten} Re

solutorum zu veranlagern
sollen; Willen nun der
wafre Nutzen fihren, auf
das trügliche gerichtet, con-
sideratis considerandis, et
deductis deducendis von dem
Einnahme von 1. fl. 16. kr.
tragen kan: So finden wir
et Super revisione keinen
Anstand, diesen vorgesch.
stalt eruirten Wein-spectal-
Nutzen mit 6 fl. 16. kr.
zu einem fälsch Kupfeln zu
veranlagern, und à 12. pro
Cento ad taxam zubringen,
in Betrachtung: daß von einem
eruirten so considerablem
als zu verlässigen quantis
es also verurtheilt zu werden
 $\frac{2}{3}$ fihren auf den alingigste
Kupfeln nachgerufen, und
nur $\frac{1}{3}$ auf das trügliche Con-
sums bei 164. Wein-spectal-
Berechtigten fihren in die
verursachte Veranlagung
genommen ist.

Am 8. und 9. Junij
Nachdem man die Rubricam 2.

der gemeinen Stadt Münster
 baren Einkünften vor, und
 machte zuflorbrust aus dem
 exhibitoren Ront- und an,
 irden Rädtissen Rysnungen
 folgende Consignation.

Consignation.

Zuß denen Ront-Rysnungen de Anno 1716.
 1717. 18. 20. 21. et 22. aller und jeder ge-
 meiner Stadt Münster baren Einkünften an
 Mautz, Wäggeld, Rant-geld, Wein- und Bier-
 Rell, und Gessellen bei der Stadt Jäger von d. R.

Früchten-Flaser-Wasser-Vies-und andere Zölle.		Betrag des Geldes.		
Einnahme getreide Mautz.		fl.	sch.	h.
pro A. 1716.	17. fl. 16. sch.			
1717.	15. 17. 6. sch.			
1718.	19. — —			
1720.	24. 23. —			
1721.	20. 6. 12.			
1722.	8. 12. 12.			
Summa		106. 3. 12.	17. 10. 11.	

Betrag
des Stück

fl. / kr. / pf.

Wäag-Geldt

pro A 1716.	20. fl. —
1717.	20. —
1718.	20. —
1720.	20. —
1721.	20. —
1722.	20. —

Σ. 120. — 20. —

Standt-geldt

— — —

Wein-Reller

Darzu gehören folgende Einnahmen Rubriken
als:

Wein abloß-geldt von Jungfrauen und Oester
Weinen.

pro 1716.	144. 3/4 fl.
1717.	47. 10. 12.
1718.	120. —
1720.	98. 17. 6.
1721.	129. 5. 6.
1722.	80. 10. 12.

Σ. 619. 23. 6. — 103. 7. 16.

Wein-Schachtel-zünfen von Jungfrauen

pro 1716.	13. 12. —
1717.	12. 12. —
1718.	15. 5. 6.
1720.	16. —
1721.	16. 6. —
1722.	15. 6. —

Σ. 88. 17. 6. — 14. 18. 16.

Betrag
des Stes

Dieser Keller besteht in folgenden Einnaus-
andriggen, als:

96/96 St.

Rechtsam-zins von letzten Henning.

pro 1716.	2. 1/2 fl.
1717.	2. —
1718.	2. —
1720.	2. —
1721.	2. —
1722.	2. —

Maltz-zins, oder Klein-zeiten-geld von
Korn gebräunten Bier.

2. —

pro 1716.	128.	15. 6.
1717.	121.	10. —
1718.	134.	11. 6.
1720.	117.	12. —
1721.	126.	15. 6.
1722.	134.	11. 6.

Flannen-zins aus dem Bran-faße.

St. 767. 3. 6. 120. 20. 10.

pro 1716.	28.	12. —
1717.	40.	12. —
1718.	48.	—
1720.	42.	—
1721.	40.	12. —
1722.	49.	12. —

Dieser Bedarf-zins von denen Rädtschen
würst-faßten.

41. 12. —

pro 1716.	61.	14. 6.
1717.	58.	12. 6.
1718.	69.	20. 12.
1720.	63.	3. 3.
1721.	63.	23. —
1722.	73.	2. —

St. 290. 3. 9. 65. — 10 1/2

Gesetzter:

Leitung
des Pöls

Dielber. Zins, nach abzug der in die Loif.
fürstl. und den Jäsof. zu zahlen kommenden
507. Th. das residuum.

Th. 16. 16.

pro anno 1716. 390. Th. 1/26. 12. 1/2

1717. 390. 1. 9 1/2

1718. 390. 2. 13. —

1720. 388. 22. 2.

1721. 388. 23. 5 1/2

1722. 388. 23. 5 1/2

Th. 2337. 1. 17 1/2. 389. 12. 4 1/2

Leistung der Pöls-Zins.

pro anno 1716. 64. 8. —

1717. 64. 8. —

1718. 64. 8. —

1720. 64. 8. —

1721. 64. 8. —

1722. 64. —

Th. 385. 16. — 64. 6. 12.

Leistung der Pöls-Zins

pro anno 1716. 18. —

1717. 18. —

1718. 18. —

1720. 18. —

1721. 18. —

1722. 18. —

Th. 108. — 18. —

Schubband-Zins.

pro anno 1716.	8. 16. —
1717.	8. 16. —
1718.	8. 16. —
1720.	8. 16. —
1721.	8. 16. —
1722.	8. 16. —

Summa 52. —

8. 16.

Sälzer-Zins.

pro anno 1716.	12. —
1717.	12. —
1718.	12. —
1720.	12. —
1721.	12. —
1722.	12. —

Summa 72. —

12. —

Särber-Mangel-Zins.

pro anno 1716.	5. 16. —
1717.	5. 16. —
1718.	5. 16. —
1720.	5. 16. —
1721.	6. 12. —
1722.	6. 12. —

Summa 35. 16. —

5. 22. 12.

¹²Euchmacher Läden = Zünß.

16/16/16

pro 1716	17.	—	—
1717	17.	—	—
1718	17.	—	—
1720	17.	—	—
1721	17.	—	—
1722	17.	—	—

~~17~~ 102. — — — 17.

Weißgärber = Zünß.

pro 1716	2.	12.	—
1717	2.	12.	—
1718	2.	12.	—
1720	2.	12.	—
1721	2.	2.	—
1722	1.	16.	—

~~17~~ 13. 18. — — — 2. 7.

Rüchen. Fies. Zünß.

pro 1716	4.	—	—
1717	4.	—	—
1718	4.	—	—
1720	4.	—	—
1721	4.	—	—
1722	4.	—	—

~~17~~ 24. — — — 4.

Gar. Rüssel zins.

pro 1716	8. 1/2
1717	8. —
1718	8. —
1720	8. —
1721	8. —
1722	8. —

48. —

8. —

Köstermeister zins.

pro 1716	3. —
1717	3. —
1718	3. —
1720	3. —
1721	3. —
1722	3. —

18. —

3. —

Wasser zins von der fiesler zins.

pro 1716	10. —
1717	10. —
1718	10. —
1720	10. —
1721	10. —
1722	10. —

60. —

10. —

Eon. grüben zins von der fiesler zins.

pro 1716	7. 12. —
1717	7. 12. —
1718	7. 12. —
1720	7. 12. —
1721	7. 12. —
1722	7. 12. —

45. —

7. 12. —

Ochroth. Vögl. Zinsß von Wein und Bier.

96/100

pro 1716.	38. 46. 6. 7. 8.
1717.	31. 20. 1. 1/2
1718.	41. 4. 16.
1720.	24. 13. 12.
1721.	35. 20. 16 1/2
1722.	35. 16. 9.

217. 10. 8. - 36. 5. 13 1/3

Reich zinsß und Donner. geld.

pro 1716.	5. - - -
1717.	5. - - -
1718.	5. - - -
1720.	- 16. 12.
1721.	- 17. 9.
1722.	2. 12. -

18. 22. 3. - 3. 3. 12 1/2

Landwein. zinsß.

pro 1716.	22. 19. 4.
1717.	94. 6. -
1718.	77. - - -
1720.	72. 6. -
1721.	65. - - -
1722.	136. - - -

467. 7. 4. - 77. 21. 3 1/3

Einnaßb. fief. gelder aus dem Marktgraben.

pro 1716.	- - - - -
1717.	7. 6. 6.
1718.	14. 4. 10 1/2
1720.	3. 16. 12.
1721.	- - - - -
1722.	13. 22. -

39. 1. 10 1/2 - 6. 12. 4 1/4

Summarischer Cehart vorbestimmter Verjähriger Betrag
 Gemeiner Stadt Neubadten Einkünften Betrag des Orts

	fl.	sch.	fl.	sch.
Bäcker-Flaster- Wasser- Vieh- und andere Zölle	106.	3. 12.	17.	10. 11.
Wäg. gelot	120.	—	20.	—
Brand gelot	—	—	—	—
Wein- Keller	708.	16. 12.	118.	2. 14.
Bier- Keller	1412.	6. 15.	235.	9. 2.

Gefälle.

Silber- Zins, nach abzug der in der Lothfährst. London zu ersten Band 507. fl. das residuum, nombr.				
Leinwand- Zins	2337.	1. 11.	389.	12. 4.
Leinwand- Zins	385.	10.	64.	6. 12.
Leinwand- Zins	108.	—	18.	—
Leinwand- Zins	52.	—	8.	10.
Leinwand- Zins	72.	—	12.	—
Leinwand- Zins	35.	10.	5.	22. 12.
Leinwand- Zins	102.	—	17.	—
Leinwand- Zins	13.	18.	2.	7.
Leinwand- Zins	24.	—	4.	—
Leinwand- Zins	48.	—	8.	—
Leinwand- Zins	18.	—	3.	—
Leinwand- Zins	60.	—	10.	—
Leinwand- Zins	45.	—	7.	12.
Leinwand- Zins	217.	10. 8.	36.	5. 13.
Leinwand- Zins	18.	22. 3.	3.	2. 12.
Leinwand- Zins	467.	7. 4.	77.	21. 3.
Leinwand- Zins	39.	1. 10.	6.	12. 4.

Summa 4043. 21. 1. 673. 23. 9.

Hieraus ist nun abzunehmen:

1^o Das anbrüthen Haster-
wasser = Virg. und andern-
Zöllen anstatt der Revisori-
en Besündes prime Commissio-
nis in 25. ff. 7. §. 12. ff.
bestehend, ex Superrevisione
nur. 17. ff. 16. §. 11. ff. abgeth.
"lich zu veranflagen kommt,
und die Differenz mag der
"müßig dafür ruhren, willy
ma Commissio anstatt der vor-
"geschribben = und in Re-
"gulis directivis decretirten
O. Jafur, nur der Jafur
considerirt.

2^o Das Waag-geld wird le-
"visorisch Besünd nach,
nach der Vermessung, so
in denen O. Jafurigen hoch-
"nungen Besündlich, mit 20. ff.
richtig Besünden.

3^o Ein Hand-geld von ban-
"den und Exäm = Läden
wird in Rechnungen be-
"runden, außer das jeinige,
so nur Jafurmarkt = Zri-
"ten ringenommen wird,

So aber Vermöge Resolutorum
N^o 29. fol. 78. Dann N^o 25.
fol. 66. außer Aufschlag
geblieben, und in Vorstr.
„gesondter Consignation aus-
gelassen worden.

4^{te} Die Revenüen des Wein-
Polls oder die der Stadt-
Commun gehörige Weinge-
fälle betragen Vermöge
Rechnungen mit dem 6^{ten}

April. " 118. 76 2/4 1/2 fl

Similiter

5^{te} Bei dem bey dem Vice-Pöller
die gemeine Stadt zu kommen,
der Einkünfte " 235. 76 9/16 2 1/2 fl

6^{te} Die der gemeinen Stadt-Cassa
zukommende größter Betrag
nach Vorpfänden = und in der
Consignation betrachteten
Rubriken in " 673. 76 23/16 9 1/2 fl

Darunter ist zwar Vermögend-
Rechnungen der Brandwein =
Zunft in 77 fl 21/16 3 1/2 fl
besonder, mit begriffen;

Nachdem aber das Brand-
wein = Uebarsichere kein

würde verpayert, sondern
von einem jeden Defunct =
Lause pro lubitu exercir
werden kan, mithin auf der
genießsire von in Rubrica 3^{ten}
mit fünffhundert Schillingen von
der ersten Commission ange-
schlagt worden, dieser Brand
"wein = Zünß" singen von
den exercirnden Carli-
cularibus abstrahirt = und
Zehn = goldene per modum
eines Zünßs der Nächsten
Commun = Casse gestülft,
und zwar von jedem Inter-
essenten jährlich 3. fl. Zünß
und beim Antritt 10. fl.
des hat man Hindernisse
getragen, zumöge Resolu-
torum, dieses gemeinsamer
Gefälle den gestülften
beizusetzen.

Daß durch veränderten preß
jährigen Abzug = und andern
perlustirten Stadt = Ueßstun-
gen würden zu Folge der
directiv = Ueß und in Aufs-
vorgangener Verbesseerungen

Superrevisorischen Befunde
nach folgender Einnahme
Rubriken aufzulassen.

1^{mo} Von dem Empfang des
"be-zühnd dasjenige groß,
so in die alljährige Besuche
hundertjährig mit 50% ff.
besagt der nembst "Rechnung"
"von in Rubrica der auf"
"gaben von voriger Stadt."
gemeinder abgeführt wird.
folgt als ein onus, und
eine überbare Realität
ex parte dantis zu conside-
"rion" gehören.

2^{do} der Empfang aus dem
Wirklichkeit = Einnahme = Markt-
und Zins = amtl.

3^{to} der Empfang von den
gebräuchlichen Deputat-Betten
vor die jährliche Deputatisten,
aus welcher willen besagt
Rechnung = aufgaben diese
Einnahmen mehr pro onere
als commode zu consideriren.
4^{to} der Empfang an hospita-
"lions" = groß.

5^{to} Der Empfang an Witten,
Landesanlagen, Monatgelde
von Lein = und Landworts
"Lützen, auch executionis =
gelde ut pote Reueratica.

6^{to} Empfang der die Loslassung
der unterthanen, und Trast =
gelde, ut pote ad fructus
jurisdictionis spectantia.

7^{mo} Die Jaser = oder gründe =
gelde aller Zeston, Uoboth =
acker = und Wiesen = zünften,
und dergleichen in die Land =
würschafft und der Stadt
Zünfftigen Vorposten
einfliegende Realitäten.

Was nun an dergleichen
gründe = und anderen zünften
zu Folge emanirtes aller,
"hiesigen ausmessung ddt. 17³³
Aug. 1733 bey der Stadt
Jägerndorf, und durch dazü
gehörigen Vorposten per
passiones nachgetragen
worden, kommt in billiger
consideration, beverab: da
in Columna Ob. Rubrica 2^{da}
an gesetzten unter den

Filber-zünften besage der
pross-jährigen Vorjungen
die von der Stadt Zögern
weshalb züngehörigen Vorst.
schaften rücksichtslos Filber-
zünften bei der Nächstigen
Einnahme in cumulo nicht
verworfen worden, oder aus
den Vorjungen gründlich
erlernen zu können, was
die Vorstschaffen hierzu bei-
zutragen, weshalb man
dann auf von dem fixigen
Einnahme eine genuine
Consignation der gegenwärt-
igen Filber-zünften abge-
fordert, um sich auf so viel
abzunehmen, daß die Vorst.
schaften pro hic et nunc
zu diesen Filber-zünften

175. H. 17. 46. C. St.
beitragen, wie oben verfahren.
nach abmilderer consignation
demselben locall sub Lit. H.
beifügen, und die Sache vi-
nem Kaiserem besündlich
stellen.

Am 10ten 175. Junij
wurde die Rubrica 4te der
gesprochenen mitteln fol-
gender gestalt adjustiert:

H.

Extrahirte Renth-predia von 18. Buddl-Bäcker In Summa.

Fl. 846

1. Daniel Morawa, nun Franz Morawa dt. 18. Jan 1727. 200.-
2. Lorenz Simon dt. 28. Apr. 1740. 250.-
3. Susanna Grunigin, nun Joh. Fr. Morawa dt. 30. Jbr. 1730. 300.-
4. Johann ~~Stamphidius~~ Obisgrün dt. 13. Jbr. 1742. 166. 8.
5. Johann Fetzl, nun Jgnatz Oßmann. dt. 23. Apr. 1735. 300.-
6. Martha Vikin, nun Jgnatz Donatag. dt. 4. Aug. 1734. 300.-
7. Friedrich Langst, nun Franz Josef Langst dt. 26. Okt. 1744. 250.-
8. Christian Fetzl von seinem Vater erblich dt. 18. Aug. 1710. 50.-
9. Martin Simonmann, nun Johann Fetzl dt. 13. Aug. 1742. 300.-
10. Andrej Francz, als von Vaters erblich dt. 9. Junij 1706. 50.-
11. Michael Fetzl, nun Carl Fetzl. dt. 18. Jbr. 1737. 190.-
12. Daniel Morawa dt. 6. Xbr. 1714. 200.-
13. Johann Georg Matzke dt. 3. 8br. 1716. 200.-
14. Johann Simon, nun Michael Fetzl dt. 29. Martij 1746. 250.-
15. Jgnatz Wirsner dt. 27. 8br. 1719. 150.-
16. Johann Ferdinand - nun Carl Eijß dt. 29. Jbr. 1738. 300.-
17. Anna Eijßin, nun Franz Ludwig dt. 28. Apr. 1744. 250.-
18. Johann Fetzl, nun Anton Franz dt. 26. May 1724. 220.-

Summa. 3926. 8.

Nachdem der eigentl. Werth nicht anders zu ermitteln
 gewesen. So wurde dieses dinstgefallene quantum
 pr. 3926. fl. 8. 96 unter die 18 Buddl-Bäcker in
 gleiche Theile dividirt, folgsam beliet auf den Super
 rigoriffen Bysumt eine jede Baucke ihren wirtl.
 antheil zu

In Summa aber alle 18 Bäcker
 Nützung à 4. pro Cento

218 fl. 10/12
 26. 1/2
 157 fl. 10/12
 25/10

wobey anmuthig zu merken
ist, daß bey denen Läufern
der vier befundlichen 18. bündel
bündel gleich befunden
worden, wie daß Treiber
meisten theils noch bündel
geld auf einen bündel
verkauft zu werden pflegen,
auch daß der sonst in denen
Händen gewöhnliche 18. bündel
kauf des fremden bündels,
oder die freyfabung der
zu genannten Platz-Orten
fürworts nicht unsehr seyn,
mit den diesen mittel nach
der situation und Erfassen.
Mit dem offerd bey den
erwähnten Wörtern, und
einstwey genüßenden Juribus
gar wohl bestehen können.

Extrahirte Ländpretia von 10. flris. Bändeln Summa.

1. Johann, nun Leopold Neumann	... d.d. 15. Xbr. 1745.	300.
2. Andreas Richter, nun Anton Kofler	... d.d. 18. febr. 1737.	382.
3. Montpel Hermann, nun Zach. Munde	... d.d. 24. 8br. 1743.	300.
4. Salzer Kofler, nun Franz Kofler	... d.d. 1. apr. 1743.	350.
5. Christian Kofler, nun Johann Georg Biswilling, Sg.	... d.d. 28. febr. 1746.	350.
6. Michael Kofler, nun Jos. Georg Biswilling, Sg.	... d.d. 23. Xbr. 1743.	300.
7. Franz alt nach auftrag der gesessenen Zofmeister hat seine dach in anno 1722. verkauft, und ist jhm der laus-brieff in dem Krieg-Troublen verloren gegangen		300.
8. Johann Neumann, und frunz fischer nach auftrag der Zofmeister		325.
9. Johann Georg Kofler, nun Jos. Georg Lustl	... d.d. 8. 8br. 1742.	400.
10. Johann Kofler, nun Georg Kofler	... d.d. 31. Martij 1742.	250.
11. Mathe. Vefsig, nun Lorenz Gabriel	... d.d. 15. Martij 1742.	300.
12. Philipp Kofler, nach printer- und der Zofmeister auftrag		300.
13. Anton Kofler, nun Johann Munde	... d.d. 23. febr. 1737.	325.
14. Franz Lorenz, nun Ignatz Lorenz	... d.d. 5. Martij 1740.	250.
15. Anton Säger, nun Franz Jos. Kofler	... d.d. 6. 8br. 1742.	300.
16. Georg Lustl, nun Anton Weigl	... d.d. 17. Xbr. 1743.	332.
Summa		5064. 2/3

Nachdem der eigentliche
Worth nicht anders zu
erweisen gewesen: So wurde
dieses ausgefallene quantum
von 5064. 2/3 unter
die 10. flris. Bändeln, welche
Maria Jura haben, in gleich

Grilo dividirt, folgsamb
set man nach dem Super-
revisorischen Bescheid, jeder
Bauhof angestrichen im
werthe zu - - -

316 fl. 12. sch.

In Summa aber bei allen 16.

Bauhofen Nutzung à 4. procento. 202. fl. 13. sch. 7. 29. 25 fl.

Die fleißig Bauhofe, davon
nur 16. in der Zeit besichtigt
worden, gezogen ebenfalls
von Bauhofgeld veralien-
det zu werden, auf die an
anderen Orten, wie zu
Europas gewöhnlich, privile-
gierte Freigleichheit für
Orte nicht ringsumher,
folgsam kann dieses Mittel
bei den ermittelten preijs
in Betracht setzen gar wohl
bestehen.

Extrahirte Rant-pactia von 26. Bischof Santor

Summe

4455

1.	Friedrich arber, nun Johann Müller	dt. 10. Jan. 1741.	100.
2.	Elias, nun Matthes Banetius	dt. 28. febr. 1730.	100.
3.	Martin Joffe, nun Johann Rumburger	dt. 10. Xbr. 1736.	125.
4.	Georg Friedrich Burger, nun Christoff Sönn	dt. 18. May 1743	140.
5.	Martin, nun Franz Anton Frisch	dt. 30. Jan. 1731.	190.
6.	Salzerhof, nun Sigmund Moritz	dt. 27. 8br. 1742.	130.
7.	Anders Hof, nun Leopold Desnerwies	dt. 14. Martij 1744.	135.
8.	Friedrich Desmidt, nun Franz Montzel	dt. 27. 8br. 1742.	135.
9.	Johann Desner, nun Anton Ruchwiel	dt. 29. 9br. 1726.	210.
10.	Georg Glitz, nun Florian Marschke	dt. 17. Julij 1742.	100.
11.	Anders Möller	dt. 2. April 1708.	250.
12.	Matthes Banetius, nun Christoff Rönner	dt. 2. Xbr. 1734.	150.
13.	Georg nun Jacob Krause	dt. 27. Aug. 1744.	130.
14.	Friedrich Desmidt, nun Georg Gottfried Jander	dt. 10. Xbr. 1745.	100.
15.	Gottfried Weis	dt. 27. 8br. 1713.	260.
16.	Anton Krause	dt. 6. 9br. 1714.	300.
17.	Urban Ulitz, nun Elias Moritz	dt. 28. Jan. 1732.	200.
18.	Ferdinand Rott	dt. 8. 8br. 1721.	220.
19.	Salzfarer Grünauer	dt. 26. Julij 1720.	250.
20.	Nicolaus Desibel	dt. 24. Julij 1720.	230.
21.	Franz Desier nach aussag der Zeugnister		200
22.	Johann Georg Wolzel in simili		100.
23.	Georg Ferdinand, nun Friedrich Ruchwiel	dt. 4. 8br. 1721.	100.
24.	Franz Grünauer, nun Tobias Desibel	dt. 16. Jan. 1728.	200.
25.	Paul Desmids Erben, nun Jos. Christoff Frisch	dt. 26. 7br. 1723.	200.
26.	Franz, nun Johann Friedrich Mücke	dt. 8. Jan. 1731.	200.

Summa - 4455

Nachdem der eigenth. Wirth
nicht anders am zu verlässig.
sein zu eruiern geworfen. So
würde dieses außgefallene
quantum zu 4455. Th. unter
die 26. Fußbäncke, welche
egal zu theil zu genüssen seyn,
aufs in gleich ^{theile} dividirt, folg.
Lambert nach dem Superrevi,
vorstehenden Explan jeder Banck
ist zu wesen zu - - -

1771. Th. 8. 96. 5 $\frac{7}{15}$ Sch.

In Summa aber bey allen
26. Fußbäncken Nutzung
zu 4. pro Cento - - -

1778. Th. 4. 96. 14 $\frac{2}{5}$ Sch.

Mit denen hier beschriebenen
Fußbäncken, denen nur
in der Zahl 26. gegossen,
hat es gleich Bewandniß,
vorsonders da die Anzahl
derselben fast um die Hälfte
ist geringer, als in der
Bauerschaft Badt Eppingen.

Weshalb Fürstliche
Ordnung sind keine beschuldigt,
welche eigenth. privilegiert,
oder gegossen wären: im
massen die Defuncts Erbsch.
Nicht Fürstliche den Erbsch.

solche exerciren, und die für
besündlich würdige für
damit verlegen, diese sind
nun ~~ex~~ Superrevisione bei
den Aufschlag ist für
in Rubrica I^{ma} etwas für
considerirt worden, und zwar
nach dem Resoluto Generali
N^o 11^o fol. 17. pag. versa dd. 13.
April 1723.

Apotheken.

Dort sind gegenwärtig zwei,
so viel der Herrschaft bei
denen, und sind weder pri-
vilegiert noch geschlossen, auf
den Inhabers nicht posses-
sionirt. Tempore prime Re-
visionis wurde die damals
besündliche Apotheke mit
50. fl. im wofür angeflagt.

Franz Veltmann legitimirt
sich gegenwärtig, seine Apotheke
in dem Crida-wörten nach seiner
Vater zu 50. fl. fl., und der
Anton Fischer zu 142. fl. 3. fl.
sich selbst zu haben,
dafür anbei in considera-
tion zu geben, daß die

Durch die hiesige Doctores
und Balbirer, welche ihre
eigene Fuß-apotheken
haben, und die Patienten
damit versehen, in ihrer
Nahrung empfindlichst
beinträchtigt würden.

Von Supervision = (Comis-
sionswegen) wird diese
apotheken-gewerkschaft
bei der Stadt Jägerndorf
in Erwägung daß man
den werth derselben auf
eine andere weise ermitteln
können, ex aequo et bono
mit 400. fl. im werth, und
à 4. pro Cento 16. fl. Nützung
angeflagten.

Barbier-Stuben

Deren sind tempore prime
Revisionis acht gewesen,
welche mit 80. fl. im werth
angeflagten worden. Ge-
genwärtig sind deren nur
Dreien, benantl. Jo. antz.
Ignatz Jönig, Carl Dymund
Sittlich, Anton Vösl, Franz
Dänlig, Johann Ignatz Krauß,

Zacharias Just, und Johann
Froese wohnenden, welche
wider privilegiert noch ge-
wöhnlich pögn, produirten
zwar ihre Zinsstb-ordnung
ad normam der Altmünzer
Kammer = Zinsstb, welche
aber keine restriction vel
certum numerum ruffaltet,
wollen nun dinstellen
die möglichen inpossessio,
nicht pögn, auf keine
Kammer zu produirten gesetzt.
So Einte der wech ihrer
Gewissheit auf ihre wech
zuverlässig erwiesen werden.
Daher man von Superrevi-
sions-wegens. wollen die ofen
den ihre Jura ofen fütgeld
exerciren, nach Junfals sind
an die damastige Jagen.
Dortige Revisions-Commission
gegangen von Resolnti ddt.
Der Plan den 10. Juni 1723
pag. 81. die Gewissheit
mit 210. fl. in wech, und
8. fl. 9. 96. 10 $\frac{4}{5}$ fl.
Nützung à 4. pro Cents an
Zinsstagen bestanden.

Länd-Oktibe.

À prima Revisione wurde
dieselbe mit 400. Th. im
wofür laufft Mann-Instru-
menti mit dem fürstl. Br. zu-
gleich angeflagt; Wir
finden aber, daß der
Wort des fürstl. wofür
ofur die in Rubrica prima
Vorausgelegt worden, zu
dieser Gerichtigkeit hin
widergefordert, mithin wird
dieselbe Superrevisoriſch
beſtimmt nach, tenore obigen
Resoluti ad exemplum der
Frogeanissen Länd-Oktiben
mit 200. Th. im wofür,
und 8. Th. Nützung à 4.
pro Cento considered.

Erschaden und Zeitsträme.
sind fürworts hin wo
finden, wofür ein Mittel
vorstellen könnten.

Zettelten, und Nützentheile
dieser sind tenore prime
Revisionis fürst geworfen,
wofür zusammen mit 125. Th.

im wofte, und 5. Th. in
 der Nutzung à 4. pro cento
 considerirt worden. Gegen-
 wärtig sind davon nur 4.
 vorhanden, maaßen der
 Mangel und mangel der Nag-
 lung juf von für weg und
 in Kosten begeben, wofür
 präsumptiv nicht mehr denn
 vier von hundert Th. zu
 rechnen, die aber aus ihrer
 Innungs-Acten nicht gefalt,
 welche aber davon selbst
 durch die Königl. Mün-
 ze und gewaltfame
 Vertheilung der Münze-Lade,
 so die der Commission vorge-
 wiesen, vollstehen gegangen:
 Man hat daher die pretia
 ihrer verkauften Rufen-Liffe
 folgendergeftalt ermittelt.

Johann Melcher verkauftte pring Rufen-Liffe zu	30. Th.
Wenzel Geibler	70.
Johann Anton Rauschitz	40.
Gottfried Prosser	70.

Zus. 210. Th.

Dies 210. Th. wurden unter
 die drei ersten vorhanden
 vier Colleten in gleichem Theile

dividiret, folglich einem
Jeden 52½ fl. im wofol,
in Summa aber à 4. pro cento
Nützung pr. 8. fl. 9. 1/2. 10. 1/2. fl.
ausgesetzt.

Dälzer.

Sie etwaßlich = löbliche Re-
visions-Commission hat
die firvorst. befündliche
12. Dälzische brüßamben
mit 240. fl. im wofol
consideriret.

Es raffinen die zehntische
Jahre mittelst samst den
übrigen zünftl. gewosten,
und exhibiren ihre vom
Magistat bestättigte zünftl.
Actien d. d. J. 1702. wovon
den 19. Martij 1702. Vermög
wofol 12. Dälz-
ische gewosten fründ.

Man hat dafur von Super-
visionswegen ihre Rächte
abgefordert, und folgende
gestalt consigniret:

1. Margarethe Deswiler, dessen Racht ist nicht zu
verwirren gewesen.

2. Zacharias Just in simili.

3. Wenzel Joann nun Veronica Capramin ddt. 4. Junij
1730. 50. fl.
 4. Carl Friedrich Müller, dessen Rantl Rante
gleichfalls nicht eruiert worden
 5. Eustas Diller, nun Martin Dittler ddt. 8. April 1740. 100. fl.
 6. Franz Lechner, nun Anton Lehmann . . ddt. 23. Junij 1740. 100. -
 7. Martin Eristor ddt. 26. febr. 1715. 110. -
 8. Johann Jacob Anberger, nun Joseph Anberger ddt. 28. März 1794. 104. -
 9. Andreß Münzel, nun Christian Dörflinger ddt. 10. Sept. 1731. 110. -
 10. Absolon Anberger ddt. 26. febr. 1720. 100. -
 11. Georg Langer ddt. 24. Julij 1723. 100. -
 12. Wenzel Fehel ddt. 7. febr. 1723. 115. -
- Zus. " 889 fl.

Nachdem der eigentzweck
nicht anders zu eruiere
gewesen: So würde dieses
ausgefallene quantum dr.
von " 889 fl. unter die
besündene Neun Salz-Löffel
in glatte Teile vermöge Re-
sultorum dividirt, folgend
hat jeder seinen wofol zu 98. fl. 18. / 4. 12 fl.
dem Misserl Deswiler, Zacharias
Jüst, und Carl Friedrich Müller
abz. nachdem deren Rantl-
pretia nicht eruiert worden
können, wird oben ein so
quantum nach proportion
des übrigen unter ein-
ander ausgeglichen

Salz-Tropfen: in aufzählung
Felder ringförmig drosselt
zu exerciren, und zu ge-
nügen fahen: / nommen
Jedem 98. fl. 18. / 98. 12. fl.
zugestrichen, und ad Taxam
gezogen, befragt dinstm.
nach der Nutzung von alten
Fz. Salz-Tropfen à 4. pro Cent

44 fl. 17. / 98. 5. 1/2 fl.

Bei diesem Mißth ist anwesend
zu bemerken, daß diese
Felder als gestochten, das
materiale aus der Reichs-
Niederlage von Euppa
nehmen, und sich selbst ala-
minuta zu versilbern, und
selbstgestalt die Salz-
Tropfen-gewerke ist pri-
vativ zu treiben befügt
sind, zu dem die parti-
culare, und das Land-
Volk aus denen Gebürge-
höfen: nach dem sich
selbst eine Salz-Niederlage
befündig: / von denen selbst
die fällige Salz-Niederlage
nehmen müssen, über
dieses man anwesend befündig
daß die pretia der Salz-
Tropfen alle Jahre erhoben
wirden.

An 12^{ten} und 13^{ten} Junij.

Lat man Vollends mit adjustir-
und collationirung des saub-
und Neben-Protocolls, dann
mit außfertigung der dr.
Fundirungs-confirmation
sodann aber mit Verab-
fassung der Superrevisorisch
Relation, und abgabe der
erzogenen Superre-
visorisch actum bey der
Hochfürstlichen dr. dr.
Hochfürstlichen; Es geschehen
Hochfürstlichen dr. 13^{ten}
Junij anno 1746.

Directorium.

Über die dem Protocollu beygefügten allegirten

A. Magistratliche Consignation derer Leinwand-
Zünften

B. Dreyhundert Consignation derer Deficiorum
Publicorum.

C. Anderrzeitige Consignation der Leinwand-
Zünften in- und bey der Stadt Jägerndorff.

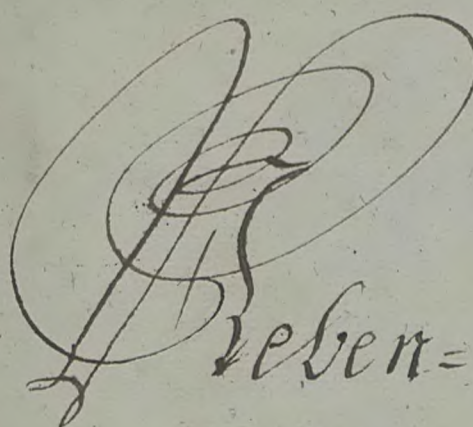
D. Memoriale des Jägerndorffischen Magistrats
wegen der abgänzigen Abrechnungen.

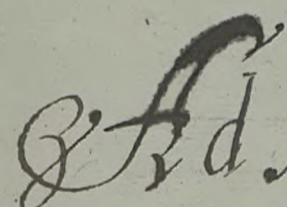
E. Consignation derer Defect- und Feh-
ler in der Stadt Jägerndorff.

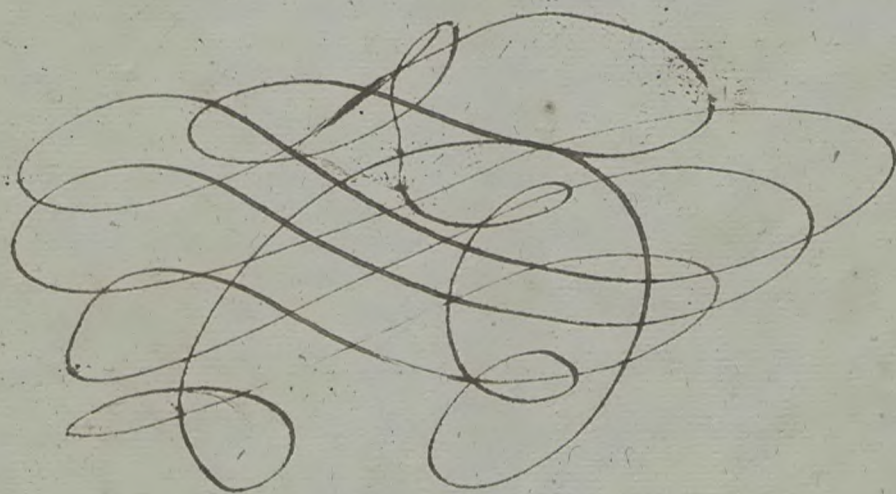
F. Vidimus der fundationis-Brüder von dem Jä.
gründorffischen Hospital.

G. Vidimirter Extract des fürstl. Receßes über
die Wein-Defect-Verordnungen.

H. Consignation derer von der Stadt Jägerndorff
einnehmenden Silber-Zünften.

Leben-Protocoll

Ad Rubricam I^{man} der Häuser bey
der Stadt Bägerndorff gehörig



#. Rubrica I^{ma} Häuser in der Stadt.

Erstes Viertel.

		Fl.	Dgl.	Fl.	Fl.	Dgl.	Fl.
1.	Anna Kunigunda Drexlerin, nun Josefs Zischner's Haus, neben dem Troppauer Thor, etwas weniger gemauert, hat zur eigenen Wohnung 1. Küche nebst einem Vorflaz.	5	—	—	5	—	—
2.	Anna Rosina Eischein, nun Carl Eischein's Haus, beim Troppauer Thor etwas gemauert, unten 1. Küche, 1. Vor- flaz, 1. Kuchel, 1. Cammer, und 2. Keller dann im Ober-Stock 1. Küche, 1. Kuchel, 1. Cammer	6	—	—	18	—	—
3.	Joann Daniel Letzold, nun Rentzel Johannadels Haus, beim Troppauer Thor, etwas gemauert, unten 1. Küche nebst Cabinet, nebst 1. Kuchel, 1. gewölbte, 1. Cammer, 1. Kuchel, 1. Keller, und oben 2. Cammern, hinten Stallung.	5	—	—	15	—	—
4.	Joann Georg Bernhards Haus, im Eingang in die Wassergasse, unten 1. Küche, 1. Cammer, und oben ein Cammer	1. 12.	—	—	4	—	—
5.	So genannte Rath's-Dienerei ein ge- mauertes Haus, in der Wasser- gasse, darinnen 2. Kuchel, 1. Cammer.	—	—	—	6	—	—

5. Peter Paul Gennig, nun Anton Franz
brym Troppauer Hof, etwas gemauert,
unten 1. Mür, 1. Mür, 2. Cammern,
1. Mür, 2. Keller, dann im Ober-
Dach 1. Mür, 2. Cammern, und fink
im Hof Stellung - - - - - 6. - - - 15. -
6. Joann Heinrich Warwitschky, nun
Josefs Eyferweins, fauß brym
Troppauer Hof, größten Theil gemau-
ert, hat unten eine Mür, ein ge-
wölbt Mür, ein gewölbt Mür-
Cammern, 1. Mür, 2. Keller, und oben
3. Mür, 1. alcove, 1. Cammern, 1. Mür,
dann finken ein gewölbt und
gemauerten Wall - - - - - 24. - - - 30. -
7. Martin Gambs brym Troppauer Hof,
gemauert fauß, darinnen in unter-
en Dach 1. Mür, 1. gewölbt, 1. Mür,
1. Keller, dann im andern Dach 1.
Mür, 1. Cammern, und im ober Dach
1. Mür nebst 1. Cammern, und 4. w.
"flagen - - - - - 10. - - - 20. -
8. Easpar Zanner, nun Franzlisse Pu-
pillin, gemauert fauß brym Tropp-
auer Hof, unten 1. Mür, 1. ge-
wölbt, 1. Mür, 2. Keller, und oben
1. Mür, 1. alcove, 1. Cammern,

- Dann ist vermischt 1. Mübel nebst
einer Cammer zu 7. H. 8. . . . 19. . . .
9. Joann Ressler, nun Ignatz v. Döle,
Erheber gemauertes Haus beim
Tropfgarten Hof, unten 1. Mübel, 1.
Mübel, 1. Kuchel, und Keller, dann
oben 1. Mübel, 1. Mübel mit einer
alcove 6. . . . 18. . . .
10. Bernard Gantels Kuchel in der
wasser-gasse von Solch, eine Mübel,
und wuchstadt 2. . . . 5. . . .
11. Elisabeth Dietrich, nun Joann-
Georg Dietrichs Kuchel von Solch
in der wasser-gasse, 2. Mübel, 2.
Cammer, und ein vusslag 2. . . . 6. . . .
12. Joachim Roth, nun Carl Gantels
Kuchel etwas gemauert, in der
wasser-gasse, 1. Mübel, 1. Cammer,
1. Kuchel, und Keller 2. 12. . . 5. . . .
13. Martin Gambs in der wasser-
gasse von Solch, unten 1. Kuchel,
1. Mübel, 1. Cammer, 1. gewölbel, 1.
Kuchel, und Keller 4. . . . 10. . . .

14. Frank Ignatz Gornig gemauertes
Feld- Haus beim Troppauer Hof, unten
ein Küber, 1. Kammer, ein gewölbt,
Kübel, und Keller, dann oben 1.
Küber, und ein Küber. - - - 8. - - 17. - -
15. Zacharias Just gemauertes Feld-
Haus am Ring, unten 1. Küber,
2. Kammer, 1. gewölbt, 1. Kübel,
3. Keller, im andern Stock 2. Küber,
oben, 2. Kammer, 1. Kübel, und
im dritten Stock eine wüste Küber,
oben, 1. Kammer, hinten ein Malz-
Haus. - - - 21. - - 34. - -
16. Catharina Jorellweigin, nun Frau
Friedrich Otto gemauertes Haus am
Ring, unten 2. gewölbt, 2. Keller,
und oben 2. Küber, eine gemauerte
Kammer, ein Vorflag, ein Kübel. - 9. - - 22. - -
17. Anna Catharina Wittmerin ge-
mauertes Haus am Ring, in unten
Stock 2. Küber mit ein Alcove,
eine gemauert = und eine Vorflag-
Kammer, 1. gewölbt, 1. Kübel, 2. Küber,
oben, und hinten ein Garten, und
Malz-Haus, dann ist vorwärts
im mittleren Stock 1. Küber, 1. Küber,
oben, 1. Kammer, 1. Vorflag, und
im Ober-Stock 1. Küber, 1. Kammer,
1. Kübel, beyamben für. 20. 24. 24. - 40. - -

H.

Gemeinlich
revisirter
Besund.Superrevi-
sorischer
Besund.

H. / H. H.

H. / H. H.

18. Franz Heinrich Winter, nun Rosa,
lia Winterin gemauert od hing-
faß, unten 1. Stüb, 1. Stübl, 1. Cam-
mer, 1. gewölbel, 1. Küschl, 2. Roll-
er, im mittleren Stock 2. Stüben, 1.
Cammern, 1. Küschl, und im Ober-
Stock 1. Stüb, nebst 3. Cammern,
dann hinten im Hof ein Stübl,
Maltz-faß, und Hall, ferner ist
vermischet 1. Stüb, 2. Stübl, nebst
3. Cammern zu 11 1/2 H. 31. . . . 40. . . .
19. Valter Jauernig, nun Augustin
Schmidt am Ring gemauert, unten
1. Stüb, 1. Stübl, 1. Cammer, 1. ge-
wölbel, 1. Küschl, 2. Roll-er, im an-
deren Stock 2. Stüben, 2. Cammern,
1. Küschl zu 17 H.
vermischet, dann im dritten Stock
1. Stüb, 1. Stübl, 1. Cammer, 1. Kü-
schl, und hinten im Hof ein Stübl
nebst Hallung 22. . . . 43. . . .
20. Friedrich Appel, nun Barbara
Schneiderin faß am Ring ge-
mauert, unten 1. Stüb nebst Alcov, 1.
Cammern, 1. gewölbel, 1. Küschl, 2. Roll-
er, hinten ein Maltz-faß, und
Hallung, dann ist der Ober-Stock
in 1. Stüb nebst Alcov, 1. Stübl, 2.
Cammern, 1. Küschl bestehend, ver-
mischet mit 1. Roll-er zu 20 H. 28. . . . 32. . . .

ff.

Gemassig-
revisorischer
Besund. Superrevi-
sorischer
Besund.

ff. 16. ff. 16. ff. 16. ff.

21. Joann Georg Burgers Mündel, nun
Carl Burgers Laus gemauert am
Kinge, unten 1. Nübr, 1. Nübr, 2.
Cammern, 1. Nübr, 2. Keller, ob
1. Nübr, 1. Nübr, 3. Cammern,
1. Nübr, im Lot ein Stall, 2.
Cammern, und darüber ein
Büschboden, ferner ist ober noch
vermischet pr. - - - 21. ff. 16. ff.

22. - - - 30. - -

22. Franz Zeil, nun David Poppe
am King gemauert, unten 1. Nübr,
1. gewölbe, 1. Nübr, 2. Keller, im
anderen noch 1. Nübr, nebst alcove,
und 1. Nübr, dann im dritten noch
1. Nübr, 1. Kesslag, und hinten ein
Grundwein = Nübr. - - - 14. - -

34. - -

23. Thomas Cyrillus Matzke, nun Joann
Williger am King gemauert, unten
1. Nübr, 1. gewölbe, 1. Nübr, 2. Kell-
er, im anderen noch ein Nübr
nebst Cammer vermischet pr. 7. ff.
Ferner alda 1. Nübr, 1. Nübr, dann
im 3. noch, wofür nicht ausgebaut
ist, eine Cammer Nübr und 2.
Cammern. - - - 14. - -

29. - -

24. Carl Friedrich Müller, nun Gottfried
Groschitz am King gemauert, unten
2. Nübrn, 2. gewölber, 1. Nübr,
2. Keller, ein Cammer, im andern
noch 1. Nübr, 1. Nübr, 4. Camern.

- und im dritten Noth so nicht auß,
gebaut ist, 4. Kammern, im Hof
gemeinlich und geräumte Stallung.
25. Joann Englisch, nun Carl, Holz
am Ring, etwas gemeinlich, unten
1. Noth, 1. Noth, 3. Kammern, 1.
gewölbt, 1. Noth, 2. Keller, und
oben 2. Noth, 2. Kammern, hinten
ein Drauf-fuß, ein Stall, und ein
wüster Draufwein-fuß.
26. Adam Carl Handwerker, nun
Johann Georg Hanel gemeinlich
fuß am Ring, darinnen 1. Noth,
1. Noth, 1. gewölbt, 1. Noth, 2.
Keller, oben 2. Noth, 3. Kammern,
2. Noth, hinten ein Draufwein-
fuß und Stall.
27. Joann Jacob Gams, nun Gottfried
Kosner gemeinlich Fuß am
Ring, unten 1. Noth, 2. Noth, 2.
gewölbt, 1. Noth, 2. Keller, oben 1.
Noth, 2. Kammern, hinten ein Drauf-
wein-fuß, dann ist Vermischet
in Oberstall eine Noth pr. 6. 28. 16/20
28. Joann Daniel Bömer, nun
Anton Gierlachs Erben, gewöhn-
liche Noth von Holz, in dem so
genannten Bäcker-gasse

28.

42.

22.

32.

20.

32.

20.

40.

#

Gemäßig-
revisorischer
Besund. Superrevi-
sorischer
Besund.

H. H. H. H. H. H.

- am wasser gelegen, darinnen
2. wüste Stuben, und 2. Camern.
29. Matthes Abersgats, nun Anton
Mößler in dem Bäcker-gastel
etwas gemauert, 2. Stübel, und
2. Camern
30. Dalzer Jots, nun Florian Jots,
gemauertes fauß unter denen
Oberläuben, unten 1. Stube, 1.
Stübel, 1. gewölbel, 1. Kuppel,
1. Kuchel, 2. Keller, oben 1. Camer,
und hinten ein Stall
31. Josefs Daulig, nun Franz Brück,
etwas gemauertes fauß unter
denen Oberläuben, 1. Stube, 1. ge-
wölbel, 1. Kuchel, 2. Keller, oben
1. Stube, 3. Camern, 1. gewölbel
auf der Dache, und hinten ein
Brandwein-Stübel
32. Joann Schneeweiß, nun Christi-
an Gerlichs fauß von foltz in
dem Bäcker-gastel, 1. Stube, 1. Stübel,
1. Camer
33. Joann Rösner, nun Christian
Nariger's fauß unter denen ober-
läuben gemauert, unten 1. Stube,
1. gewölbel, 1. Kuppel, 1. Kuchel,
2. Keller, oben 1. Stube, 2. Cam-
ern, hinten ein Stall

3. — — — 7. — — —
3. — — — 7. — — —
10. — — — 14. — — —
11. — — — 22. — — —
2. — — — 6. — — —
10. — — — 18. — — —

34. Susanna Gennigin, nun Franz
Festles gemauertes Häuß unter
Innen Oberläuben, unten 1. Nübr
1. gewölbl, 1. Nüßel, 2. Keller, ob
2. Nüben, 1. Cammer, 1. gewölbl,
1. Nüßel, 2. Kessfläße, dieses Häuß
ist ganz vermischet zu - 24. Zff. 12. - - - 27. - - -
35. Joann Pantaleon Rübners ge-
mauertes Häuß unter Innen ober-
läuben, unten 1. Nübr, 1. gewölbl,
3. Keller, dann Vermischet unten
und oben 3. Nüben, 2. Cammern,
2. gewölbl, 2. Nüßeln, à 16. Zff.
sinten im Hof Stallung - - - 14. - - - 37. - - -
36. Jacob Elias Banetius, nun Hein-
rich Groß unter Innen oberläu-
ben, etwas gemauert, hat zur
eigenen wohnung 1. Nübr, 1. Nüßel,
1. Cammer, 1. Nüßel, 2. Keller,
sinten eine wochstadt, und oben
3. Cammern, noch Vermischet
1. Nüßel nebst 1. Cammer à 5. Zff. 7. - - - 16. - - -
37. Joann Franz Lemvics, nun Martha
Morawin unter Innen Oberläuben,
etwas gemauert, unten 1. Nübr,
1. Nüßel, 1. Cammer, 1. Nüßel,
1. Keller, oben 3. Cammern, sinten
ein Stall, und Brandwein-Häußel. 10. - - - 16. - - -

38. Christoph Däulig unter denen
Oberläuben etwas gemauert,
unten 1. Stube, 1. Stube, 2. Cam-
mern, 1. Kuchel, 1. Keller.

Sieben ist vermischt 1. Stube
pr. - - - - - 5. Zff.

6. - - - 12. - -

39. Joann Athanasius Löffing, nun
Anton Göring gemauertes fauß
unter denen Oberläuben, 1. Stube
1. gewölb, 1. Kuchel, 3. Keller, und
oben 2. Cammern, mehr vor,
vermischt 1. Stube nebst Cammer
a - - - - - 6. Zff.

10. - - - 17. - -

40. Hans Georg Desirmer unter de-
nen Oberläuben halbgemauert,
unten 1. Stube, 1. Cammer, 1. Ku-
chel, 3. Keller, oben 1. Stube, 1. Cam-
mer, dann vermischt unten

1. Stube, nebst Cammer, und oben

2. Stube, 2. Cammern a - - - 14. Zff.

mehr ist also hinten ein Stall, und
Vorchlad. - - - - - 17. - - - 24. - -

41. David Foyge, nun Anton Foyge
gemauertes fauß unter denen
Oberläuben, 2. Stuben, 1. gewölb,
1. Kuchel, 2. Keller, und oben 2.
Stuben, 1. Stube, 2. Cammern,
hinten ein Stall - - - - - 10. - - - 32. - -

42. Gottfried Ziegler, nun Daniel
Ziegler von Holz in der wasser-gasse,

- 2 unten 1. Düb, und oben 1. Camm
zur eigenen wohnung, dann Ver-
misset ein Düböl pr. - 3. H. 8. H. 3. - - - - -
43. Ferdinand Landel, nun Joann-
Georg Lemwicks fauß auf der
wassergasse etwas gemauert, un-
ten 2. Düböl, 2. Camm, 1. ge-
wölbel, 1. Kuchel, häufig - - - - - 6. - - - - - 8. - - - - -
44. Christian Schneeweiß auf der
wassergasse erwünscht und häufig
in wohnung rübr den
sformaligen revisorischen befund
gelassen wird. - - - - - 6. - - - - - 6. - - - - -
45. Georg Fuchs, nun Joann Melchard
gemauert fauß auf der wasser-
gasse, unten 1. Düb, 1. Düböl, 1. Kuchel,
1. Keller, hinten ein Stall und
im Ober-Hock ein Düböl, und
Kopflag. - - - - - 4. - - - - - 10. - - - - -
46. Andres Rüntz, nun Ignatz Lem-
wicks fauß auf der wassergasse
größtentheils gemauert, unten
1. Düb, 1. Düböl, 1. Kuchel, 1.
Keller, oben 1. Camm, hinten
und vorne nicht aufgebauert. - - - - - 4. - - - - - 8. - - - - -
47. Raphaël Schäfer, nun Joann
Friedrich Däutig etwas gemauert,
auf der wasser-gasse unten 1.
Düb, 1. Camm, 1. Kopflag,

Fl.	Fl.	Fl.
-----	-----	-----

Fl.	Fl.	Fl.
-----	-----	-----

1. Kuchel, oben 1. Mühl, 2. Sam-
mern, 1. Kuchel. - - - - -

3

8

48. Joann Georg Weidemann, nun
Ferdinand Failer auf der wasser-
gasse, etwas gemauert, unten 1. Mü-
hl, 1. gewölbe, 1. Kuchel, 1. Keller,
oben 1. Mühl, 2. Sammern, fink
im Hof 1. Mühl, 1. Sammern, 1. Kuchel.

5

13

49. Joann David Gubner, nun Joann
Flerd, auf der wassergasse, von feld
unter 1. Mühl, 1. Mühl, 1. Kuchel,
und oben eine Sammern - - - - -

2

7

50. Georg Rödler auf der wassergasse,
etwas gemauert, unten 2. Mühl,
1. Sammern, 1. Kuchel, 1. Keller, und
oben ein aufgebaut- und ein ange-
legtes Mühl, ferner ist 1. Mühl in
den Vorhof - - - - - 7. fl.

4

11

51. Joann Philipp, nun Franz Rödler
auf der wasser-gasse, etwas gemau-
ert, unten 1. Mühl, 1. Mühl, 1. ge-
wölbe, 1. Kuchel, 1. Keller und oben
ein wüdes Mühl. - - - - -

5

12

52. Heinrich Groß auf der wasser-
gasse, etwas gemauert, unten
1. Mühl, 1. Sammern, 1. Kuchel,

H

Gemeinlich
revisirter
Besund.

Superrevisirter
Besund.

H. G. H.

H. G. H.

1. Keller, und oben 1. Mühl, 1.
Kammer, alles wüst, und unbewohnt. 4. — 7. —
53. Leonhard Leber auf der wasser-
gasse, halb gemauert, unten 1.
Mühl, 1. Kuchel, 1. Keller, eigene wüs-
nung, dann Vermischet 1. Mühl,
und oben 1. Mühl nebst Kammern
à 10. Th. 5. — 10. —
54. Lorenz Brettschneider auf der
Wassergasse, von solch unten 1. Mü-
hl, 1. Mühl, 1. Kuchel, 1. Keller,
alles wüst, und unbewohnt. . . . 3. — 6. —
55. Jacob Büchel, nun Joann Glender
auf der wasser-gasse, etwas ge-
mauert, unten 1. Mühl, 2. Mü-
hl, 1. Kammer, 1. Kuchel, 1. Keller 4. — 10. —
56. Joseph Zergß auf der wassergasse
ein wüst- und ruinirtes Häusel,
darinnen 2. Mühl, 1. Kuchel. 2. — 5. —
57. Ambrosius Meianer in der wasser-
gasse ein wüst- und ruinirtes
Häusel, darinnen eine Mühl, 1.
Kammer, und Kuchel. 3. — 5. —
58. Anna Helena Leuberin, nun Joann
Georg Lotß auf der wasser-gasse,
von solch unten 1. Mühl, 1. Kammer,
1. Kuchel, ferner ein Brandwein-
Häusel. 2. — 7. —

59.	Marianna Decklin auf der wasch- gast von solch unten 1. Dübe, 1. Sammer, 1. Rüssel - - - - -	2	-	-	5	-	-
60.	Joann Christoff Wolkmann, nun Joseph Bösnels Säusel auf der waschgast, von solch eine wüst Dübe, 1. Sammer, 1. Rüssel - - -	2	-	-	4	-	-
61.	Christian Gelber, nun Catharina Debilinglin auf der wasch-gast eine wüst- und ruinirte Säusel, darinn 1. Dübe, 1. Sammer - - - - -	2	-	-	3	-	-
62.	Joann Moravsek, nun Anton Flemmig auf der waschgast, von solch unten 1. Dübe, 1. Sammer, 1. Rüssel und hinten 1. Sammer -	2	-	-	4	-	-
63.	Frank alten, nun Maria Rutzin auf der wasch-gast von solch wüst 1. Dübe, 1. Sammer, 1. Rüssel - -	2	-	-	3	-	-
64.	Christian Overner, nun Cornelius Wücke auf der wasch-gast, etwas gemauert unten 1. Dübe, 1. Sammer, 1. Rüssel und Brandwein Säusel -	4	-	-	7	-	-
65.	David Grob, nun Philipp Zillner auf der waschgast, von solch 1. Dübe 1. Sammer, 1. Rüssel - - - - -	2	-	-	4	-	-
66.	Andres Thomas auf der wasch- gast, etwas gemauert unten eine Dübe, 1. Rüssel, 1. Sammer, eine Rüssel und Keller - - - - -	4	-	-	7	-	-

N^o.

Zweytes Viertel

Gemäßig
Revisorischer
Besund.

Superrevisi
torischer
Besund.

- | N ^o . | Personen | Gemäßig
Revisorischer
Besund. | Superrevisi
torischer
Besund. |
|------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. | Joann Joseph Langer, nun Heinrich
Nastner gemauertes Haus auf der
Ober-gasse, unten 1. Stube, 1. Kuchel,
1. Kuchel, 2. Keller, hinten im Hof
Wallung, und im Ober Stock 1.
Stube, dann Vermischet 1. Stube,
und Kuchel zu 6. Zf. | 5 | 19 |
| 2. | Anna Minigunda Wexlerin, und
Gottfried Morara auf der Ober-
gasse gemauertes Haus ohne Wurf
unten 1. Stube, 1. gewölb, 1. Kuchel,
und Keller, dann im Ober Stock
1. Stube, 2. Kammer | 5 | 15 |
| 3. | Joann Georg Just, nun Heinrich
Müller auf der Obergasse großen
Hofes gemauert, unten 1. Stube,
1. Kuchel, 1. Kuchel, 2. Keller, und
oben 1. Stube nebst Cabinet, und
1. Kammer | 5 | 15 |
| 4. | Adam Carl Ganderer, nun
Georg Richter gemauertes Haus
auf der Obergasse, in unten Stock
2. Stube, 1. Kuchel, 1. gewölb, 1.
Kuchel, 2. Keller, hinten 1. Kuchel,
1. Kammer, 1. Fußboden, und
Wallung, dann oben Vermischet
3. Stube, 1. Kammer, 1. gewölb
und Kuchel zu 25. Zf. | 27 | 42 |

Off.

Gemeinlich-
Revisorische.
Besund.

Superrevi-
sorischer
Besund

76. 96. 76. 76. 96. 76.

5. Susanna Gennigin, nun Frank
Leffliche Leben, auf der Oberrasse,
größtentheils gemauert, unten 1.
Dübel, 1. Dübel, 1. gewölbel, 3.
Eammern, 1. Kiesel, 2. Koller,
sinten ein Wall. Dann oben
vermischt 2. Dübel, 3. Eammern
zu 10. 76. 13. . . . 22. . . .
6. Heinrich Müller, nun Frank
Leben fauß gemauert auf der
Oberrasse, unten 1. Dübel, 1. Dübel,
ein gewölbeltes Gerüst. Eammern,
1. Kiesel, 2. Koller, oben ein gewöl-
bel auf der Stiege 1. Dübel, 2. Eam-
mern, dann vermischt 1. Dübel
mit altem zu 6. 76. 16. 11. . . . 22. . . .
7. Caspar Walbert Fauner, nun
Joanni Dürm gemauertes fauß
auf der Oberrasse unten 1. Dübel,
1. gewölbel, 1. Kiesel, 1. Koller, ob
1. Dübel, 1. Eammern, 1. Kiesel, und
sinten im Hof 2. Dübel, 1. Eammern. 9. . . . 22. . . .
8. Maria Magdalena Griltsin, nun
Heinrich Müllers fauß, etwas
gemauert im Rirch-gastel, unten
und oben 2. Dübel, 3. Eammern. 3. 12. . . 7. . . .
9. Catharina Elisabeth Widmaier im
Rirch-gastel etwas gemauert, unten
und oben 2. Dübel. 2. . . . 0. . . .
10. Lorenz Dimor auf der Oberrasse
fauß gemauert, unten 1. Dübel, 2.
Eammern, 1. Kiesel, 1. Koller, oben
1. Dübel, 1. Eammern, 1. Kiesel. . . . 9. . . . 12. . . .

H.

Gemäßig- Superre.
 Darscher-visorischer
 befund. befund.

- | | | | |
|-----|--|----|-----|
| 11. | Friedrich Sonntag, nun Martin
Messen auf der Oberrgasse etwas
gemauert, unten 1. Stube nebst
Kammer, 1. Kuchel, 1. Keller, oben
1. Stube, 1. Vorflur | 3. | 9. |
| 12. | Daltzer Walter auf der Ober-
gasse von Holz, unten eine Kuchel,
1. Stube, 1. Stube, 1. Kammer,
1. Kuchel und Keller | 4. | 11. |
| 13. | Christoph Matzke, nun Johann
Echter Mentzel, auf dem Holz-
markt größten Hofes gemauert
1. Stube, unten 1. Stube, 1. Stube,
1. Kuchel und Keller, dann oben
1. Stube, 2. Kammern | 5. | 14. |
| 14. | Christoph Daltzer gemauert
1. Stube am Holzmarkt, unten 1.
Stube, 1. Stube, 1. gewölbte, 1. Ku-
chel, 1. Keller, hinten ein Stall,
dann oben 2. Kammern, und Vor-
mittel 1. Stube, nebst Kammer | 8. | 18. |
| 15. | Johann Daniel Moravia gemauert
1. Stube am Holzmarkt,
unten 1. Stube, 1. Stube, 1. ge-
wölbte, 1. Kuchel, 2. Keller, und
oben 1. Stube, 2. Kammern | 9. | 20. |
| 16. | Maria Elisabeth Despresterin,
nun Tobias Neugebauer, am Holz-
markt selbst gemauert, unten | | |

H.

Gemäßig- Superrevi-
 Geviertel-Geviertel
 befund. befund.

76/76/76 76/76/76

1. Stüber, 1. gewölbt, 1. Kuchel,
 2. Keller, hinten eine Werkstatt,
 und oben ein Vorflug - - - - - 6 - - - 14 - - -
17. Elias Wöber auf dem Holzmarkt
 größter Hof gemauert, unten
 1. Stüber, 1. Kammern, 1. gewölbt,
 1. Kuchel, 1. Keller, oben 2. Stüber,
 1. Kammern - - - - - 7 - - - 18 - - -
18. Friedrich Schmied, nun Johann-
 Georg Häuße größter Hof ge-
 mauert, fauß am Holzmarkt,
 unten 1. Stüber, 2. Kammern, 1.
 Kuchel, 1. Keller, oben 1. Stüber,
 dann vermischt 1. Stüber, a. S. H. 8 - - - 16 - - -
19. Andreas Gießmann, nun Clara
 Hermannin gemauert, fauß
 am Holzmarkt, unten 2. Stüber,
 1. Kuchel, 2. Keller, hinten ein
 wasser-Stüber, 1. Kammern, und
 im Ober Stock 2. Stüber, 2. Kammern
 1. Kuchel - - - - - 7 - - - 27 - - -
20. Eustach Tüner, nun Franzlisse
 Pupillin gemauert, fauß am Holz-
 markt, unten 1. Stüber, 1. Stüber,
 1. gewölbt, 1. gewölbt Stüber = Kam-
 mern, 1. Kuchel, 2. Keller, oben
 2. Stüber mit 1. alcove, 2. Kammern
 und 1. Kuchel, dann hinten im
 Hof ein Stüber und Kammern - - - 43 - - - 43 - - -

H.

Gemeinlich = Superrevi-
 revidirter desorischer
 befund. befund.

H. 16. 16. H. 16. 16.

21. Joann Georg Burgers Mündel,
 nun Ferdinand Matzische Pupill,
 gemauerted fauß am foltzmarkt,
 lat in untarn Noth 3. Dübren, 1.
 Dübrel, 2. gewölber, 1. Rüsfol, 4.
 Rollen, im Ober-Noth 4. Dübren
 mit 1. alcove, 3. Cammern, und
 2. Rüsfoln, dann finten im 1. 4.
 Dübrel, 1. Rüsfol, und Wallung,
 drey fauß ist: außer 2. Dübren:
 Vermischet vrschiednen Junbrütten
 für 67. 1/2 4. 1/2
22. Andres Meigel, nun Georg Frid.
 rics fauß gemauerted fauß am
 foltzmarkt, unten 1. Dübrel, 1.
 Dübrel, 1. gewölber, 1. Rüsfol, 2. Rollen,
 finten ein Maltz- und drey fauß,
 und Wall, dann oben 1. Dübrel,
 nebst 2. Cammern, item eine
 wüste Dübrel. 10.
23. Martin Meigel, nun Theresia
 Desresterin gemauerted fauß
 am foltzmarkt, unten 1. Dübrel,
 1. Dübrel, 1. Cammer, 1. Rüsfol,
 2. Rollen, oben Vermischet 2. Dübren,
 4. Cammern, 1. Rüsfol für . 10. 1/2
24. Eustach Franz fauß, nun Lorentz
 Dittfauß gemauerted fauß am
 foltzmarkt, unten 1. Dübrel, 1.
 Dübrel, 2. gewölber, 1. Rüsfol.

46. — . 70. —
 10. — . 32. —
 9. — . 24. —

- | | H. | H. | H. | H. |
|--|-----|----|-----|----|
| 2. Keller, hinten im Hof 2. Hüb.,
1. Maltzhaus, eine Werkstatt
und Stall, dann oben Kammern
2. Hüb., 2. Hüb., 3. Kammern,
und ein Kuchelgr. 23. Zff. | 23. | — | 46. | — |
| 25. Franz Anton Failer, auf der
Böckengasse gemauert Haus,
darinnen unten 1. Hüb., 2. ge-
wölbt, eine gewölbte Kammer,
1. Kuchel, 2. Keller, und hinten ein
Stall, dann in Ober-Stock 3. Hüb.,
2. Kammern, 1. Kuchel; mehr
ist Kammern unten ein Hüb. | 4. | — | 25. | — |
| 26. Anna Rosina Mütlin, nun Cas-
par Baumgarten auf der Böck-
gasse, etwas gemauert, unten 1.
Hüb., 2. Kammern, 1. Kuchel. | 5. | — | 7. | — |
| 27. Martin Feske, nun Johann Gein-
rich Mütler-Haus von Holz
auf der Böckengasse, 1. Hüb., 2.
Kammern 1. Kuchel 1. Keller. | 3. | — | 7. | — |
| 28. Georg Gans, nun Franz Men-
zel auf der Böckengasse etwas
gemauert, unten 2. Hüb., 1.
Kuchel. | 3. | — | 7. | — |
| 29. Valter Bots, nun Barbara
Müllerin auf der Böck-
gasse, etwas gemauert, unten | | | | |

1. Stube, 1. Stübel, 1. Küfel, 1. Keller
30. Joann Heinrich Jll, nun Joann
Engels fauß etwas gemauert,
auf der linken Gasse, unten 1. Stube
1. gewölbel, 1. Küfel, 1. Keller, und
oben 2. Stübel, wovon eines ver-
mietet ist a — — — — 1. H. 16/96 7. — — 13. — —
E. Josef Zimmermann ein hönge,
"bairtes Gänfel etwas gemauert,
darinnen 2. Stübel, 1. Lammern, 1.
Küfel vermietet gr. — — — — 6. H. 16/96 — — — — 7. — —
31. Salzer Grünner, nun Max Lu,
nischeer fauß von felz auf der
Rechtengasse, unten vermietet 2.
Stübel, a — — — — 7. H. 4/96
mofe ist noch ein Stübel, und oben
3 Lammern — — — — 5. 12. — — 9. — —
32. Eva Rosina Vetterin, nun Ferdinand
Vetter auf der Rechtengasse, etwas
gemauert, unten 2. Stüben, 1. Kü-
fel, 1. Keller, und oben 1. Stube
1. Küfel, dann ist vermietet 1.
Stube gr. — — — — 5. H. — — 7. — — 14. — —
33. Christian Otto auf der Rechten
Gasse größten Theils gemauert,
unten 1. Stube, 1. Stübel, 1. gewölbel,
1. Küfel, 1. Keller, oben 4. Lammern
dann vermietet 2. Stübel, a 4. H. 10/96 6. — — — — 16. — —

		76. / 96. 76.	76. / 96. 76.
34.	Georg Friedrich Lurzer, nun Heinrich Dietrichs Haus auf der Dörlengasse, von solch unten 1. Stube, 1. Stube, 2. Kammer, 1. Kuchel, 2. Keller, und oben 3. Kammer	6.	8.
35.	Johann Georg Heinrich auf der Dörlengasse, nun Gottfried Do- senstraußs Haus von solch, unten 1. Stube, 1. Stube, 1. Kam- mer, 1. Kuchel, 2. Keller, hinten im Hof ein Stube, dann oben vermietet 1. Stube nebst 2. Kammer, à 3. 76.	9.	13.
36.	Anna Gentzschellin, nun Men- zel Apmann auf der Dörlen- gasse von solch, unten eine Stube, 1. Stube, 1. Kammer, 2. Keller.	7.	8.
37.	Mentzel Just, nun Josephs Wei- charls gemauertes Haus auf der Dörlengasse, unten 1. Stube, 2. Stube, 1. gewölb, 1. Kuchel, 2. Keller, oben eine wüste Stube, dann vermietet 2. Stube nebst Kammer à 10. 76.	9.	20.
38.	Georg Friedrich Lucasiusse haben nun Susanna Döfner gemauertes Haus auf der Dörlengasse, unten 1. Stube, 1. gewölb, 1. Kuchel, 2. Keller, hinten ein Stube und Stall, dann hinten im obersten vermit- tet 2. Stube nebst 2. Kammer, und einen Kuchel für . . . 7. 76.	9.	20.

H. 96 H.

H. 96 H.

39. Joann Georg Hermann, nun Joann
Josefs Hoppe gemauertes fauß auf
der Deckengast, unten 1. Stube mit
alcove, 1. gewölbel, 1. Kuchel, 2. Keller,
oben 1. Stube, 1. Stübel, 1. Kuchel,
1. Camer, dann im Hof oben 1.
Stübel, 1. Camer, und unten ein
Kleiner Stall. 10. 20.
40. Franz Anton Schäfer, nun
Niclas Deibel oben auf der Deck-
gast, gemauert, unten ist vermiethet
1. Stube, 1. gewölbel, 1. Kuchel, 1. Kel-
ler mit der Soldaten = Einquartie-
rungs = Logisworte. 4. 12.
Ferner im andern Stock 1. Stube,
1. Stübel, nebst Kuchel, zu 7. 14.
41. Anton Rohmann, nun Adam
Jandreczlers gemauertes fauß
auf der Deckengast, in unten
Stock 1. Stube, 1. gewölbel, 1. Kuchel,
2. Keller, und im Ober Stock 1. Stube,
1. Stübel, 1. Kuchel, dann hinten
im Hof 2. wüster Stübel, 1. Camer. 10. 20.
42. Tobias Folle, nun Franz Carl
Neumann gemauertes fauß auf
der Deckengast, unten 1. Stube,
1. Stübel, 1. gewölbel, 1. Kuchel, 2.
Keller, und oben 2. Stuben, 2.
Cammern, dann im Hof ein rei-
nirt- und ein vermiethetes Stübel
mit 3. 10. 24.

#

Gemeinlich-
Directorischer
Besund. Superrevi-
sionischer
Besund.

- | | | W. H. H. | W. H. H. |
|-----|---|----------|----------|
| 43. | Bernard Engels auf der Ober-
gasse gemauert unten 1. Dübel, 1.
Dübel, 1. gewölbel, 1. gewölbel, 1. Kiesel,
1. Koller, und oben 1. Dübel, 3. Cam-
mern von solch - - - - - | 6. | 24. |
| 44. | Daniel Morava auf der Obergasse,
gemauert, unten 1. Dübel, 1. Camm,
1. Kiesel, 2. Koller, und oben 2. Dü-
bel, 2. Cammern, 1. Kiesel, dann
ist vermistet unten ein Dübel
mit einem Kopsflag zu - - - - - | 7. | 20. |
| 45. | Christian Krebs auf der Obergasse
gemauert, unten 1. Dübel, 1. Dübel,
2. gewölbel, 1. Kiesel, 2. Koller, oben
ein Sommer-Dübel, 3. Cammern,
dann ist vermistet eine Dübel zu - - - - - | 9. | 24. |
| 46. | Franz Diebenaitlers Erben von
solch ein sehr baulängiges Haus
auf der Obergasse, darinnen unten
und oben 2. Dübel, 2. Cammern - - - - - | 5. | 8. |
| 47. | Joann Heinrich Vogt, nun Marx,
ein Zimmermann, gegen von
Solzmarckel, gemauert, unten
1. Dübel, 1. gewölbel, 1. Cam-
mern, 1. Kiesel, 1. Koller - - - - - | 3. | 8. |
| 48. | Hans Georg Alß auf dem
Solzmarckel von solch, unten | | |

1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1.

Sammer, und Roller - - - - 3, - - - 10, - -

49. Catharina Dönnin, nun Anton
Dönn auf dem solzmarkt größt
Hof's gemauert, unten 1. Nübr,
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Roller, und
oben 1. Nübr, 1. Sammer - - - - 6, - - - 14, - -

50. Joann Englisch, nun Franz Däuling,
auf dem solzmarkt, etwas gemauert,
unten 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr,
1. Roller, oben 1. Nübr, 2. Sammer,
für 6. Hof. Vermischter, mofe
ein Stall hinten im Hof. - - - - 8, - - - 16, - -

51. Gottfried Wönes, nun Johann
Christian Wäuse, auf dem solzmarkt
größten Hof's gemauert,
unten 2. Nübr, 1. Sammer, 1.
Nübr, 2. Roller, oben 3. Sammer,
mofe 1. Vermischter Nübr für 5. Hof. - - - - 7, - - - 18, - -

52. Christops Matzle, nun Wenzel
Matzle größter Hof's gemauert
süß am solzmarkt, unten 2.
Nübr mit ein alcove und Sammer,
1. Nübr, 2. Roller, und oben
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 2. Sammer,
hinten im Hof ein kleiner
Stall - - - - 10, - - - 22, - -

53. Christof Gaubitz, nun Anton
Gaubitz am solzmarcktsalboz,
mauert, unten 1. Düböl, 1. Rüsöl,
1. Rölöl, dann oben eine Düböl,
und Cammer 3. 10.

54. Joann Bartel Spail am solzmarckts
grösten Hils gemauertes Hils
ohne Mürth, darinnen 3. wüste Düböl,
3 Cammern, 1. Rüsöl, und Rölöl, oben
ein Desüllboden, in ansehung, daß
es wohl situiert, und spacios, wird
angestlagen 9. 18.

55. Anna Maria Langerin, nun Men-
zel-Gosinadel gemauertes Haus
am solzmarckts, unten 1. Düböl, 1.
gewölöl, 1. Rüsöl, 2. Rölöl, im Hof
ein Baumwein-Hausöl, dann oben
auf der Dige ein gewölöl, 2. Düböl,
2. Cammern, und eine Vermischte
Düböl pr 6. 2ff. 12. 30.

56. Martin Frisch, nun Frank Frick
gemauertes Haus auf dem solz-
marckts, unten 1. Düböl, ein Düböl,
1. Rüsöl, 1. Rölöl, oben 1. gewöl-
öl, hinten im Hof ein Hall,
dann im Ober-Hof Vermischte
eine Düböl nebst Cammer pr 7. 2ff. 5. 20.

No.		Gemäßlig Revisorischer Besund.	Superre. visorischer Besund.
		Fl./gk. St.	Fl./gk. St.
57.	Joann Jacob Ansborgern auf dem selb. marckt nun Joann Friedrichs fünf größten Stübels gemauert, unten 1. Stü- be, 2. Kammern, 1. Kuchel, 1. Keller, oben 4. Kammern, und eine Kuchel- stube nebst Kammern gr. . . 5. Fl.- maße ist im Hof ein Stall.	7.	15.
58.	Easter Gornig nun Michael Jenther von selb am selb marckt, unten 1. Stübe, 1. Kammern, 1. Kuchel, und ob- er ein Kammernstübel, 1. Kammern.	2.	7.
59.	Joan Jacob Langer am Ringe ge- mauert, unten 2. Stüben, 1. Kuchel, 2. Keller, im Hof ein räumlicher Stall, im andern Stock, so nicht außge- baut ist, zwei angestrichene Stübel, und Kammern.	9.	15.
60.	Wilhelm Fossinsky nun Joann Georg Dietrichs fünf St. am Ringe von selb unten 2. Stübel, 1. Kammern, 1. Kuchel, 1. Keller.	4.	8.
61.	Joann Christoff Mitlacher, nun Christoff Rühner gemauertes fünf am Ringe, in unteren Stock 1. Stübe, 1. Stübel, 1. gewölbt, 1. Kammern, 1. Kuchel, 2. Keller,		

im Hof Stallung, dann im
anderen Stock 1. Nübr, 2. Nübr,
1. Nüßel, und im dritten Stock
3. Nüßel, 1. Sammer - - - - -

18.

50.

02. Georg Melzer, nun Christof
Diebenacklerische Erben, gemau-
rtes Haus am Ring, unten
2. Nübr, 1. gewölbel, 1. Nüßel,
2. Keller, und oben 2. Nübr, 2.
Sammer, 1. Nüßel. - - - - -

11.

32.

03. Heinrich Anton Gail, nun Franz
Gail gemauertes Haus auf der
Obergasse, unten Wuns ein Exam-
Laden, 1. Nübr, 1. Nüßel, 2. Keller,
im Hof ein Stall, und eine ruinirte
Werkstatt, dann im Oberstock 1. Nübr,
1. Nüßel, und 4. Sammer - - - - -

11.

20.

04. Joann Reszler, nun Ignatz Mieß-
ner auf der Obergasse etwas gemau-
ert, unten 1. Nübr, 1. Nüßel, 2. Nü-
ßel, 1. Keller, ober Stock ist nicht
ausgebaut - - - - -

5.

12.

14.

05. Salzer Reichart, nun Joann
Christian Krausze auf der Ober-
gasse halbgemauert, unten 1. Nübr,
1. Nüßel, 1. gewölbel, 1. Nüßel, 1. Keller,
wovon 1. Nüßel ge - - - - - 4. Hf.
Kaminofen, oben nicht ausgebaut. - - - - -

6.

14.

ff.

Gemäßig
revisirt
befund.

Superrevi
sorisches
befund.

6. Joann Drenzel Scholt auf der Ober-
gasse gemauert, unten 1. Stube 1. Stü-
bel, 1. gewölbel, 1. Kammer mit Backofen,
1. Kuchel, 2. Keller, oben 1. Stube, 2. Kam-
mern, 1. Kuchel.

ff. 196 ff.

ff. 196 ff.

6. 12. 20.

7. Joachim Ernst Gerlach, nun Georg
Störh gemauertes enges Häußel
auf der Obergasse, unten 1. Stübel, 1.
gewölbel, 1. Kuchel 1. Keller, oben 1.
Stube nebst 2. Kammern, und ein
Kuchel.

4. 13.

Drittes Viertel.

1. Joann Philipp May nun Gottfried
Veltmann gemauertes Eckhäuß
unten 1. Stube, 1. Stübel, mit alcove,
1. gewölbel, 1. gewölbel, 1. Kuchel, 2. Kel-
ler, hinten im Hof ein Sommer Stübel
und Wallung, dann im Ober Stock
1. Stübel mit alcove, 1. Kammer, 1. Kuchel,
nebst eine Vorzimmer Stube zu
4 ff.

12. 27.

2. Martin Billichs, nun Josephs Geiß-
ke auf der Loosföhren Gasse von
Solk unten 1. Stube, 1. Stübel
1. Kammer, 1. Kuchel, 1. Keller.

3. 8. 12.

H.

Gemeinlich
Revisorische
Besund.Superre-
visorische
Besund.

H. / C. H.

H. / C. H.

3. Barbara Schneiderin, nun
Andres Werner leben auf der
Lobsführer gaste, selbgekauert,
ofen würth, unten 1. Stüb, 1.
Stüb, 1. Kuchel, 2. Keller, oben
1. Stüb, 2. Kammern.

C

13

4. Dorothea Meixnerin gekauert
faß auf der Lobsführer gaste,
in die Stidam verfallen, faß
unten 1. Stüb, 2. Stüb, 1. Kuchel,
3. Keller, und im andern Stock
1. Stüb, 2. Stüb, 1. Kammer-
Stüb, 1. Kuchel.

3

24

5. Martha Catharina Ruckreil
nun Anton Ruckreil auf der
Lobsführer gaste von selb, unten
zwei Stüben, 2. Kammern, 1.
Kuchel, 2. Keller, hinten im Hof
ein Brandwein-faß, und
2. ruinirte Stüb.

10

15

6. Martin Christ, nun Franz
Christ gekauert, faß auf
der Lobsführer gaste, unten
2. Stüben, 1. Stüb, 1. gewöl,

1. gewölbel, 1. Exaam-Verslag,
rinc andere Cammer, 1. Ruchel, 2.
Roller, finken im Hof ein Dübel,
und Verckstadt, ein Hall, und
Maltzsaß, dann ist im andern
Noch vermischet 1. Dübel, 2. Dübel
2. Cammer zu 11. 46. 46. 29.

40.

7. Christian Gentzels gemauertes
Haus auf der Trobsfützer gasse,
unten eine Dübel, ein Dommer-
Dübel, 1. Ruchel, 2. Roller, ein Ver-
schlag, oben 3. Cammer, und
finken ein Hall 7.

12.

8. Joann Ferdinand Schreier,
nun Ferdinand Dyßlers Haus
etwas gemauert auf der Trobsfüt-
zer gasse, unten 1. Dübel, 1. Dom-
mer-Dübel, 2. Cammer, 1. Ruchel
oben 1. Dübel, 3. Cammer, und finken
im Hof ein Dübel, noch ein Ver-
mischtes Dübel noch Ruchel
zu 4. 46. 46. 10.

20.

9. Joann Georg Sandbühl, nun
Dorothea Meixnerisches Haus ge-
mauert auf der Trobsfützer gasse,
hat sub Bida, hat in unten noch
1. Dübel, 1. Dübel, 2. gewölbel, 2. gewölbel

- | | | | | |
|---|----|----|----|----|
| 1. Kiesel, 4. Keller, und im andern | 76 | 96 | 76 | 96 |
| Noch 1. Fache Zimmer, 2. Mäben, | | | | |
| 3. Mäbel, 1. gewölbe, 2. Kammern, | | | | |
| 1. Kiesel, hinten im Hof Wallung, | | | | |
| Dann vornist 1. 2. Mäbel, 1. gewöl- | | | | |
| bel, 1. Kammer zu - - - - - 64 ff. | | | | |
| Serner in dem andern hinter gebäude | | | | |
| unten 2. rümirte Mäben, 1. Mäbel | | | | |
| 1. gewölbe, 1. Kiesel, und oben 3 Mä- | | | | |
| ben, 1. Mäbel, 1. Kiesel. - - - - - 43 | | | 80 | |
| 10. Friedrich Arbler, nun Salzer Vogels | | | | |
| gemauertes Haus auf der Lohpfützer | | | | |
| Gasse, unten 1. Mäbe, 1. Mäbel, 1. Ki- | | | | |
| esel, 2. Keller, oben 1. gewölbel, mehr | | | | |
| ein vornist 1. Mäbe nebst Kamm- | | | | |
| er - - - - - 67 ff. | 9 | | 17 | |
| 11. Carl Anton Wittner, nun Joseph | | | | |
| Morare, nun gemauertes Haus auf | | | | |
| der Lohpfützer Gasse, unten 1. Mäbe, | | | | |
| 1. gewölbel, 1. Kiesel, 2. Keller, oben | | | | |
| 1. Mäbe, 1. Kesselflag, mehr ein vor- | | | | |
| nist 1. Mäbel zu - - - - - 47 ff. | 10 | | 17 | |
| 12. Matthes Dietrich, nun Franz, | | | | |
| Joseph Dietrichs gemauertes Haus | | | | |
| auf der Lohpfützer Gasse, unten | | | | |
| 1. Mäbe, 1. Mäbel, 2. Kammern, | | | | |
| 1. Kiesel, 2. Keller, hinten ein Wall | | | | |

- und auf der Höhe eingewölbt,
dann ist vermischt im andern Stock
1. Stube, 1. Stube, 2. Kammern
gr. 10. Zff.
mehr im 3^{ten} Stock 2. Kammern . . . 13. . . . 21. . . .
13. Joann Heumann, nun Carl Heu-
mann gemauertes Haus auf der
Lobpfühler Gasse, unten 1. Stube,
1. Stube, ein gewölbter Gang der
Höhe, hinten ein Stall, und vor
Stadt, dann steigt im Ober Stock
vermischt 2. Stube, 2. Kammern
gr. 10. Zff. . . . 20. . . . 24. . . .
14. Wentzel Hermanns gemauertes
Haus auf der Lobpfühler Gasse,
unten 1. Stube, 1. Stube, 1. gewölbt,
2. gewölbt, 1. Kuchel, 2. Keller, in
andern Stock 2. Stube, 4. Kammern,
vermischt gr. 12. Zff.
dann ist im dritten Stock ein wüster
Stube, 3. Kammern, und hinten
im Hof ein wüster malksaß. . . . 10. . . . 32. . . .
15. Christoff Diebenacker, nun Jgnat
Diegenwirths gemauertes Haus
auf der Lobpfühler Gasse, in unten
Stock 1. Stube, 2. Stube, 1. gewölbt,
1. Kuchel, 2. Keller, im andern Stock
1. Stube, 2. Kammern, 1. Kuchel,

H. 196. 76.

H. 196. 76.

mit 20^{er} Vermischter Mühle, 3.

Sammen, 1. Mühle, 2. Rollen.

gr - - - - - 13. 76.
im dritten Noth 2. Sammen,
und hinten im Hof ein Wall und
Maltzsaß - - - - - 22. - - - 35. - - -

16. Carl Anton Wittwer, nun Josef
Kurtz gemauertes Haus auf
der Trobsfützer gasse, unten 1. Mül-
be, 1. Mühle, 1. Mühle, 3. Rollen,
oben ein gewölbt auf der Höhe,
1. Mülbe, 1. Mühle, 1. Sammen, 1.
Vorflay, hinten ein Wall. - - - 14. - - - 20. - - -

17. Gottfried Wittich, nun Friedrich
Kurtzweil auf der Trobsfützer-
gasse selbstgemauert, unten 1. Mülbe,
1. Sammen, 1. Mühle, 2. Rollen, dann
Vermischter unten ein Mühle, und
in Oben Noth 1. Mülbe, 2. Sam-
men gr - - - - - 10. 76.
hinten im Hof eine wüste weiche
Rad. - - - - - 7. - - - 15. - - -

18. Joann Gottlieb Keller, nun
Joann Friedrich Otto auf der Trob-
fützer gasse etwas gemauert, unten
1. Mülbe, 1. Mühle, 1. Sammen, 1.
Mühle, 2. Rollen, und oben 2. Sammen.

O. - - - 10. - - -

19. Georg Fabel, in dem Gasthof gegen die
Böden gasse gelegen, von Holz

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Dübel, 1. Lammert, 1. Rüssel. | 2 | 4 |
| 20. Franz Geßell auf der Döbengasse,
von solch ein Subhastirtes Häusel,
unbewohnt unten 1. Dübel, 1. Lammert,
1. Rüssel. | 2 | 4 |
| 21. Christoff Jacob nun Christoff Schög-
ner auf der Döbengasse von solch
1. Dübel, 1. Lammert, 1. Rüssel. | 2 | 4 |
| 22. Georg Rürk, nun Franz Dietter
auf der Döbengasse von solch,
verwüßt, in ansehung der Ver-
wüstung wird dieses Häusel bey
den gemeinlich-revisorischen Besünd
gelassen. | 2 | 2 |
| 23. Gottfried Weiß auf der Döben-
gasse ohne gebau ein wüster Platz,
welcher zu des Franz Joseph Dietrichs
Häusel gezogen worden. | 1 | 1 |
| 24. Joann Christian Kräuße, nun
Tobias Gartenbergewisse Erben
auf der Döbengasse, etwas ge-
amant, unten 1. Dübel, 1. Lam-
mert, und oben 1. Dübel, 1. Vorstlag. | 2 | 2 |
| 25. Rosina Frasserin nun Magdale-
na Ötmerin auf der Döbengasse, | | |

- | | 2. 12. | 5. | 1. | 8. | 24. 7. 10. 9. | 21. |
|--|---------------|----|----|-----|---------------|-----|
| etwas gemauert, 1. Nübr, 2. Camm | | | | | | |
| 26. Rosina Hoffmannin, nun Anna
Englischin, auf der Döck-
gasse, ein wüster Platz wird ange-
pflanz | 1. | | 1. | | | |
| 27. Joann Georg Wagner auf der
Döckgasse, etwas gemauert, in
den 2. Nübrn, 1. Camm, 1. Nüßel,
2. Keller | 5. | | 8. | | | |
| 28. Salzer Feske, nun Joann van,
der Leben auf der Döckgasse
größten Theils gemauert, 1. Nüßel,
darinnen in unten 2. Nüßel,
1. Nüßel, 3. Camm, 1. Nüßel,
und Keller, dann im Ober-
Döck 3. Nüßel, 4. Camm, und unten
1. Nüßel, 2. Camm, 1. Nüßel
vermischet zu | 24. 7. 10. 9. | 7. | | 21. | | |
| 29. Maria Nitschin, nun Joann van,
der Leben größt Theils gemauert,
1. Nüßel, 2. Nüßel,
1. Camm, 1. Nüßel, 2. Keller,
mehr ein vermischtes Nüßel
nebst Camm, und im Ober-
Döck 3. Nüßel, 3. Camm,
1. Nüßel zu | 10. 7. 10. 9. | 9. | | 21. | | |
| 30. Matthes Seid, nun Egidius Failer | | | | | | |

- auf der Deckengasse von solch,
unten eine wüste Mühle, 1. Mühle,
1. Kammer, 1. Kuchel. 4. C.
31. Hansß Besrester, nun Jere-
mias Laustmann, von solch
auf der Deckengasse, unten 1.
Mühle, 1. Mühle, 2. Kesselsläger, 1.
Kuchel, 1. Keller. 4. C.
32. Hansß Georg Richter, nun Carl
Hermann auf der Deckengasse
gemauert, jedoch verwüstet, dar-
innen 2. Mühlen, 1. gewölb, 1. Ku-
chel, 1. Keller, und oben 3. Mühle,
1. Kammer. 8. 18.
3. Ordonanz-Hausß von solch in der
Deckengasse, darinnen 2. Mühle,
1. Hall, und darneben eine so
genannte Mühle: Kesselsläger. C.
33. Salzer Jasn, nun Jynatz Belikan,
in der Deckengasse, etwas gemau-
ert, unten 1. Mühle, 1. Mühle, 2.
Kammern, 1. Kuchel, 1. Keller. 3. C.
34. Friedrich Boß, nun Sebastian
Gübner in der Deckengasse von solch

	etwas weniger gemauert, unten 1. Mür, 1. Mür, 1. Wofflag, 1. Mür, 1. Mür.	4.	6.
35.	Josefs Welle in der Beckengasse, etwas gemauert, unten eine Mür, ein Mür, und Wandstein-Mür.	4.	6.
36.	Anton Englisch, nun Gabriel Englisch in der Beckengasse, etwas weniger gemauert, unten 1. einmürte Mür, ein gewölbtes Mür, 1. Mür, 1. Mür, hinten im Hof ein aufgering- Mür.	4.	9.
37.	Heinrich Ezöppe, nun Joann Georg Hiers in der Beckengasse, von Folz 1. Mür, 1. Cammer, 1. Mür, 1. Mür.	4.	5.
38.	Hans Friedrich Finkmann, ein Sub- kastirtes Säusel und Wüst in der Beckengasse, darinnen ein ein- mürte Mür, 2. Cammer, 1. Mür, 1. Mür.	4.	4.
39.	Anton Mantel ein Subkastirtes Säusel auf der Beckengasse, unten 1. Mür, 1. Cammer, 1. Mür, 1. Mür, Wüst, dann Wüst 1. Mür a 3. 76. 8. 76.	4.	6.
40.	Anton Haag, nun Franz Kuster in		

- | | | | |
|-----|--|-------|----|
| | Der Beckengasse etwas gemauert,
unten 1. Hüb., 1. Hüb., 1. Hüb.,
1. Keller, hinten ein Wall. | 4. | 6. |
| 41. | Mattes Pelikan auf der Becken-
gasse etwas gemauert, unten 1.
Hüb., 1. Hüb., 1. Kamm., 1. Hüb.,
2. Keller, und oben 2. Kammern. | 6. | 8. |
| 42. | David Martler, nun Joann Georg
Lohnitz in der Beckengasse von
Folz etwas gemauert, unten 1. Hüb.,
1. Kamm., 1. Hüb., hinten ein Wall,
und oben 1. Hüb., 1. Kamm. | 2. H. | 6. |
| 43. | Heinrich Ganel auf der Becken-
gasse von Folz, unten 2. Hüb.,
1. Kamm., 1. Hüb., und oben
vermischt 1. Hüb. nebst Kamm.
für 4. H. | 4. | 9. |
| 44. | Martin Flemmich auf der Becken-
gasse von Folz, unten 1. Hüb., 2.
Kammern, 1. Hüb., 1. Keller . . . | 4. | 6. |
| 45. | Georg Kuch von Subhastator
Fänzel auf der Beckengasse, oben
wüch, unten 1. Hüb., 1. Kamm.,
1. Hüb., und Keller | 4. | 6. |

- | | | |
|---|----------------|------------|
| 46. Carl Jyph, nun Franz Garten-
berger auf der Beckengasse von
Folz, 1. Nubr, 1. Nubr, 1. Cammer,
1. Nubr, 1. Nubr. | 4. | 6. |
| 47. Melchior Unger ein Subhastir-
ter Fäufel, etwas gemauert, auf
der Beckengasse, darinnen 1. Nubr,
1. Cammer etc. | 4. | 4. |
| 48. Andreas Flemmich, nun Philipp
Richter, auf der Beckengasse et-
was gemauert, unten 1. Nubr, 1.
Nubr, 1. Nubr, 1. Nubr | 4. | 6. |
| 49. Matthes Sibolt ein Subhastirter
Fäufel auf der Beckengasse von
Folz, ohne würtz, 1. Nubr, 1. Nubr. | 4. | 4. |
| 50. Hans Eassar Mentzel, nun Miesel
Dorfmaier auf der Beckengasse
von Folz 1. Nubr, 1. Nubr, 1. Cam-
mer, 1. Nubr | 4. | 6. |
| 51. Dorothea Dittelin, nun Barbara
Philippin, ein Subhastirter Fäufel
auf der Beckengasse, würtz, und ohne
würtz, 1. Nubr, 1. Cammer | 1. 12. | 3. |
| 52. Joann Ruhn, nun Joann Kenner,
etwas gemauert, 1. Nubr, 1. Nubr,
1. Nubr. | 1. 12. | 6. |

53. Friedrich Mantel, nun Easlar
Wotte auf der Dörlengasse
von solch, 2. Dübrl, 1. Ruchl, fir,
von 1. Dübrl vermischet a 3. Th. 1. 12. 6.
54. Joann Krenzel Desch, nun Martin
Zoblisse Erben, ein Subhastirter
Engel fangsol, auf der Dörlengasse
2. Dübrl. 1. 12. 4.
55. Paul Gartel, nun Joann Easlar
Gartel von solch auf der Dörlen-
gasse, 1. Dübrl, 1. Eammer, 1. Ruchl 1. 12. 4.

Vierdes Viertel.

1. Joann Neumann Sen. nun
Friedrich Kürzweil größter Hild
gemeinderter fangsol auf der
Dörlengasse, unten 1. Dübrl,
ein Brandwein = Dübrl, 1. gr.
wölch, 2. Eammer, 1. Vorflag,
1. Ruchl, 2. Keller, oben 1. Dübrl,
4. Eammer, hinten ein Bräu-
und Malz fangsol. 10. 24.
2. Maria Finorestin, nun Easlar
Mittag auf der Dörlengasse,
etwas weniger gemeinderter, unten
1. Dübrl, 1. Eammer, 1. Ruchl,
1. Keller, hinten ein vermischter

	Fl. 96 16	Fl. 96 16
Dübel, mehr ein anderes Vermis- "Hets Dübel für 3. Fl.- und oben 1. Dübel 2. Cam- "mehr für 5 Fl. 8. 15.		
3. Anna Susanna Scholtzin, nun Ignatz Böckische Erben auf der Prob- führer gaste, etwas gemauert, unter 1. Dübel, 1. gewölbel, 1. Kiesel, 1. Keller, oben 2. Cammen, dann Vermischet 1. Dübel mit Kiesel für . . . 5 Fl. 5. 12. 12.		
4. Christof Sattler auf der Probführer gasse halbgemauert, unter 2. Dübel, 1. gewölbel, 1. Kiesel, 2. Keller, oben 1. Dübel, 2. Cammen, 1. Verflag. . . 10. 10. 12.		
5. Joann Friedrich Janisch, nun Frank Groß gemauertes Haus auf der Prob- führer gaste, unter 1. Dübel, 1. Dübel, 1. gewölbel, 1. Kiesel, 2. Keller, oben 1. Dübel, 5. Cammen 10. 10. 12.		
6. Elisabeth Rothin, nun Daniel Kos- alsky gemauertes Haus auf der Probführer gaste, unter 1. Dübel, 1. Dübel, 1. gewölbel, 1. Kiesel, 2. Keller, und oben 3. Cammen, dann ist hinter im Hof ein Brand- wein-Stübel 8. 15.		

- | | | | |
|-----|---|--------|--------|
| 7. | <p>Adrian's vock nun Josef's vock,
 ein wüst- und dänfälliges Gänßel
 sub hasta, worinnen 2. Düböl, 1. Keller,
 und oben 2. Eammern, ist in der Lohb.
 Führergasse Situiert.</p> | 3. | 6. |
| 8. | <p>Georg Euerl von solch ein ruinirt-
 und wüstes Gänßel sub hasta, simili-
 ter Situiert, hat unten 1. Düböl, 1. Eam-
 mer</p> | 3. | 4. 12. |
| 9. | <p>Michael Richter, nun Joann Georg
 Schreilins, von solch ein ruinirt-
 und dänfälliges Gänßel, auf der
 Lohbführergasse, darinnen 1. Düböl,
 1. Düböl, 1. Eammer, 1. Kuchel, und
 Keller.</p> | 4. | 8. |
| 10. | <p>Andres Franc, nun Anton
 Gampel, etwas gemauert auf der
 Lohbführergasse, 1. Düböl, 1. gewölb,
 1. Eammer, 1. Kuchel, und oben 1. Düböl,
 1. Eammer und Kuchel.</p> | 4. | 12. |
| 11. | <p>Joann Anton Klaußbreit, nun Joann
 Georg Roth, von solch in der Lohb.
 Führergasse, unten 1. Eammer,
 1. Keller, und oben 1. Düböl, 1. Kuchel,
 2. Eammern, hinten ein
 Wall.</p> | 2. 12. | 5. |

12. Catharina Dümgen, nun Andreas
Groß etwas gemauert in der Loh-
föhler gasse, unten 1. Hüb, 1. gewöl-
1. Kiesel, 1. Keller, oben 2. Kammern,
und im hinteren Hüb ein aufgr-
ding-Hüb und Kammern.

7. 12.

13. Georg Fuglisch, nun Anton Thauer
gemauert selb. fauß in der Loh-
föhler gasse, unten 1. Hüb, 1. Hüb,
1. gewölbel, 1. Kiesel, 2. Keller, dann
im Ober. Stock 1. Hüb, 1. Kamm-
unbewohnt, und 1. Hüb, 1. Kammern
vermietet a - - - 7. fl.

11. 20.

14. Heinrich Mahle, nun Ventzel Menzel
auf der Döckengasse selb. gemauert,
1. Hüb, 1. Kammern, 1. Kiesel.

2. 4.

15. Christian Failer, nun Ignatz
Hein hinter dem Hospital etwas
gemauert, 1. Hüb, 2. Kammern, 1.
Kiesel, 1. Keller.

4. 4.

16. Christian Eentscher ein prof. ban-
fällig-ruinirt und abgebrochen
fauß hinter dem Hospital am
Wasser, hat unten zum eignen
gebrauch 1. Hüb, 2. Kammern, 1.
gewölbel, 1. Keller, dann 2. Hüb,
"mietet unten und oben 2. Hüb
a - - - 6. fl.

- | | 47. 48. 49. | 50. 51. 52. |
|---|-------------|-------------|
| meist ist oben ein wüster Döbel,
und im Hof gleichfalls ein wüster
und dänfälliger Döbel. | 4. - - - | 10. - - |
| 17. Carl Gänitz, nun Joann Ganel
hinter dem Hospital am wasser,
etwas gemauert, unten 1. Döbel,
1. gewölbel, 1. Cammer, 1. Kuchel,
1. Keller, oben 1. Döbel, 3. Cam-
mern, hinten ein Hall. | 3. 12. - - | 10. - - |
| 18. Philipp Richter, nun Joann Mende
auf der wassergasse etwas gemau-
ert, unten 1. Döbel, nebst einer
Cammer, und oben 1. Döbel, 2. Cam-
mern, hinten ein ruinirter Hall. | 3. - - - | 7. - - |
| 19. Franz Lehn von Holz etwas wü-
stig gemauert auf der wassergasse,
unten 1. Döbel, 1. Cammer, 1. Kuchel,
oben 1. Döbel, 2. ruinirte Cam-
mern. | 3. 12. - - | 7. - - |
| 20. Friedrich Langer, nun Daniel Jost
mann etwas gemauert Holzhaus,
auf der Lobstühlgasse, unten
1. Döbel, 1. Döbel, 1. Cammer, 1. Ku-
chel, 1. Keller, oben 2. Döbel, und
2. Cammern darmit ist a. . . 8. 76. | 8. 76. - - | 16. - - |

- | | 16. / 16. 16. | 16. / 16. 16. |
|---|---------------|---------------|
| 21. Johann Neumann Junior, auf der
Lobpfützergasse, ein Subkassier-
und wüster Grubst gemauert, darin
unter einer ruinirten Mauer, 1. Mauer,
1. gewölbt. | 6. | 10. |
| 22. Friedrich Felle, nun Sigmund Moritz
auf der Lobpfützergasse, etwas ge-
mauert, unten 1. gewölbt, 1. Cam-
mer, 1. Keller, oben 2. Mauer, 2. Mauer,
auf. | 6. | 12. |
| 23. Andreas Fichter, nun Johann Georg
Fanel auf der Lobpfützergasse, unter
1. Mauer, 1. gewölbt, 2. Cammer, 1.
Kübel, 1. Keller, unten ein ruinirter
Hof, und oben ist vermauert ein
Mauer nebst Cammer zu 3. 16. 8. 16. | 7. | 12. 12. |
| 24. Joseph Felle gemauert, ein auf
der Lobpfützergasse, unten 1. Mauer,
1. Mauer, 1. gewölbt, 2. gewölbt, 1. Kübel,
2. Keller, und im Ober Stock 1. Mauer,
2. Mauer, 1. Cammer, 1. Kübel, fink
Haltung | 26. | 32. |
| 25. Rosina Fingert ein ruinirt- und
wüster faß Subkassier, in der Lob-
pfützergasse Situiert, in auf.
der Wohnung wird angestrichen | 6. | 6. |

H.

Gemäßig-	Superre-
Verordn-	visorische
befund.	befund.
H. / H. / H.	H. / H. / H.

26. Gottfried Volkmann, nun Joann
Gentzels' gemauertes Haus auf
der Trobsföhler gasse, unten 1. Stü-
be, 1. Stübel, 1. gewölbt, 1. Kuchel,
1. Keller, hinten ein Hall, und im
Oberstock 2. Stuben, 1. Kuchel un-
bewohnt, dann ist vermischt 2.
Stübel, nebst 2. Kammern zu 11. Th. 26. 30.
27. Joann Ferdinand Debrester, nun
Carl Sigmund Dietrich gemauertes
Haus auf der Trobsföhler gasse, unten
1. Stube, 1. Stübel, 1. gewölbt
Kammer, 1. Kuchel, 2. Keller, oben
ein Sommer-Stübel, 1. Kammer,
dann vermischt eine Stube zu 6. Th. 10. 19.
28. Anna Regina Fescklin, nun Franz
Fescke gemauertes Haus auf der
Trobsföhler gasse, unten 2. Stuben mit
ein alcove, 2. gewölbt, 1. Kammer,
1. Kuchel, 2. Keller, und im Oberstock
2. Stuben, 1. Stübel, 1. Sommer-Stübel,
2. Kammern, 1. Kuchel, dann hinten
ein Hall, und ein gemauertes
hintersüßel, darinnen 2. Stübel,
2. Kammern, und 1. Kuchel. 30. 42.

H. 46. H.

H. 46. H.

29. Maximilian Lebr, nun Josefs
Festle ein wüst- und ruinirtes
Haus etwas gemauert auf der
Lobpfützergasse, in ansehung, daß
es wüst, wird angeflagen - - - 12. - - 12.
30. Salzer Festle, nun Franz Dartsels
oben gemauertes Haus auf der
Lobpfützergasse, unten 1. Stube,
1. Stube, 1. gewölbe, 1. Kuchel, 2.
Keller, und oben 1. Stube, 1. Stube,
1. Kammer. - - - 18. - - 22.
31. Joann Festle auf der Lobpfützergasse
gemauert, unten 1. Stube,
1. Stube, 1. gewölbe, 1. Kuchel, 2.
Keller, oben 2. Stube, 2. Kammer,
1. Kuchel, hinten im Hof ein gewölbe
der solz. Wall - - - 13. - - 22.
32. Joann Diergenrücks gemauertes
Haus in der Lobpfützergasse, unten
1. Stube, 1. Stube, 1. gewölbe, 1. Kuchel,
2. Keller, und oben 1. Stube,
1. Hirngewölbe, 3. Kammer. - - 16. - - 20.
33. Caspar Dietrich, nun Lorenz
Dietrich gemauertes Haus
am dinge, unten 1. gewölbe, 1. Kuchel,
1. Keller, hinten ein wüstes
Haus, dann ist ruinirtes

ff.

Gemeinlich Revisor's Befund.	Superre- visor's Befund.
------------------------------------	--------------------------------

2 unten 1. Nübr zu und oben 1. Nübr, 3. Cam.	0. ff.	H. H. H.	H. H. H.
unten zu	8. ff.	11.	20.

34. Michael Dyrester am Ringe genant,
unten 1. Nübr, 1. Nübrl, 1. ge-
wöl, 1. Cammer, 1. Nüfcl, 4. Hl.
unten, und oben 2. Nübrn, 4. Cammen,
1. Nüfcl - - - - - 24 - - - 32

35. Joachim Ernst Gerlach, nun Joann
Georg Morawitz am Ringe ein ge-
maurertes Gasthaus, goldene Ewige
genant, unten 2. Nübrn, 1. Cam-
mergewöl, ein anderes gewölbrl, 2. Cam-
men, 1. Nüfcl, 2. Hllr, im Ober-
Stock 4. Nübrn, 2. Cammen, fünf
im Hof geräumte Stallungen - - - 34 - - - 52

36. Maria Francisca Joppin, nun Cassar
Jettel am Ringe gemauertes Gasthaus,
unten 1. Nübr, 1. Nübrl, 1. gewöl, 2.
gewölbrl, 1. Nüfcl, 2. Hllr, oben 2.
Nübrn, 3. Cammen, 1. Nüfcl. - - - 18 - - - 38

37. Joann Dürum gemauertes Gasthaus
am Ringe in untenen Läden, unten
1. Nübr, 1. Nübrl, 1. gewölbrl, 1. Nüfcl,
2. Hllr, oben 1. Nübr, 1. Nübrl, und
4. Cammen - - - - - 18 - - - 30

38. Meitzel Georg, nun Anton Lorenz
gemauert am Ringe in unten
Läuben, unten 1. Stube, 1. gewölb,
1. gewölbel, 1. Kuchel, 1. Keller, im
Oberstock 2. Stuben, mit ein alcove,
und 1. Camer, dann ein Kuchel,
und ein klein gewölbel auf der Drey,
hinten ein Stall. 14. 30.
39. Christoph Zimmermann etwas ge-
mauert am Ringe in unten Lä-
uben, unten eine Stube, 2. Camern,
1. Vorflaz, 1. Kuchel, 2. Keller, hin-
ten ein Brandwein-Stübel, dann
ist oben vermischt 1. Stube, 1. Kuchel
zu 4. Hf. 9. 20.
40. Melcher Dietrich, nun Josefs Diet-
rich am Ringe in unten Läuben
gemauertes Haus, unten 1. Stube,
2. gewölbel, 1. Kuchel, 2. Keller,
oben 1. Stube, 1. Stübel, 1. gewölbel
Camer auf der Drey, ein andern
Camer, 1. Vorflaz, hinten eine
Verckstadt, ferner ist ein Stübel
oben vermischt zu 4. Hf. 14. 30.
41. Heinrich Leuber am Ringe in un-
ten Läuben gemauert, unten
1. Stube, 1. gewölbel, 1. Vorflaz,

1. Kuchel, 2. Keller, dann im
Oberstock 1. Kuchel, und Kammern.

8. 19.

42. Caspar Biller, nun Joann Fri-
dolf Gottglies gemauertes Haus
laufs am Ringe in unten laubs,
Schwarzhader genannt, im unter
Stock 2. Kuchel, 1. gewölbe, 1.
Kuchel, 2. Keller, dann im Ober-
Stock 4. Kuchel, und hinten im Hof
geräumte Stallungen, mehr ein
Brandwein-Küchel, und oben 1.
Kuchel.

34. 60.

43. Melcher Dietrich, nun Joseph
Dietrichs gemauertes Haus am
Ringe in unten laubs, unten
1. Kuchel, 1. Kuchel, 1. Erdam-gewöl-
be, 1. Kammern, 1. Kuchel, 1. Keller,
und oben 2. Kammern.

8. 17.

44. Michael Schreier gemauertes
Haus am Ringe in unten laubs
unten 1. gewölbe zumist für O.H.
und oben 1. Kuchel für O.H.
dann ist an der unten eine ge-
wölbe Kammern, 1. Keller, und im
anderen Stock 1. Kuchel, 1. gewölbe,
1. Kuchel, sowie im dritten Stock
ein Kammern Kuchel, und Kammern.

10. 28.

45. Heinrichs Stiel gemauert
Gauß am Ringe in unteren Läu-
ben, unten 1. Eräm-Läden, 1. Stübel,
1. Ruchel, 1. Keller, oben 1. Stü-
bel, 1. Cammer, mehr eine Dom-
mestübel, ferner unten ein
gewölbel vermietet zu. . . 8. — 22. —
46. Franz Lochner am Ringe in
unteren Läu- ben, nun Anton Roth-
manns-Gauß, etwas gemauert,
unten 2. Stübel, 1. Eräm-Cammer,
1. Stübel, 1. Keller. . . 7. — 15. —
47. Cornelius Ansborgen etwas ge-
mauert, am Ringe in unteren Läu-
ben, unten 1. Stübel, 1. Stübel, 1. Eräm-
Cammer, 1. Ruchel, 2. Keller. . . 6. — 15. —
48. Johann Georg Ketzler etwas gemau-
ert am Ringe in unteren Läu- ben,
unten 1. Stübel, 1. Eräm-Läden,
1. Cammer, 1. Ruchel, 2. Keller,
oben ein wüster Stübel und Cammer. . . 6. — 15. —
49. Ketzler Künisch, nun Franz
Künisch selbst gemauert am Salz-
mauer, unten 1. Stübel, 1. Stübel,
1. gewölbel, 1. Cammer, 1. Ruchel,
2. Keller, oben 2. Stüben, 1. Cammer,
1. Ruchel, ferner ein kleiner Stall. . . 7. — 22. —

50.

Joann Friedrich Volkmann,
nun David Friedrich Voegel gemein,
rechts hause am Holzmarkt,
unter 1. Stube, 1. Erdam-grübel,
1. Kuchel, 2. Keller, oben rindth,
be, ein Sommer-Stube und
Kammer, hinten ein kleiner
Hof, dieses Haus ist nebst der
Militz-Engwartigungs-Lo-
gische vermietet für 12. Th.

Th. 196. Th.

Th. 196. Th.

9.

21.

51.

Martin Meigel, nun Franz
Meigel größter Erbs gemein
am Holzmarkt, unter ein
Erdam-Laden, 1. Stube, 1. Kuchel,
1. Keller, oben 1. Stube, 2. Kammer,
und ein grübel auf der Höhe,
dann ist hinten ein Hof und
Holz-Kammer.

7.

18.

52.

Joann Knauer, nun Anton
Knauer, auf dem Holz-
markt selbst gemein, unter
1. Vorflaz, 1. Keller, und oben 1.
Stube, 1. Stube, 1. Kuchel, ganz vor,
mietet nebst der Volkmann-Eng-
wartigungs-Logische für 6. Th.

4. 12.

12.

53.

Georg Krasser selbst gemein
Haus am Holzmarkt, oben wüch

N^o

Gemeinlich
revisorische
Besund.

Superre-
visorischer
Besund.

Stof sub hafa, und ist verwüstet,
in ansehung, daß es wüst, jedes
woh. situated

St. 14. St.

St. 14. St.

54. Georg Dönn similiter am folz.
markt verwüstet.

6.

9.

5.

8.

Diernacs folgen die Vorstädte

#	Lebseitzer Vorstadt.	Gemeinlich		Superre-	
		Revisirter		visorischer	
		Befund.		Befund.	
		Fl. 1466	Fl. 1466	Fl. 1466	Fl. 1466
1.	Georg Hürm ringemauertes Hüb- bel mit 1. Kellerr. Vermietet zu 2. Hfl.	12.	4.		
A.	Hans Ziegler ein neu erbauetes Häusl etwas gemauert, darinn 1. Hüb., 1. Cammer.		4.		
2.	Maria Deichen 1. Hüb., 1. Cammer.	1.	4.		
B.	Todten gräber Häusl, so vorhero außer anslag gelassen worden, 1. Hüb., 1. Cammer etwas gemau- ert.		2.		
C.	Gemein-fierthen = Häusl, so gleich- falls vorhero außer anslag ge- blieben ist, 1. Hüb., 1. Cammer.		2.		
D.	Baltzer Dechenl etwas gemauert 1. Hüb., 1. Cammer.		3.		
3.	Tonische Erben, nun Gottfried Wöl- mann 1. Hüb., 1. Cammer, dann Vermietet 1. Hüb. zu 1. Hfl. 16. Hfl.	2.	5.		
E.	Hans Gaggach 2. Hüb., 2. Cammer.		5.		
F.	Frank David 1. Hüb., 2. Cammer, 1. Kellerr.		4.		
G.	Minoritten Häusl 4. Hüb., 4. Cam- mer, Vermietet zu 16. Hfl. 16. Hfl.		12.		
4.	Anton Dieß am Lebseitzer Thor etwas gemauert 1. Hüb., 1. Cam- mer, 1. Kellerr.	1.	4.		

		76/76/76	76/76/76
H.	Daniel Postaltz in der Lobsföhler Gasse etwas gemauert, 2. Stübel, eigene Wohnung, und 2. Stübel vermietet zu - - - - - 8. Hf. - - - - - 12. - -		
5.	Anton Meißner, nun Franz Jan- ler ein Mühlehaus, grüne Fische genannt, 1. Gasse Stübel, 1. gewölbt Stübel, ein gewölbt, 2. Kammern, 1. Kuchel, und oben 1. Kammern, hinten geräumige Stallung - - - - - 8. - - - - - 10. - -		
6.	Ganz Debench, nun Joseph Wagner 2. Stübel, 1. Kammern - - - - - 1. 12. - - - - - 0. - -		
7.	Daniel Granel, nun Franz Anton Löffler etwas gemauert, unten 1. Stü- bel, 1. Kammern, dann ist vermietet hinten ein Stübel zu - - - - - 2. Hf. 12/4 2. 12. - - - - - 12. - -		
J.	Ganz Georg Lüntze 1. Stübel, 1. Stübel - - - - - - - - - - - 0. - -		
K.	Matthias Löffler 2. Stübel, 2. Kam- mern und ein Kuchel vermietet zu - - - - - 10. Hf. - - - - - 7. - -		
8.	Thomas Goldammer, nun Franz Löffler 2. Stübel, 1. Kammern - - - - - 2. - - - - - 0. - -		
9.	Ganz Michel Hechel oben 1. Stü- bel, 1. Kammern, und noch Stadt - - - - - 1. 12. - - - - - 0. - -		

10.	Daniel Englischhuber 1. Hüb. l. 1. Cammer	1.	4.
11.	Masse, nun Franz Rüt/Brex, 2. Hüb. l. 1. Cammer	2. 12.	6.
12.	Jans Heinrich Kraußflög, nun Michael Richter 1. Hüb. pr 4. fl. 1. Hüb. pr 3. fl. 1. andres Hüb. a 1. 10. fl.		
	Gyhammon Vermischet pr. 8. fl. 10. fl.	1. 12.	7.
13.	Georg Collics 1. Hüb., 1. Hüb. l. 1. Cammer, etwas gemauert.	2.	7.
14.	Andreas Froste, nun Gottfried Kabisse Huber 1. Hüb., 2. Cammer, dann ist Vermischet 1. Hüb. pr 1. fl. 10. fl.		
	etwas gemauert	1. 12.	7.
15.	Katharina Dönnin, nun Sifanna Kiegenwürtsin, 2. Hüb. l. 2. Cammer, Vermischet pr. 5. fl.	3.	7.
16.	Franz Winter, nun Ignatz v. Döllig, erweber gemauertes fänstl, darin nun 1. Hüb., 1. Hüb. l. 1. Cammer, unbewohnt, und etwas ruinirt.	2.	6.
L.	Müdnerrische Huber 2. Hüb. l. pr 3. fl. 8. fl. Vermischet		5.
17.	Georg Tsober, nun Joann Ehrlich		

No		Gemäßig- revirtet befund.		Superrevisor befund	
		26. 24. 26.	26. 24. 26.	26. 24. 26.	26. 24. 26.
	Gillebrandt an Trobsführer & son etwas gemäuert 2. Hübcr, 1. Eammer	3. 12. . . .	7. . . .		
18.	Andreas Roth, nun frantzösch. Her. Hinc Hübcr, 1. Eammer	1. 12. . . .	4. . . .		
M.	Anton Hein 2. Hübcr	—	6. . . .		
19.	Jans Adam Hein, 1. Hübcr, 1. Hüfcl, 1. Wall, 1. Deflastrug	2.	5. . . .		
20.	Ewa Christina Dötkin, nun Anton Weigel ubcr den Müflgraben 1. Hübcr, 1. Hübcr	2.	5. . . .		
N.	Samuel Rintke, 1. Hübcr, 1. Hübcr 1. Eammer, 1. Hüfcl, 1. Wall	—	6. . . .		
21.	Friedrich Eschner 1. Hübcr, 1. Hübcr, 1. Eammer	4.	6. . . .		
22.	Joann Heinrich Matzke, nun Joann Georg Lüp 1. Hübcr, 1. Eammer	1. 12. . . .	3. . . .		
23.	Miſel Janiſch 2. Hübcr, 1. Eammer	1. 12. . . .	5. . . .		
O.	Lorentz Gabriel etwas gemäuert 1. Hübcr, 1. Eammer	—	3. . . .		
24.	Urban Ullrich, nun Elias Mo- ritz etwas gemäuert, 1. Hübcr, 3. Hübcr, 1. Hüfcl, 1. Wall	2. 12. . . .	9. . . .		

- | | | | | |
|-----|--|--|----------|----------|
| | | | H. N. 76 | H. 96 H. |
| 25. | Dufanna Gennigin, nun Joseph Stiefel
etwas gemauert, 3. Nübr,
nbt 2 Eammern vumirtstet 15. J. O. . . . 10. . . | | | |
| 26. | Joann Georg Aichler 1. Nübr, 2.
Eammern 1. . . 4. . . | | | |
| 27. | Maria Fieslerin, nun Joseph Wöl-
tzel, 1. Nübr, 1. Nübrl, 1. Eamern . . . 1. 12. . 5. . . | | | |
| 28. | Joann, nun Georg Friedrich Discher
1. Nübr, 2. Nübrl, 1. Eammern . . . 1. . . 6. . . | | | |
| 29. | Christian Tefle, 1. Nübr, 1. Eamern. . . 1. . . 4. . . | | | |
| 30. | Hans Heinrich Birnstein an der
Troppauer = Bruchstein für Nübr,
1. Eammern, und eine Dismirte im faß 1. 12. . 5. . . | | | |
| 31. | Samuel Schindler, nun Joann Remor
an Troppauer für 1. Nübr, 1. Nübrl,
1. Nübrl, 1. Kollort 1. 12. . 7. . . | | | |
| P. | Catharina Würstin 1. Nübr, 1. Eam,
mern, 1. Nübrl 4. . . | | | |
| 32. | Andres Würst, nun Hans Georg
Dischneider 1. Nübr, 1. Nübrl, 1. Eamern. . . 1. 12. . 6. . . | | | |
| 33. | Christoph Vänlig an der Troppauer
Bruchstein 1. Nübrl, 2. Eammern . . . 1. . . 5. . . | | | |
| 34. | Melchior Weiß, nun Joann Sengel
1. Nübr, 1. Nübrl 1. . . 5. . . | | | |

		46. 46. 46.	46. 46. 46.
2. Gottfried Jemel, 1. Nübr, 1. Eamr.			4.
35. Hans Martin, nun Thad: Moritz am wasser gelegten gegen den so genannten Kreuzzug, 1. Nübr, 1. Nübr, und eine Holzgärber- werkstadt. - - - - -	1.		5.
36. Franz Weinsolt 1. Nübr. - - - - -			3.
37. Rosina Tillin, 1. Nübr. 1. Nübrl. - - - - -	1.		4.
38. Catharina Heynin, nun Anton Dehmer 1. Nübr, 2. Eamr., vermischte pr. - - - - - 4 ff. - - - - -	1.		3.
39. Dorothea Deylin, 2. Nübrl, 2. Eamr. mrrr - - - - -			4.
40. Martin Mayer, nun Catharina Gebüßin, 1. Nübr, 1. Eamr. - - - - -	1.		2. 12.
41. Andreß Wabner 1. Nübr, 1. Eamr. - - - - -	1.		2. 12.
42. Cassar Weinsolt, nun Joseph Bölsch 1. Nübr, 1. Eamr. - - - - -	1.		2. 12.
43. Hans Georg Großmann, nun Augustin Großmann 2. Nübrl, 1. Eamr. - - - - -	1.		3.
44. Michael Jemmiger leben 1. Nübr, 1. Eamr, 1. Nübrl, dann ist vermischte 1. Nübrl pr. - 1. 46. 16. 46.	1. 12.		4.
45. Martin Miller 1. Nübrl, 1. Eamr. - - - - -	1.		2. 12.

No.		Gemeinlich- revisator befund.	Supervisi- on befund.
44.	Blasius Berske, nun Friedrich Goldammer 1. Nübel, 1. Cammer.	1. —	2. 12. —
45.	Georg Däuling, nun Catharina Schwidlinghyn ein Gast-fürß an der Doppaendergast, 1. Gast= Nübel, 1. Nübel, 1. Cammer, 1. Nübel, 1. Keller, und gewänsch Halling.	8. —	10. —
46.	Hans Georg Matzke etwad geman, erst 1. Nübel, 1. Nübel, 1. gewölbel, 1. Cammer, 1. Nübel, 1. Keller, Hem ein Brandwein Nübel.	1. 12. —	12. —
47.	Hans Egrig, Langer, nun Anton Desnerweiß 1. Nübel, 1. wachst.	1. 12. —	6. —
48.	Hans Michel Littert 1. Nübel, 1. Cammer, eine Desmidt im fürß.	1. 12. —	6. —
49.	Anna Rauhmannin, nun Franz Hantke, 1. Nübel, 1. Cammer, 1. Nübel, und ein wachst-Nübel.	2. 12. —	7. —
50.	Elisabeth Dietrichin, nun Jynatz Euxeler 1. Nübel, 1. wachst= Nübel.	1. —	6. —
51.	Espar Meichner, nun Susanna Räpgerlin 1. Nübel.	1. 12. —	4. —

		76/77	76/77
J. Christian Langer 1. Nübr, 1. Cam.			
52. Matthes Meyer, nun Andres May,			4.12.
"er 1. Nübr, 1. Cammer, 1. Nüßel,			
dann ist vermischet 1. Nüßel,			
zu 3. 76. 8. 76.		2.12.	7.
V. Anton Schirmer 1. Nübr, 1. Cam.			
"mer, 1. Hall.			4.12.
53. Bernhard Horstle 1. Nüßel, 1.			
Cammer, und ein Wochstads-			
Nüßel.		1.12.	6.
54. Joann Heinrich Koffer nun			
Joann Georg Euerb 1. Nübr,			
1. Nüßel, 1. Nüßel, 1. Cammer.		2.12.	7.
55. Hans Georg Krenbser, nun Hen-			
zel Fetzold, 1. Nübr, 1. Nüßel, 3.			
Cammer.		1.	7.
56. Hans Michael Engelbrecher, nun			
Anton Lister, 1. Nüßel, 1. Camer.		1.	4.12.
57. Christian Feske, nun Michael			
Mader 1. Nübr, 1. Nüßel.		1.	6.
58. Georg Langer Eiden, 1. Nübr, 1.			
Nüßel, 1. Nüßel.		2.	6.
59. Georg Scheidler, nun Susanna			
Lehrin 1. Nübr, 1. Nüßel, 1. Cam.			
"mer, fink ein farb. Läuferl.		1.	8.

77.

Gemeinlich- revisirte Defund.		Superrevi- sirtes Defund.	
77.	78.	77.	78.

60.	Georg Dornfeld, nun Joann Georg Dartel 1. Nübr, 2. Nübr, vor mirtst pr 12. 77.	2.	10.
61.	Martin Wal, nun Joann Georg Dartel etwas gemindert 2. Nübr, 1. Nübr 1. 12.	10.	
62.	Christoph Kraus, nun Joann Michael Wette, 1. Nübr, 1. Nübr, 2. Sammen 1. 12.	7.	
63.	Grabnerische Wittib, nun Anna Maria Zimperin 1. Nübr, 1. Samm, an dem so genannten Luchsen-zug gelegen 12.	2. 12.	
W.	Joseph Mayer an der Troggang Waste, 1. Nübr, 1. Sammen	4.	

Troggauer Vorstadt

1.	Catharina Hartlin, nun Joann Christoph Miltacher Sohn, 1. Nübr, 2. Sammen, dann ist Vermirtst 1. Nübr, zu 4. 77. — in andern gebäude 2. Nübr, 1. Sammen, dann Vermirtst 2. Nübr, 2. Sammen pr 7. 77. 8. 77.	3.	18.
X	Joann Georg Matzke etwas gemindert 3. Nübr, 1. Wette Vermirtst zu 8. 77. 20. 77.	10.	
Y.	Catharina Weinsoltin etwas gemindert 2. Nübr		

		76/76.76	76/76.76
2.	Joann Kießlin, nun Joseph's Mühl "ler 2. Mühl, 1. Hammer, ein Brand, wein Mühl.	4.	8.
3.	Mattes Dähle, nun Joann Michael Heinrich etwas gemauert, 1. Mühl 1. Mühl, 1. Wuchstadt.	1.	8.
4.	Tobias Mayer, nun Mattes Gübel, 1. Mühl, 1. Hammer.	2. 12.	4. 12.
5.	Tobias Moravskijfe Erben, 1. Mühl, 1. Hammer, wüst.	3.	4. 12.
6.	Michael Weiß, 1. Mühl, 1. Hammer, 1. Mühl 1.	1.	4. 12.
7.	Catharina Glingertin, nun Anna Meinholdin 2. Mühl.	1.	5.
8.	Anton Rössner nun Christian Girbier 2. Mühl, 1. Mühl.	1. 12.	0.
9.	Dorothea Ezzin, nun Joseph's Wit. "er 5 etwas gemauert, 1. Mühl, 1. Hammer, 1. Mühl, ein Brand. "wein-Mühl, dann ist vermietet ein Mühl a	3. 76.	1. 12.
10.	Frank Rünze, etwas gemauert, 1. Mühl, 1. Mühl, 1. Hammer.	1. 12.	7.
11.	Heinrich Frölich, nun Anton Meixner, 1. Mühl, 1. Mühl.	2.	7.
12.	Joann Vesüster, 1. Mühl, 1. Mühl, 1. Hammer, 1. Mühl.	2.	7. 12.

- | | | | |
|-----|---|--------|--------|
| 13. | Joann Philipp, nun Anton Lindner
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 1. | 7. 12. |
| 14. | Anton Röscher, nun Martin Neß
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 2. | 7. 12. |
| 15. | Matthes Röscher, nun Franz Mayer
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 1. 12. | 6. |
| 16. | Martin Patzle 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 2. | 9. |
| 17. | Barbara Gröbnerin, nun Franz
Zindler auf den neuen Gasten 1.
Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 2. | 5. 12. |
| 18. | Anton Gieseler auf den neuen Gasten
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 1. | 3. 6. |
| 19. | Georg Lehr auf den neuen Gasten
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 1. 12. | 7. |
| 20. | Jakob Mentzel 2. Nübr. | 1. 12. | 4. |
| 21. | Carl Reiss, nun Elisabeth Mitterlin
1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 2. | 5. 6. |
| 22. | Hans Bichter, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Nübr | 3. 12. | 5. 18. |

		H. / 1/2 H.	H. / 1/2 H.
23.	Anna Susanna Magerin, nun Adam Fischle, 1. Hübr, 1. Cammer - - - - -	1. 12	3. 0.
Z.	Joseph Zindler 1. Hübr, 1. Hübrl. - - - - -	- - -	5. -
A.A.	Anton Bartsch stwar gemauert 1. Hübr, 2. Cammer, und 1. Hü- brl Vermischst pr. - - - - - 3. 1/2 H.	- - -	5. 12
24.	Dufanna Zastlerin, nun Thomas Bolckhse Ebern 2. Hübrl, 2. Cam- mer pr. - - - - - 5. 1/2 H.	- - -	- - -
	Vermischst - - - - -	3. 12	5. -
B.B.	Martin Morawitz 1. Hübr, 1. Cammer - - - - -	- - -	3. 0.
25.	Heinrich Teuber, 1. Hübrl, 1. Cam- mer, dann Vermischst 1. Hübrl, pr. - - - - - 3. 1/2 H.	1. 12	5. -
26.	Christoph Diebenacker 2. Hübrl, 1. Cammer - - - - -	1. 12	5. -
27.	Gottfried Hoffmann, nun Joseph Hoffmann 1. Hübr, und Vermischst 1. Hübrl pr. - - - - - 3. 1/2 H.	1. 12	5. -
28.	Hans Georg Hancle 2. Hübrl. - - - - -	1. 12	4. 12
C.	Hans Heinrich Dittel 2. Hübrl. - - - - -	- - -	4. 12
29.	Anton Engelbrecher 1. Hübr, 1. Hübrl, 1. Cammer - - - - -	1. 12	4. 18
30.	Catharina Dierlichlin, nun Joseph Rüffera 2. Hübrl, 1. Cammer - - - - -	1. 12	4. 18

31.	Joann Mittag 2. Nübel	1. 12.	4. 6.
32.	Elisabeth Höderin, nun Josefs Mayer 1. Nübel, 1. Nübel, 1. Cammer.	2.	4. 12.
33.	Anna Barbara Müllerin 2. Nübel.	1. 12.	4. 6.
34.	Adam Wölch, nun Elisabeth Ven- glin 1. Nübel, 1. Cammer, und ein Nübel Vermischter p. 2 1/2 H.	1.	4. 6.
35.	Joann Gertzam, nun Elisabeth Größlin 1. Nübel, 1. Cammer, dann ist Vermischter 1. Nübel p. 2 1/2 H.	1.	4. 6.
36.	Friedrich Seedrich, nun Georg Fri- edrich Hegemann 2. Nübel, ver- mischter p. 7 1/2 H. 8. 1/2 H. dann im Fintzgründe zur eigent- lichen wohnung 2. Nübel, 2. Cammer, und Vermischter 1. Nübel, 1. Cammer p. 2 1/2 H.	1. 12.	8.
37.	Georg Friedrich Hegemann, nun Jan Dyrenßner, 1. Nübel, 1. Nübel, ferner einer Vermischter p. 3 1/2 H. 8. 1/2 H.	3.	4.
38.	Martin Birnadel Erben 2. Nübel 1. Cammer, 1. Nübel.	1.	4.
39.	Georg Wotke, nun Franz Ziegler 1. Nübel zur eigentlichen wohnung, dann Vermischter 1. Cammer p. 1 1/2 H. 6. 1/2 H.	1.	3.

No.		Gemeinlich-revisirter Befund.			Superrevisirter Befund.		
		Fl.	196.	Fl.	Fl.	196.	Fl.
40.	Frank Gayer, 1. Nübr, 1. Eammer, 1. wüßte Nübr.	1.	12.	—	4.	—	—
D.D.	Hans Geinzel, 1. Nübr, 2. Eammer, 1. Hall.	—	—	—	3.	—	—
41.	Andreas Weigel, nun Johann Fe. Gold am Nütungsboyl gegeben 1. Nübr, 1. Nübrl, ein Eammer, Nübrl, 2. Eammer, 1. Polter. . . .	2.	—	—	8.	—	—
42.	Nelcher Philipp, nun Martin Lording auf der sogenannten Kornen wald 1. Nübrl, 1. Eammer, dann ist vermirt für 1. Nübrl für 1. Fl. 16/4	1.	—	—	3.	—	—
43.	Heinrich Gampel, nun Christy Bayer, 2. Nübrl, 1. Eammer. . . .	1.	12.	—	3.	—	—
44.	Salzer David, nun Anna Maria Härding 1. Nübrl, 1. Eammer, dann ist vermirt für 1. Nübrl für 2. Fl.	1.	—	—	3.	—	—
45.	Hans David 1. Nübrl.	1.	—	—	2.	—	—
E.E.	Christy Leinhard 2. Nübrl.	—	—	—	3.	—	—
46.	Heinrich Wölch, nun Michael Wiesner, 1. Nübrl unbewohnt, und 2. Nübrl vermirt für 5. Fl.	1.	—	—	4.	—	—
47.	Dorothea Morawstin 2. Nübrl. . . .	1.	12.	—	3.	—	—
48.	Anna Maria Lelandin 1. Nübr, und eine Eammer.	1.	12.	—	2.	12.	—

		46.	47.	48.	46.	47.	48.
J.J. Joann Jekschke Erben 1. Nübr, 1. Eammer, und Stallung. . .		—	—	—	5.	—	—
G.P. Joann Rüdri 1. Nübr, 1. Kommer, Nübr, 1. Eammer-und Stallung. .		—	—	—	5.	—	—
H.H. Joann Heinrich Küster 2. Nübr, 1. Eammer, und 1. Nüßel. . .		—	—	—	3.	—	—
49. Carl Däger, nun Anna Maria Hegnin 2. Nübr, 2. Eammer. .	1.	—	—	—	3.	12.	—
50. Joann Fric, nun Martin Grümm, 2. Nübr, 2. Eammer. .	1.	—	—	—	3.	12.	—
51. Hanns Georg Grütner, nun L. "entz Gabriel, 1. Nübr, 1. wüßel Nübr, 1. Stall . . .	1.	—	—	—	3.	—	—
52. Rosalia Winterin, 1. Nübr unbr, wüßel, und ein Nübr Vermischtes grü 2 1/2 Hf.	1.	—	—	—	3.	—	—
53. Michel Brockhoff am wasser ge. "brun 2. Nübr zur rigren wofnung, dann Vermischtes 1. Nü, Nüßel gr 2 Hf.	2.	—	—	—	4.	—	—
54. Baltzer Döbner, nun Joann Drasler 2. Nübr, 1. Eammer. .	1.	—	—	—	3.	—	—
J.J. Jacob Vitz 1. Nübr rigren wof- nung, dann Vermischtes 1. Nü, Nüßel, 1. Eammer gr . . . 2 1/2 Hf.	—	—	—	—	3.	12.	—
55. Matthes Dittmer, nun Easler Bohl 1. Nübr, 2. Eammer. . .	1.	12.	—	—	2.	12.	—

		46. 196. 196. 196.	46. 196. 196. 196.
K.K.	Joseph Jobst 1. Nübr, 1. Cammer	—	2. 12.
L.L.	Georg Trochis 1. Nübr, 1. Nübr 1. Cammer	—	3. 6.
M.M.	Matthes Ganel, 2. Nübr, 2. Cammer	—	3. 6.
56.	Frantz Bönsch, 1. Nübr, 1. Cammer revisor wohnung, dann Vermirft in Nübr für	2. 12.	3. 6.
57.	Jans Georg fetscher, nun Balzer Kloster 1. Nübr, 1. Cammer, dann Vermirft 2. Nübr, 2. Cammer für	5. 12.	4. 12.
58.	Joann Augustin, nun Ferdinand Kloster in garten ofur gebau	1. 12.	1. 12.
59.	Thomas Lautenberger, 1. Nübr Kloster für	2. 12.	3. 6.
60.	Adam folger, nun frantz 1. Nübr, 2. Cammer	2. 12.	2. 12.
61.	Adam folger, nun frantz 2. Nübr	3. 12.	3. 12.
62.	Swadrosina Traßwein, nun frantz Kloster in garten 2. gemein Nübr, 1. Nübr, und oben in dom Kloster = daal	1. 12.	8. 12.
63.	Hans Bätler, nun Hans Bätler auf den Proclanzen gelegen etwas gemein 2. Nübr, 2. Cam mer, 1. Nübr	3. 12.	3. 12.

		9/6	10/6	11/6	12/6
64.	Falkner Schindler, nun Gansb- georg Casimir, 2. Nübrl, 2. Eämmen.	1. 12.	3.		
N.N.	Wentzel Jochen C 1. Nübr, 1. Eämmen.		2.		
65.	Josef Stanger, nun Heinrich Rast, ner, 2. Nübrl, 1. Eämmen, 1. Nüfol.	2.	3.		
66.	Matter Albrecht, 1. Nübr, 2. Eämmen.	1. 12.	2.		
67.	Matter Nüsu, 2. Nübrl, 1. Eämmen.	1. 12.	2.	6.	
68.	Andres Güttnen, 1. Nübr, 2. Eämmen. dann ist Vermistht 1. Nübrl C 1. H. C. H.	1. 12.	3.		
O.O.	Georg Winkler, 3. Nübrl, 1. Eämmen.		4.		
69.	Friedrich, nun Franz Genel, 2. Nü- brl, Vermistht für 3. H.	1. 12.	3.		
D.D.	Franz Triebel, 1. Nübr, 1. Nübrl, 1. Eämmen.		3.		
70.	Bernard Gancle 1. Nübr, 1. Eämmen für 2 1/2 H. Vermistht	1. 12.	2.		
71.	Gottfried Wones 1. Nübr, 1. Eämmen, und Vermistht 1. Nübrl für . . . 2 1/2 H.	2.	3.		
Q.Q.	Matter Nünis Be Erben, 1. Nübr, 2. Eämmen		2.		
72.	Christian Luz 2. Nübrl, 2. Eämmen.	1. 12.	3.		
73.	Christian Wömer, 2. Nübrl, 1. Eämmen.	1.	3.		
74.	Jans Seimich, nun Josef Schman 1. Nübr, 2. Eämmen	1.	2.		
75.	Dufanna Mäclin, nun Anton Geyn, 1. Nübrl, 1. Eämmen	1.	2.		

		Fl.	1/2 Fl.	1/4 Fl.
76.	Joann Georg Herrmann 2. Nübel, 2. Eammer, firon 1. Nübel vermisst für 2 1/2 Fl.	1. 12.	3.	
R.R.	Anton Läger, 1. Nübel, 1. Eammer "nur auf den wissen Thron an der Olmüher Brast gelegen.		1. 12.	
77.	Catharina Dittelin, nun Goltz Dittel, 1. Nübel, 2. Eammer, auf den Becken 1.		2.	
J.J.	Elias Jauernig 1. Nübel, 1. Eammer.		2.	
78.	Michel Heinkel, 1. Nübel, 1. Eammer "nur, dann ist vermisst, 1. Nübel für 1 1/2 Fl.	2.	3.	
J.T.	Christian Dillmann 1. Nübel, 1. Eammer "nur wohnung, und eine Nübel ver- misst für 4. Fl.		3.	
79.	Anton Ganel 1. Nübel, 2. Eammer, 1. Stall 1. 12.		2.	
80.	Anna Maria Dittelin, nun Martin Grün auf den wissen Thron an der Olmüher Brast gelegen. 1. Nübel, 1. Eammer 1. 12.		1. 12.	
V.V.	Jacob Müller 1. Nübel, 1. Eammer gelegen		1.	
W.W.	Joann Georg Rüd in simili		1.	
Ober Vorstadt.				
1.	Joann Gantke, nun Friedr. Frank 1. Nübel, 1. Nübel, 1. Eammer 1. 12.		7.	
2.	Christian Kriabenleiter, nun			

		26. 11. 1876	26. 11. 1876
	Heinrich Pompe, 1. Dübr, 1. Dübrl, 1. Eamter, 1. Röllr, eine Schmide im Fuß.	1. 12.	8.
3.	Joann, nun Georg Harvats 1. Dübr, "br, 1. Dübrl, 1. Eamter	2.	7.
4.	Joann, nun Friedrich De Solz, 1. Dübr, "br, 1. Eamter	1. 12.	4. 12.
5.	Michel Froelich-Eben, nun Joann Georg Bögnich 1. Dübr, 1. Dübrl, 4. Eamtern, 1. Röllr, etwas ge, "mauert	3.	8.
6.	Menzel, nun Josef Schmidt 1. Dübr, "br, 1. Dübrl, 2. Eamtern, eine Schmide im Fuß.	2. 12.	8.
7.	Georg Brenner-Eben, nun Joann Mein, 1. Dübr, 1. Dübrl, 2. Eamern, 1. Röllr.	1. 12.	7.
8.	Martin Menzel 1. Dübr, 1. Dübrl, 3. Eamtern, 1. Röllr, 1. Röllr, und Hall	2. 12.	7.
9.	Fuss Georg, nun Josef Fartel, 1. Dübr, 1. Dübrl, 1. Eamter, 1. Hall	2.	7.
10.	Martin Ganel, nun Joann Gei, "nisch 1. Dübr, 1. Dübrl, 1. Eamter, 1. Brandwein-Dübrl, und Wörl, "nach etwas gemauert.	3.	9.
11.	Rosina Schmidin, nun Anna Maria Soldin, etwas gemauert, 1. Dübrl, 2. Eamern, 1. Röllr, und Wörlstadt	1. 12.	6.

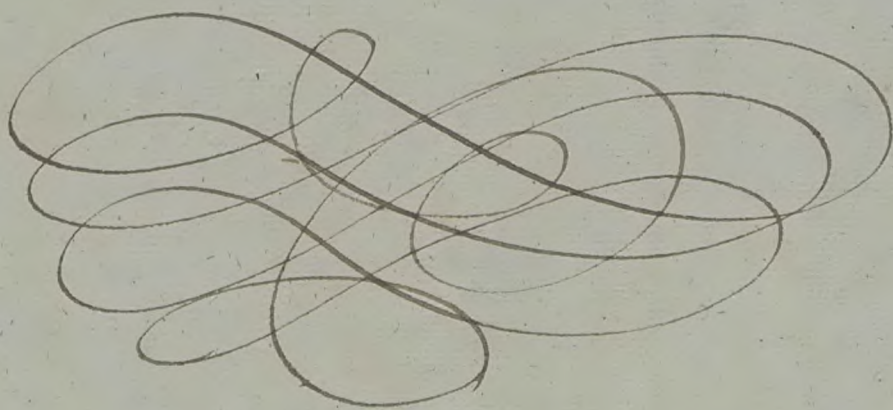
		J. H. H. H. H.			
12.	Jans, nun Jacob Groske, 1. Hüb., und wochstadt-Hüb.	3.		5.	
X.H.	Carl Joseph Gabriel, 1. Hüb., 1. Hüf., 1. Hölzer.			5.	
Y.Y.	Martin Rüs, 1. Hüb., 1. Hüb., 1. Hüf., ein Elms Döll.			6.	
13.	Martin Morawitz, nun Michel. Heinzel, 2. Hüb., 1. Eammer.	1. 12.		6.	
14.	Georg Neugebauer, ist Dormasten ein garten für gebau.	1. 12.		1. 12.	
15.	Joann Georg Hermann, im garten gemauert unten 1. Hüb., 1. Eammer, 1. Hüf., 1. Hölzer, ist ein Circ. "abz-Hüb., und oben ein Sommer- Döll.	2.		8.	
16.	Friedrich Güttner, das Säusel ist ringegangen, und der Platz zu der vorhergehenden Professors garten gezogen worden.	1.		1.	
17.	Christoph Nebenaißler, 1. Hüb., 2. Eammer, 1. Hüf., und ein Besüßboden, dann im andern Säusel 2. Hüb.	1. 12.		8.	
18.	Carl Friedrich Müller, nun Joann Keggele Eber, 3. Hüb., 6. Eammer, 1. Hüf., 1. Hölzer Vermis, ist zu.	1. 12.		9.	

		26. 26. 26. 26.	
19.	Andreas Clafste 1. Nübr, 1. Eamrr.	1. 12.	4.
20.	Maria Walterin ein würtzfaß etwas gemauert, darinnen eine Fäustel = Nübr, noch eine andere Nübr, 1. Nübr, 2. Eamrrn, 1. Rüst, 2. Rüst, und große Malling, dann ist in dem darzu gehörigen Neben- faß ein außgeging = Nübr, und 1. Eamrr	1. 12.	16.
21.	Joann Jacob Langer, 2. Nübrn, 3. Eamrrn	2. 12.	7.
22.	Christian Ullmann, 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Rüst, und Hall		7.
23.	Lorenz Lieber, nun Joseph Langer, oben, 2. Nübr, 2. Eamrrn, 1. Rüst.	1. 12.	7.
24.	Andres Malder 1. Nübr, 1. Nübr, 1. Rüst, und eine Föhrer-werkstadt.	1. 12.	8.
25.	Joann Anton Maunrich 1. Nübr, 2. Eamrrn, und Malling	1. 12.	6.
26.	Carl Müller, nun Joseph Fögge oben gemauert, unten 1. Nübr, und oben eine Dommschübr	1. 12.	6.
27.	Andreas Lambe, nun Gottfried ungerathen 1. Nübr, 1. Eamrr, 1. Dommschübr, 1. Rüst, dann im anderen Fäustel, 1. Nübr, 1. Rüst, und werkstadt	2.	10.

A.A. Joann Weidner 3. Nübel, 1. Eam,	H/H	H/H
B.B. Jans Friedrich David 1. Nübel, 1. Nübel, 1. Nübel, etwas gemauert	8	8
27. Jans Georg Simon, nun Joseph, färbt etwas gemauert, 1. Nübel, 2. Eammon	7	7
C.C. Matthes Ziegler 1. Nübel, 1. Eammon, 1. Ziesmüder	1.12	6
D.D. D. Franz Fäulert Erben etwas ge, mauert, am wasser, 1. Nübel, 1. Nü, bel 1. Nübel	6	6
28. Friedrich Gott Similiter 2. Nübel, 1. Eammon	5	5
29. Andres Baumann ein brand. Platz ofur gebauet	2	5
30. Martin Müllers auf den Lomysbr anger ist durch die gränzfriedung auf die Königl. Freysche Brücke ge, fallen, und wird dazuloben neu geboh	2	2
31. Joann Jacob Langer, nun Georg Otte auf den Hreclauer gelegen, 2. Nübel, 2. Eammon	4	4
	5	3

Städtische.

Superrevisorische Befunds-Speci-
fication bey der Stadt
Jägerndorf.



#.	Rubrica I ^{ma} Häuser im	Gemäßig-	Superre.	Capital
		Defund.	Defund.	pr. Cents
		Nutzung	Nutzung	
		fl. / 16 fl.	fl. / 16 fl.	fl. / 16 fl.

Ersten Viertel

1.	Anna Königinde Voglerin.	5	5	
2.	Anna Sophia Eißler	6	18	
3.	Joann Daniel Schold.	5	15	
4.	Joann Georg Leonard.	1 12	4	
5.	Adolf Jönsson		6	
6.	Herr Paul Jönig	6	15	
7.	Joann Friedrich Hauptst.	24	30	
8.	Martin Gambel	10	20	
9.	Easter Länner	8	19	
10.	Joann Aspler	6	18	
11.	Leonard Jantke	2	5	
12.	Elisabeth Vittorin	2	6	
13.	Joachim Aspf.	2 12	5	
14.	Martin Gambel	4	10	
15.	Joann Ignatz Jönig	8	17	
16.	Zacharias Jüst	21	34	
17.	Catharina Jönckelbergin	9	22	
18.	Anna Catharina Wittorin	24	40	
19.	Joann Friedrich Winter	31	40	
20.	Carl Jönckelberg	22	43	
21.	Joachim Aspf.	28	32	
22.	Joann Georg Bürgel			
	Mündel	22	30	

Lat. 24% — 494 —

Latus Transport. 247 - - 434.

22.	Frank Dpeil.	14.	34.
23.	Thomas Cyrillus Matzle.	17.	29.
24.	Carl Friedrich Müller.	28.	44.
25.	Johann Englist.	22.	32.
26.	Adam Carl Sandtwecker.	20.	32.
27.	Johann Jacob Gumbel.	20.	40.
28.	Johann Samuel Böhm.	3.	7.
29.	Matthias Hübner.	3.	7.
30.	Valter Wolf.	10.	14.
31.	Joseph Dänig.	11.	22.
32.	Johann Diefenbach.	2.	6.
33.	Johann Rühner.	10.	18.
34.	Juliana Sonnig.	12.	27.
35.	Johann Baptiste Rühner.	14.	37.
36.	Jacob Elias Sanctius.	7.	16.
37.	Johann Frank Lemmer.	10.	16.
38.	Christoph Dänig.	6.	12.
39.	Johann Christoph Löffing.	10.	17.
40.	Leopold Georg Diefenbach.	11.	24.
41.	David Jäger.	10.	32.
42.	Georg Friedrich Ziegler.	3.	6.

Latus 487. - - 906. - -

Gemeinlich revisorischer Besund Nützung	Supervisi- onischer Besund. Nützung.	Capital a
--	---	--------------

Latius Transport.

43.	Ferdinand Randell	487	906
44.	Christian Dinschweiß	6	8
45.	Georg Fuß	4	10
46.	Andreas Runtz	4	8
47.	Raphael Dyck	3	8
48.	Johann Georg Meiermann	5	13
49.	Johann David Fühner	2	7
50.	Georg Köfler	4	11
51.	Johann Philipp	5	12
52.	Friderich Groß	4	7
53.	Konrad Loh	5	10
54.	Lorenz Dutschmeister	3	6
55.	Jacob Mühl	4	10
56.	Johes Zeng	2	5
57.	Ambrosius Meixner	3	5
58.	Anna Helena Triborin	2	7
59.	Marianna Döcklin	2	5
60.	Johann Christof Weilmann	2	4
61.	Christian Fliß	2	3
62.	Johann Morawitz	2	4

Latius

557 1055

Latius Transport. 557. — 1055. —

63. Franz Altm	2	3
64. Christian Wörner	4	7
65. David Grob	2	4
66. Andreas Homad	4	7

Andertes Viertel.

1. Johann Georg Langen	5	19
2. Anna Kunigunda Doplerin	5	15
3. Johann Georg Jüst	5	15
4. Adam Carl Sandwischer	27	42
5. Dufanna Jonnigin	13	22
6. Friedrich Müller	11	22
7. Easler Dalbert Länner	9	22
8. Maria Magdalena Grilüßin	3. 12	7
9. Eaffarina Elisabeth Ruffin	2	6
10. Lorenz Simon	9	12
11. Friedrich Sonntag	3	9
12. Balzer Walter	4	11
13. Egristof Mätzle	5	14

Latius. 670. 12. — 1292. —

Latus Transport. 670 12. — 1292 — —

14.	Christoph Daller	8	18
15.	Johann Daniel Morawa	9	20
16.	Maria Elisabeth Dierstein	6	14
17.	Chas Höfer	7	18
18.	Friedrich Dismidt	8	16
19.	Anders Giesmann	7	27
20.	Easter Lannor	43	43
21.	Johann Georg Dörger Mündel	46	70
22.	Anders Wigel	16	32
23.	Martin Wigel	9	24
24.	Easter Franz Süss	23	46
25.	Franz Anton Fäuler	7	25
26.	Anna Rosina Mücklin	5	7
27.	Martin Hyster	3	7
28.	Georg Gaus	3	7
29.	Valter Lotz	3	7
30.	Johann Friedrich Jell	7	13
E.	Josef Zimmermann	—	7
31.	Valter Grubner	5 12	9
32.	Eva Rosina Wethrin	7	14

Latus 892 — — 1716 — —

Latus transport. 895. — 1716. —

33.	Christian Otto	6	—	16	—
34.	Georg Friedrich Dörger	6	—	8	—
35.	Jans Georg Finck	9	—	13	—
36.	Bruna Jentschlin	7	—	8	—
37.	Wenzel Just	9	—	20	—
38.	Georg Friedrich Lufsdorf Robert	9	—	20	—
39.	Johann Georg Hermann	16	—	20	—
40.	Franz Anton Dörfer	4	12	14	—
41.	Anton Bohmann	16	—	20	—
42.	Tobias Bolcke	16	—	24	—
43.	Bernard Englich	6	—	24	—
44.	Daniel Morawa	7	—	20	—
45.	Christian Werck	9	—	24	—
46.	Franz Dietrich aus Nordt	5	—	8	—
47.	Johann Finckel Woydt	3	—	8	—
48.	Jans Georg Meyer	3	—	10	—
49.	Katharina Wisn	6	—	14	—
50.	Johann Englich	8	—	16	—
51.	Georg Friedrich Wosner	7	—	18	—
52.	Christoph Matzke	10	—	22	—
53.	Christoph Läubitz	3	—	10	—

Latus 5. 1058 12 — 2053 —

Latius Transp: 1058 12 - 2093 - -

54.	Johann Carlol Dörl.	9	-	-	18	-	-
55.	Anna Maria Langstein.	12	-	-	30	-	-
56.	Martin Frickel.	5	-	-	20	-	-
57.	Johann Jacob Ansoygen	7	-	-	15	-	-
58.	Easter Lönig.	2	-	-	7	-	-
59.	Johann Jacob Langen.	9	-	-	15	-	-
60.	Wilhelm Pöfing.	4	-	-	8	-	-
61.	Johann Egidius Mithayser	18	-	-	50	-	-
62.	Georg Mollter.	11	-	-	32	-	-
63.	Simon Anton Dörl.	17	-	-	20	-	-
64.	Johann Boller.	5	12	-	14	-	-
65.	Carlton Weichart.	6	-	-	14	-	-
66.	Johann Michael Hölz.	6	12	-	20	-	-
67.	Johann Ernst Grolay.	4	-	-	13	-	-

Drittes Viertel.

1.	Johann Philiz May.	12	-	-	27	-	-
2.	Martin Billig.	3	-	-	8	12	-
3.	Barbara Dörl.	6	-	-	13	-	-
4.	Dorothea Moxner.	3	-	-	24	-	-
5.	Martha Catharina Ruck, wörlin.	10	-	-	15	-	-

Latius. 1202 12 - 2416 12 -

Latius Transp. 1202. 12. - 2416. 12. -

6.	Martin Grist.	29	-	40	-	-
7.	Christian Goubert.	7	-	12	-	-
8.	Johann Ferdinand Dierstor.	10	-	20	-	-
9.	Johann Georg Dandbüsch.	43	-	80	-	-
10.	Friedrich Arlt.	9	-	17	-	-
11.	Carl Anton Wittwer.	10	-	17	-	-
12.	Matthias Dittig.	13	-	21	-	-
13.	Johann Neumann.	20	-	24	-	-
14.	Wenzel Freumann.	16	-	32	-	-
15.	Christoph Dierbawer.	22	-	35	-	-
16.	Carl Anton Wittwer.	14	-	20	-	-
17.	Gottfried Dittig.	7	-	15	-	-
18.	Johann Gottfried Keller.	6	-	10	-	-
19.	Georg Fiebl.	2	-	4	-	-
20.	Frantz Groll.	2	-	4	-	-
21.	Christoph Jacob.	2	-	4	-	-
22.	Georg Rütz.	2	-	2	-	-
23.	Gottfried Weiß.	1	-	1	-	-
24.	Johann Christian Hauser.	2	-	6	-	-
25.	Clotina Frastuin.	2	12	5	-	-
26.	Clotina Freymannin.	1	-	1	-	-

Latius. 1423 - 2780. 12 -

Latius Transport 1423. — 2786.12. —

27.	Johann Georg Wagner	5	8
28.	Salzer Hölzer	7	21
29.	Maria Nitzin	9	21
30.	Matth. Diefel	4	6
31.	Janß Diefel	4	6
32.	Janß gebog diefer	8	18
33.	Ordonanz Janß	—	6
34.	Salzer Janß	3	6
35.	Freidrich Boß	4	6
36.	Josef Weller	4	6
37.	Anton Englis	4	9
38.	Freinrich Zögger	4	5
39.	Janß Freinrich Linßmann	4	4
40.	Anton Mantel	4	6
41.	Anton Jaag	4	6
42.	Matth. Fieber	6	8
43.	David Marten	212	6
44.	Freinrich Janß	4	9
45.	Martin Flammig	4	6
46.	Georg Rüb	4	6
47.	Carl Oppitz	4	6

Latius 1515.12. — 2961.12. —

Letzt Transport 1515. 12. - 2961. 12. -

47.	Melchior Unger . . .	4	-	-	4	-	-
48.	Andreas Flemming . . .	4	-	-	6	-	-
49.	Matth. Dibel . . .	4	-	-	4	-	-
50.	Laus Eastar Montkol .	4	-	-	6	-	-
51.	Dorothea Dittelin . . .	1	12	-	3	-	-
52.	Johann Aüfn . . .	1	12	-	6	-	-
53.	Friderich Mantel . . .	1	12	-	6	-	-
54.	Johann Montkol Hoff . .	1	12	-	4	-	-
55.	Paul Jartel . . .	1	12	-	4	-	-

Vierdes Viertel

1.	Johann Wümann . . .	16	-	-	24	-	-
2.	Maria Finowlin . . .	8	-	-	15	-	-
3.	Anna Susanna Döhlzin .	5	-	-	12	12	-
4.	Christoph Dattler . . .	10	-	-	16	12	-
5.	Johann Friderich Janitz .	10	-	-	16	12	-
6.	Elisabeth Duffin . . .	8	-	-	15	-	-
7.	Friderich Koch . . .	3	-	-	6	-	-
8.	Georg Tüsch . . .	3	-	-	4	12	-
9.	Michael Hüster . . .	4	-	-	8	-	-
10.	Andreas Franck . . .	4	-	-	12	-	-
11.	Johann Anton Maustwich .	2	12	-	5	-	-

Letzt 1612. 12. - 3129 12. -

Latius Transport. 1612. 12. - 3139. 12. -

12.	Cassarina Hünigin . . .	7 - -	12 - -
13.	Georg Englisch . . .	11 - -	20 - -
14.	Leinwulf Matzler . . .	2 - -	4 - -
15.	Christian Fäulow . . .	4 - -	4 - -
16.	Christian Fentzler . . .	4 - -	10 - -
17.	Carl Fäulow . . .	3 12 -	10 - -
18.	Philipp Richter . . .	3 - -	7 - -
19.	Frank Lofu . . .	3 12 -	7 - -
20.	Friedrich Langro . . .	6 - -	16 - -
21.	Johann Neumann . . .	6 - -	10 - -
22.	Leinwulf Foltz . . .	6 - -	12 - -
23.	Andreas Richter . . .	7 - -	+ 12 12 -
24.	Josef Foltz . . .	26 - -	32 - -
25.	Christina Fingering . . .	6 - -	6 - -
26.	Gottfried Veltmann . . .	26 - -	30 - -
27.	Johann Ferdinand Foltz . . .	10 - -	19 - -
28.	Anna Logina Foltzlin . . .	30 - -	42 - -
29.	Maximilian Lofu . . .	12 - -	12 - -
30.	Carl Foltz . . .	18 - -	22 - -
31.	Johann Foltz . . .	13 - -	22 - -
32.	Johann Nigowwürth . . .	16 - -	20 - -
33.	Carl Foltz . . .	11 - -	20 - -

Latius. 1843, 12 - 3489 - -

Latius Transport.		1843	12	-	3489	-	-
34.	Misael Distorer	24	-	-	32	-	-
35.	Josim Loub Grolach	34	-	-	52	-	-
36.	Maria Francisca Foppin	18	-	-	38	-	-
37.	Johann Neumann	18	-	-	30	-	-
38.	Wenzel Lornig	14	-	-	30	-	-
39.	Ernst Zimmernann	9	-	-	20	-	-
40.	Melcher Dittorf	14	-	-	30	-	-
41.	Leinwig Libor	8	-	-	19	-	-
42.	Easter Villor	34	-	-	60	-	-
43.	Melcher Dittorf	8	-	-	17	-	-
44.	Michael Distorer	10	-	-	28	-	-
45.	Leinwig Dittel	8	-	-	22	-	-
46.	Frank Loesner	7	-	-	15	-	-
47.	Cornelius Ansoygen	6	-	-	15	-	-
48.	Johann Georg Woltel	6	-	-	15	-	-
49.	Wenzel Kunisch	7	-	-	22	-	-
50.	Johann Ludwig Woltman	9	-	-	21	-	-
51.	Martin Weigol	7	-	-	18	-	-
52.	Johann Mauser	4	12	-	12	-	-
53.	Georg Trasser	6	-	-	9	-	-
54.	Georg Döfn	5	-	-	8	-	-

Latius Summa 2100 - 4002 -

Hs. Tiernachs folgen die Vorstände

Lebsestüzer Vorstände

1.	Georg Murn	-	12	-	4	-	-
A.	Jansz Ziesler	-	-	-	4	-	-
2.	Maria Detsch	-	1	-	4	-	-
B.	Lebsestüzer Jansz	-	-	-	2	-	-
C.	Gemein = Jansz Jansz	-	-	-	2	-	-
D.	Lebsestüzer Detsch	-	-	-	3	-	-
3.	Lebsestüzer Lebn	-	2	-	5	-	-
E.	Jansz Jansz	-	-	-	5	-	-
F.	Frank Jansz	-	-	-	4	-	-
G.	Minoritten Jansz	-	-	-	12	-	-
4.	Anton Kirs	-	1	-	4	-	-
H.	Daniel Kirs	-	-	-	12	-	-
5.	Anton Kirs	-	8	-	16	-	-
6.	Jansz Detsch	-	1	12	6	-	-
7.	Daniel Kirs	-	2	12	12	-	-
J.	Jansz Georg Kirs	-	-	-	6	-	-
K.	Matthias Kirs	-	-	-	4	-	-
8.	Thomas Goldammer	-	2	-	6	-	-
9.	Jansz Kirs Detsch	-	1	12	6	-	-
10.	Daniel Kirs	-	1	-	4	-	-
11.	Matthias Kirs	-	2	12	6	-	-
12.	Jansz Kirs Kirs	-	1	12	7	-	-
13.	Georg Kirs	-	2	-	7	-	-

Latins. 27. - 144 -

Latus Transport.		27.	144.
14.	Anders Frost	1 12	7
15.	Eaffarina Jysmin	3	7
16.	Frank Wintor	2	6
L.	Mijnoriffen Eobon	-	5
17.	Georg Dyobru	3 12	7
18.	Anders Roth	1 12	4
M.	Anton Wein	-	6
19.	Laus Adam Wein	2	5
20.	Ewa Christina Becklin	2	5
N.	Samuel Linck	-	6
21.	Johann Lassner	4	6
22.	Johann Frings Matz	1 12	9
23.	Miehl Janick	1 12	5
O.	Lorenz Gabriel	-	3
24.	Urban Allvif	2 12	9
25.	Wilhanna Hennigin	6 12	10
26.	Johann Georg Lieber	1	4
27.	Maria Fissman	1 12	5
28.	Johann Deindler	1	6
29.	Christoph Foffe	1	4
30.	Laus Frings Dien Wein	1 12	5
31.	Samuel Deindler	1 12	7

Latus. 65 12. 269

Latius Transport.		65.12.	269.		
P.	Estherina Wörlein . . .	-	-	4	-
32.	Anders Wörst . . .	1	12	-	6
33.	Christoph Daulig . . .	1	-	-	5
34.	Melzer Wörst . . .	1	-	-	5
Q.	Gottfried Amel . . .	-	-	-	4
35.	Laus Martin Moritz . .	1	-	-	5
R.	Frank Winfeld . . .	-	-	-	3
36.	Rosina Gillin . . .	1	-	-	4
37.	Estherina Freylin . . .	1	-	-	3
S.	Verolfa Droschkin . . .	-	-	-	4
38.	Martin Maier . . .	1	-	-	2 12
39.	Anders Wafner . . .	1	-	-	2 12
40.	Esther Winfeld . . .	1	-	-	2 12
41.	Laus Georg Großmann .	1	-	-	3
42.	Misael Dominger . . .	1	12	-	4
43.	Martin Müller . . .	1	-	-	2 12
44.	Blasius Drosch . . .	1	-	-	2 12
45.	Georg Daulig . . .	8	-	-	16
46.	Laus Georg Matzke . . .	1	12	-	12
47.	Laus Christoph Langen . .	1	12	-	6
48.	Laus Misael Fickel . . .	1	12	-	6
49.	Anna Lausmannin . . .	2	12	-	7

Latius. 94.12 - 378 12 -

	Latus Transport		94	12	378	12	-
50.	Elisabeth Wittginske	1	-	-	6	-	-
51.	Easter Meigner	1	12	-	4	-	-
T.	Christian Langer	-	-	-	4	12	-
52.	Matth. Meier	2	12	-	7	-	-
V.	Anton Desjourn	-	-	-	4	12	-
53.	Ludwig Langer	1	12	-	6	-	-
54.	Johann Friedrich Langer	2	12	-	7	-	-
55.	Johann Georg Langer	1	-	-	7	-	-
56.	Johann Michael Langer	1	-	-	4	12	-
57.	Christian Langer	1	-	-	6	-	-
58.	Georg Langer Langer	2	-	-	6	-	-
59.	Georg Langer	1	-	-	8	-	-
60.	Georg Langer	2	-	-	10	-	-
61.	Martin Langer	1	12	-	10	-	-
62.	Christoph Langer	1	12	-	7	-	-
63.	Georg Langer Wittig	-	12	-	2	12	-
W.	Georg Langer	-	-	-	4	-	-

Erzgebirger Forstadt

1.	Catharina Langer	3	-	-	18	-	-
2.	Johann Georg Langer	-	-	-	10	-	-
3.	Catharina Langer	-	-	-	6	-	-

Latus. 178. — 516. 12 —

Latens Transport

		118. - -	516. 12. -
2.	Johann Baptist	4 - -	8 - -
3.	Matthias Patzke	1 - -	8 - -
4.	Tobias Mager	2 12 -	4. 12 -
5.	Thobias Morawitzsch	3 - -	4. 12 -
6.	Mischa Weiss	1 - -	4. 12 -
7.	Ellaena Erdingerin	1 - -	5 - -
8.	Anton Rössner	1 12 -	6 - -
9.	Dorothea Eissin	1 12 -	8 - -
10.	Frank Rüntz	1 12 -	7 - -
11.	Leinrich Gröslin	2 - -	7 - -
12.	Johann Eissner	2 - -	7 12 -
13.	Johann Hilzig	1 - -	7 12 -
14.	Anton Rössner	2 - -	7 12 -
15.	Matthias Rössner	1 12 -	6 - -
16.	Martin Patzke	2 - -	9 - -
17.	Barbara Gröbnerin	2 - -	5 12 -
18.	Anton Rössner	1 - -	3. 6 -
19.	Georg Rössner	1 12 -	7 - -
20.	Paul Röntgen	1 12 -	4 - -
21.	Earl Rössner	2 - -	5 6 -
22.	Laus Rössner	1 12 -	5 18 -
23.	Anna Dorothea Magerin	1 12 -	3 6 -

Latens. 156. 12. - 650. 12. -

Latus Transport.		156. 12. -	650. 12. -
2.	Jos. Zindler	- - -	5. - -
A. A.	Anton Barth	- - -	5. 12. -
24.	Isanna Eastwin	3. 12. -	5. - -
B. B.	Martin Morawitz	- - -	3. 6. -
25.	Fr. Frib	1. 12. -	5. - -
26.	Christoph Dietrich	1. 12. -	5. - -
27.	Gottfr. Jostmann	1. 12. -	5. - -
28.	Jans. Georg Juch	1. 12. -	4. 12. -
C. C.	Jans. Fr. Vittel	- - -	4. 12. -
29.	Anton Engelbrecht	1. 12. -	4. 18. -
30.	Elisavina Drecklin	1. 12. -	4. 18. -
31.	Johann Miltag	1. 12. -	4. 6. -
32.	Elisabeth W. Irwin	2. - -	4. 12. -
33.	Anna Barbara Müllerin	1. 12. -	4. 6. -
34.	Adam W.	1. - -	4. 6. -
35.	Johann Grotzamb	1. - -	4. 6. -
36.	Fr. Fr.	1. 12. -	8. - -
37.	Georg Fr. Wegmann	3. - -	4. - -
38.	Martin W.	1. - -	4. - -
39.	Georg W.	1. - -	3. - -
40.	Frank Jäger	1. 12. -	4. - -

Latus . 184. - - - 747. 6. -

	Latius Transport. 184.		747. 6.
D.S.	Jansz Jentz.	3	
41.	Anders Wigel.	2	8
42.	Melchor Philipp.	1	3
43.	Frinrich Jantzel.	1 12	3
44.	Calzer Dartsch.	1	3
45.	Jansz David.	1	2
E.E.	Christoph Lofland.		3
46.	Frinrich Witz.	1	4
47.	Dorothea Morawstin.	1 12	3
48.	Anna Maria Loflandin.	1 12	2 12
F.F.	Johann Fritsch Euben.		5
G.G.	Johann Rufe.		5
H.H.	Johann Frinrich Schuster.		3
49.	Barthel Dager.	1	3 12
50.	Johann Golts.	1	3 12
51.	Jansz Georg Grütner.	1	3
52.	Kovalia Winturin.	1	3
53.	Misael Prohise.	2	4
54.	Calzer Dyrnck.	1	3 6
I.I.	Jacob Vitz.		3 12
55.	Matth Dittig.	1 12	2 12

Latius. 202. 821. -

Latus Transport		203	-	-	821	-	-
K.K. Josef Jobst		-	-	-	2	12	-
L.L. Georg Froelich		-	-	-	3	6	-
M.M. Mathes Jurel		-	-	-	3	6	-
56. Frank Cognice		2	-	-	3	6	-
57. Jans Georg Jettler		3	-	-	4	12	-
58. Johann Augustin Geistler		1	12	-	1	12	-
59. Thomas Jantzenberger		2	-	-	3	-	-
60. Adam Jolger		2	-	-	2	-	-
61. Adam Jolger		3	-	-	3	-	-
62. Ewaldina Trautwein		1	12	-	8	-	-
63. Jans Patter		3	-	-	3	-	-
64. Ealtzer Desimter		1	12	-	3	-	-
N.N. Wenzel Desner		-	-	-	2	-	-
65. Josef Danner		2	-	-	3	-	-
66. Mathes Alfser		1	12	-	2	-	-
67. Mathes Riss		1	12	-	2	6	-
68. Anders Gütler		1	12	-	3	-	-
O.O. Georg Winckler		-	-	-	4	-	-
69. Fridrich Jurel		1	12	-	3	-	-
P.P. Frank Zwickel		-	-	-	3	-	-
70. Bernard Jurel		1	12	-	2	-	-

Latus 222 - - 885. 12 -

Latus Transport. ²³² 118. - - 885 12 -
~~516 12 -~~

71.	Gottfried Hofner	2	-	-	3	-	-
Q.Q.	Matth's Rüscher Euben	-	-	-	2	-	-
72.	Christian Luy	1	12	-	3	-	-
73.	Christian Römmer	1	-	-	3	-	-
74.	Jansz Frinif	1	-	-	2	-	-
75.	Dulanna Müllin	1	-	-	2	-	-
76.	Johann Georg Hermann	1	12	-	3	-	-
R.R.	Anton Bröger	-	-	-	1	12	-
77.	Catharina Dittlin	1	-	-	2	-	-
T.S.	Elias Jauernig	-	-	-	2	-	-
78.	Müsel Frinzel	2	-	-	3	-	-
T.T.	Christian Ullmann	-	-	-	3	-	-
79.	Anton Jaur	1	12	-	2	-	-
80.	Anna Maria Dittlin	1	12	-	1	12	-
V.V.	Jacob Müller	-	-	-	1	-	-
W.W.	Johann Georg Rüs	-	-	-	1	-	-

Ober-Vorstadt.

1.	Johann Gantler	1	12	-	7	-	-
2.	Christian Zäuberer	1	12	-	8	-	-
3.	Johann Nawratz	2	-	-	7	-	-

Latus. ¹⁵⁶ 12 - 650 12 -
~~251 - - 942 12 -~~

Latus Transport.		256	12	942	12
		156	12	650	12
4.	Josann Desoltz	1	12	4	12
5.	Müsel Grotzliß Erben	3		8	
6.	Montzöl Desmünd	2	12	8	
7.	Gorg Gromovitz Erben	1	12	7	
8.	Martin Montzöl	2	12	7	
9.	Lautz Gorg Jartel	2		7	
10.	Martin Jaur	3		7	
11.	Rosina Desmündin	1	12	6	
12.	Lautz Froschl	3		5	
F.H.	Carl Joseph Gabriel			5	
J.Y.	Martin Rüsch			6	
13.	Martin Morawitz	1	12	6	
14.	Gorg Nüngebauer	1	12	1	12
15.	Josann Gorg Jermann	2		8	
16.	Friedrich Güttner	1		1	
17.	Christoph Dirbnaisler	1	12	8	
18.	Carl Friedrich Müller	1	12	9	
19.	Andreas Classen	1	12	4	
20.	Maria Waltherin	1	12	16	
21.	Josann Jacob Langen	2	12	7	

Latus

184	747
286	1075 12

Latus Transport. 286. 1075 12

22.	Christian Ullmann	1	12	7	-	-
23.	Corntz Richter	1	12	7	-	-
24.	Anders Malter	1	12	8	-	-
25.	Johann Anton Clauswitz	1	12	6	-	-
26.	Carl Müller	1	12	6	-	-
27.	Anders Laml	2	-	10	-	-
A.A.A.	Johann Weidner	-	-	8	-	-
B.B.B.	Lauf Friedrich David	-	-	7	-	-
28.	Lauf Georg Simon	1	12	6	-	-
C.C.C.	Matthias Ziegler	-	-	6	-	-
D.D.D.	Frank Fäuler Erben	-	-	5	-	-
29.	Friedrich Koch	2	-	5	-	-
30.	Anders Baunon	2	-	2	-	-
31.	Martin Wüllsch.	4	-	-	-	-
32.	Johann Jacob Langen	5	-	3	-	-

Summa. 308. 12 - 116. 12 -

Zur nachfolgenden Wein-
gerechtigkeit, so brüßiger
Stadt 164. Wein-Defuncts-
gerechtigkeit fünfzehn Radi-
cirt ist.

156 - 616. 16 -

Rubrica Secunda.

Gemeiner Stadt Steuer-
bare Einkünfte.

In Brücken-Flaßwasser-

Vieß- und anderen Zöllen. 25 7. 12. 17. 10. 11.

Waag-geldt. - - - - 20 - - - 20 - -

Hand-geldt. - - - - - - - - - - - -

Wein Keller. - - - - - - - - 118. 2. 14.

Bier Keller. - - - - - - - - 235. 9. 23

An geschloßern. - - - - - - - 673. 23. 9 1/2

Summa. 45. 7. 12. 1065. 4. 2/3

Rubrica Quarta	Gemäßig- revisirte Bestand	Superre- visirter Bestand	à 4 pro cento nach dem Verz.		Capital à pro cento
	Nach	dem	Verz.	Nutzen	
Geflossene Mittel.	fl. 144	fl. 144	fl. 144	fl. 144	fl. 144
18. Brodt-Bäncke jdr pr 218 fl. 3/4 1/2 fl. 1352	—	2926. 8	157. 1. 5 1/5		
16. fleisch-Bäncke jdr pr 316 fl. 12/16	1600.	5064.	202. 13. 7 23/25		
26. Fisch-Bäncke jdr pr 171 fl. 8/16 5 7/13 fl. 1950	—	4455	178 4. 14 2/5		
Kretscham-Häuser	—	—	—	—	—
2. Apotheken, jdr pr 200 fl.	50.	400.	16.		
7. Barbier-Tüben jdr à 30 fl.	80.	210.	8. 9. 10 4/5		
1. Bäcker-Tübe	400.	200.	8.		
Eierladen.	—	—	—		
Heiss-Erämme.	—	—	—		
4. Lezzelten-Eierse jdr pr 52 fl. 12/16	125.	210.	8. 9. 10 4/5		
12. Salz-Eierse jdr pr 98 fl. 18/16 12 fl.	240.	1185. 8.	47. 17. 5 1/25		
Summa	5795	15650. 8.	626. 7. —		

Summarium über be. vorstehende drey städtische Rubriken.	Stemalig- revisorisch Befund	Superre. revisorisch Befund.	Capital d
	Nützung.	Nützung.	pro Cent
	76/76/76	76/76/76	76/76/76

Rubr: Prima Häuser in der Stadt - - - - -	2100 - - -	4002 - - -	- - -
in denen Vorstädten	308. 12 - -	1161 12 - -	- - -
Wein-gerechtigkeith bey 104 Häusern in der Stadt.	156 - - -	616. 16 - -	- - -

Rubr: Secunda Gemeiner Stadt Heuerbare Einkünfte	45. 7. 12.	1065. 4. $\frac{2}{5}$	- - -
---	------------	------------------------	-------

Rubr: 4^{te} Geschlossene Mittelags

Brod. Bänke - - - - -	57. - - -	157. 1. $\frac{51}{25}$	- - -
Fleisch. Bänke - - - - -	64. - - -	202. 13. $\frac{722}{25}$	- - -
Obst. Bänke - - - - -	28. - - -	178. 4. $\frac{142}{5}$	- - -
Rechtsam Häuser - - - - -	- - - - -	- - - - -	- - -
Apotheken - - - - -	2. - - -	16. - - -	- - -
Barbier Stuben - - - - -	3. 4. - -	8. 9. $\frac{104}{5}$	- - -
Stadt-Stube - - - - -	16. - - -	8. - - -	- - -
Eis. Läden, und Reit-Exäme	- - - - -	- - - - -	- - -
Lehzelten. Eisen - - - - -	5. - - -	8. 9. $\frac{104}{5}$	- - -
Salz. Eisen - - - - -	9. 14. $\frac{71}{5}$	47. 17. $\frac{51}{25}$	- - -

Id Summarum. 2791 14 $\frac{11}{5}$ 7471 16 $\frac{2}{5}$

In welchem dass in unsern rignsändige Untertanigen
um vorgerückter Zeitfall. In diesem Stadt
Jägerndorf den 12^{ten} Junij anno. 1746.

Ihre Excellenz
Friedrich-Wilhelms-Präsident
Gnädigst begütigender Herr Brief.
Hochwohlgeborener Freyherr.
Hochadelgeborne Ritter.
Lehrer und Gnädiger Herr Professor:
Gymnasiums mit Supervision der Stadt Jägerstr.
von dem 21. May bis 13. Junij 1746.
inclusive fertig geworden: So überreichte mit
aller incumbirenden Submission die für über In-
structionen- und pflichtmäßig geforderte Pro-
tocolle, und Befundung Specification cum al-
legatis à Lit. A. usqz ad Lit. H. in welchem wollen
Uns auf zu gewöhnung der Zeit mit recapitu-
lation der Supervisorischen Befunde de passu
in passum über die verhandelte acta et acti-
vata der schmaßigen löblichen Revisions-Com-
mission hiemit wegen aufstellen, sondern beziehen
uns übersieht auf die in dem frühst-Brote-
coll gewirkte fest, und nach der abgelegten pfer-
wen-Einde-ffliche allen streich erwiebt-und
ausdrücklich genug bemerkte Umständen, und
Situation dieser Stadt, und können, nach vor-
genommener collationierung der Supervisorischen
Befundungs-specification, annos hiemit wegen
unberührt lassen: was massen die Befunde

Tabella Prime Revisionis mit demselben Ver-
fändnis-specification in Rubrica 1^{ma} der fünf-
Nützung bei denen Vorstädten um 6 9. 1/2. diffe-
rent. Zugleich haben Euer Excellenz, und einem
Festlobb. Kaiser. Königl. Landes-Gubernio
Wir Instructions-mässig mittheilen sollen, daß
man nunmehr gesonnen seye, nach Weydonau
zu gehen, um nach absolvirung dieses ortes, die
in diesem district liegende Häder perambullir
anverwandtermassen actu continuo zu super-
vidiren. Zuvor erst pflichten anzuweisen,
sambst bei sub Num. unro die consignation der
bei der Stadt Jägerndorf zu gebrauchten Opera-
tions-Läger, welche das beykommende Protocoll
genüßlich legitimiren kan.

Inzwischen können Euer Excellenz, und einem
Festlobb. Kaiser. Königl. Landes-Gubernio
hinzuwürgen, wegen, da wir bereits in die 4.
woche von unsren eignen Mitteln gezogen, und
unsrer economie bei der arbeit wollen, unge-
nügen führen und geld-kommender zeit, in
vires zu operiren, als wichtigem Commission,
mit dem Ruck anzuweisen haben, auf bereits
pawest unterm 8. febr. glüß zu anfang der
instruirten supervisions-operation, als
am den 31. März, peracta supervisione
Oppawienfi, und letztlich den 23. Maij lauffend

Jahres, die wir nachher Jägerndorff anzufragen
wären, um unser wohl verdiente tägliche
Lohngehalt ex adductis rationibus sententis
in formam gesuchtem zu bitten veranlaßt
worden: / Daß es uns gegenwärtig unmöglich
fallen will, weiter in superrevisione fortzu-
setzen, wann uns nicht die tägliche Lohngehalt
pr 2. und 1. Rthlr. dem anzufragen et cetera.
et cetera pr 1. Rthlr. sowohl pro praeterito, quam in
futurum mit einem proportionierten Vorfuß
punctuel abbezahlt werden mögen.

Euer Excellenz, und Ein Hochlöblicher Kaiser-
Königlicher Landes-Gubernium werden demnach
in gnädig- und beschleunigter Erwählung, werde
pane quotidiano agatur, es was keine art einer
besonderen demitens, oder aber nicht anders
nützlich, welche beides wir uns nicht entzogen,
anzufügen gründen, wann wir unser Opera-
tiones casu quo zu sistiren, und den Vorwahrden
aufstand allerhöchsten oder alleruntertänigst
anzugehen, solches gesalt bemüht sein sollten,
mit allem respect und veneration. Befehlend.

Euer Excellenz
Ein Hochlöblicher Kaiser-^{und} Königlicher Landes-Gubernium

Jägerndorff d. 13. Junij
1746

Nm: Unicus.

Consignation.

Erster Liefer: gelbes bei der Vorgesetzten Super-
revidierung der Stadt Jägermeister.

1^o gelbes dem Commissions-Präsident Carl
Ludwig von Freyher von G. Kräfte- und
21. Operations-Tage à 2. 4 fl. 72. Kr.

2^o dem Hofmeister Bürgermeister Dölher
von gleichmäßig G. Kräfte- und 21. Opera-
tions-Tage, à 1. 4 fl. 36. -

3^{te} dem Hofmeister Bürgermeister Meier
von ein Kräfte- und 21. Operations-Tage
à 1. 4 fl. 36. -

4^{te} dem Actuario Commissions Ludwig J. J.
mann von ein Kräfte- und 21. Opera-
tions-Tage, à 1. Kr. 22. -

ZS. - 103. Kr.

Dann kommt noch zu befragen von
der Hofmeister Superrevidierung
läßt eingetragener Consignation der
Operations-Tage 19. 45. -

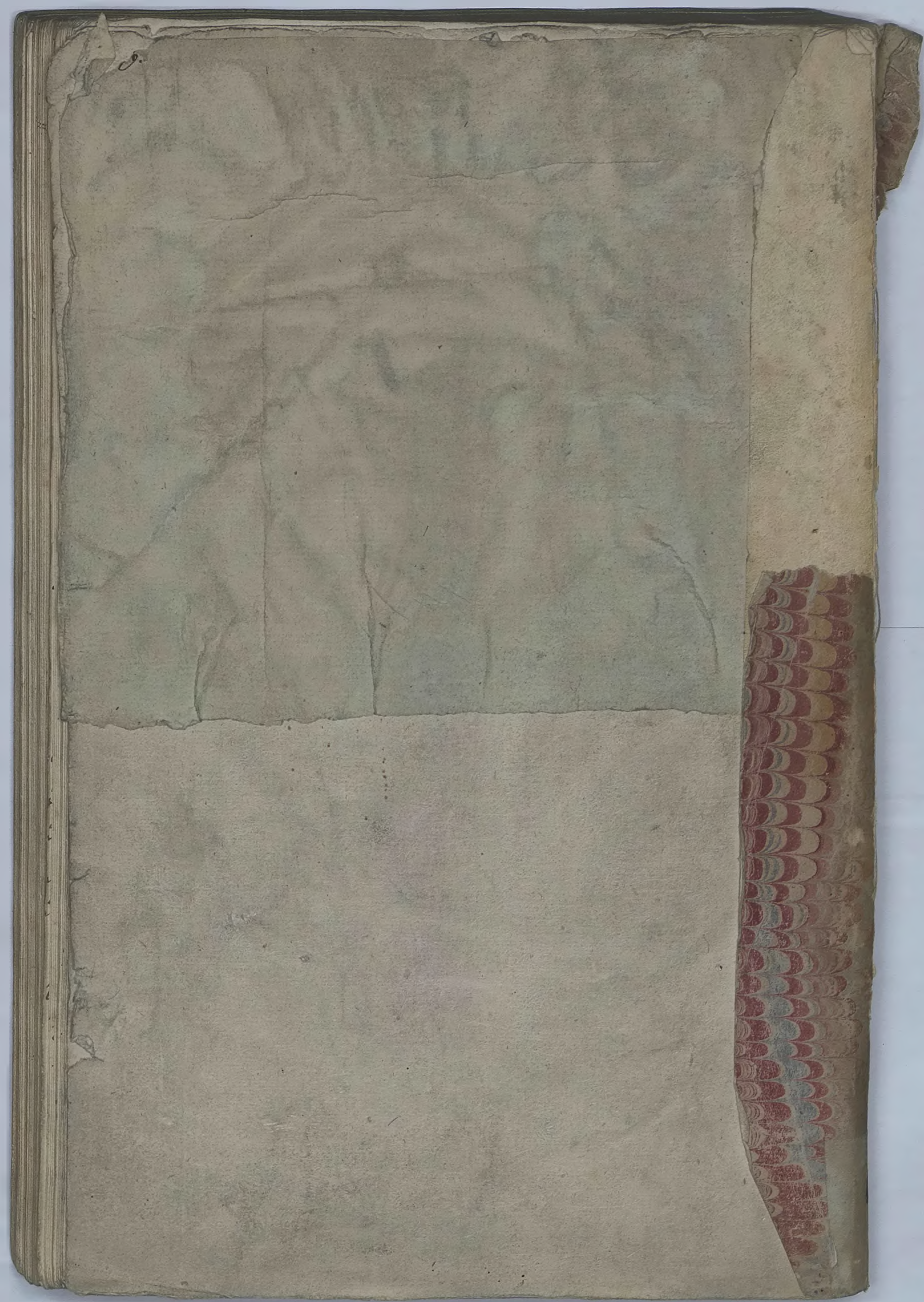
Gut beyenben. 1827, 45. -

In
Ein hochwürdiges Kaiserlich Königlich

Landes Gubernium im Herzogthum
Sachsen

Jhr v. C.

Ge. m. d. Relation
über die in materia recti-
ficandi rei tributariae
vollzogene Supervision
bey der Stadt Jägerndorf
cum Alleg. sub N. unico.





ksiaznica@kc-cieszyn.pl